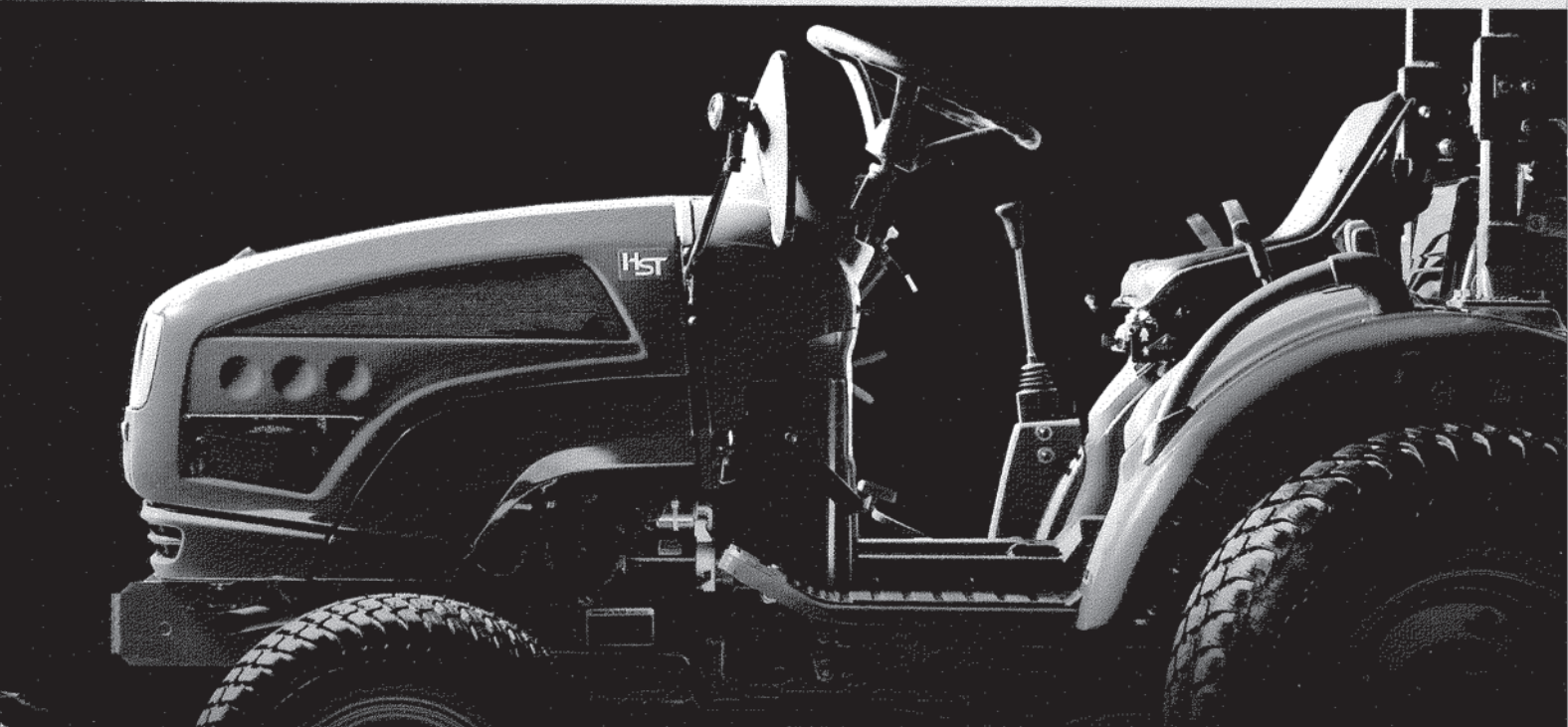
KIOTI

KIOTI SCHLEPPER

BEDIENUNGSANLEITUNG



VORWORT

Wir gratulieren Ihnen, glücklicher Besitzer eines **KIOTI** Traktors vom Typ **CK25, CK30** zu sein. Der Entwurf dieses Traktors basiert auf der Verwendung sehr leistungsfähiger Materialien, die einer strikten Qualitätskontrolle unterliegen, um den von der Technikabteilung von **KIOTI** erstellten Normen zu entsprechen.

Eine gute Kenntnis Ihres Traktors ist der Garant für einen zuverlässigen Betrieb über viele Jahre hinweg. Ziel dieses Handbuches ist es, Ihnen zu helfen, sich mit dem Traktor **CK25, CK30** vertraut zu machen und Ihnen alle nützlichen Ratschläge bezüglich der Sicherheit, des Betriebes und der Wartung Ihres Traktors zukommen zu lassen. Politik von **KIOTI** ist es, jedem Besitzer eines **KIOTI** Traktors ein detailliertes Benutzerhandbuch zur Verfügung zu stellen, das eine Menge Antworten auf Ihre Fragen geben kann. Wenn die von Ihnen gesuchte Auskunft nicht in diesem Handbuch vorhanden ist, ist es Ihrem **KIOTI** Händler ein Vergnügen, Ihnen zu helfen. Zögern Sie nicht, sich an ihn zu wenden.

In diesem Handbuch finden Sie Texte in kursiv, denen die Begriffe **GEFAHR, WARNUNG, ACHTUNG** oder **WICHTIG** vorangehen.

Diese Worte haben die folgende Bedeutung.

Zeichen		Beschreibung
	GEFAHR	Dieses Symbol wird verwendet, um Ihre Aufmerksamkeit auf Situationen zu lenken, die schwere, ja sogar tödliche, Verletzungen nach sich ziehen können. Dieses Symbol wird einzig und allein für gefährliche Situationen verwendet.
	WARNUNG	Dieses Symbol wird verwendet, um Ihre Aufmerksamkeit auf Situationen zu lenken, die ernsthafte oder geringfügige Verletzungen nach sich ziehen können.
	ACHTUNG	Dieses Symbol wird verwendet, um Ihre Aufmerksamkeit auf Situationen zu lenken, die leichte Verletzungen nach sich ziehen können. Dieses Symbol kann ebenfalls wie eine Warnung gegen gefährliche Benutzungen verwendet werden.
	WICHTIG	Dieses Symbol wird verwendet, um Ihre Aufmerksamkeit auf Handgriffe und Verfahren bei der Nutzung zu lenken.

LISTE DER ABKÜZUNGEN

Abkürzungen	Definitionen
4WD	Allradantrieb
API	Amerikanisches Amt für Erdöl
ASAE	Amerikanische Gesellschaft der Agraringenieure
ASTM	Amerikanische Material- und Versuchsanstalt
fpm	Fuß pro Minute
Hi-Lo	Hohe Geschwindigkeit- niedrige Geschwindigkeit
HST	Hydrostat Getriebe
m/s	Meter pro Sekunde
P.T.O	Zapfwellenabtrieb
RH/LH	Rechts/links, die Seiten werden in Fahrtrichtung des Traktors blickend bestimmt.
ROPS	Überrollbügel
m^{-1} (rpm)	min^{-1} (Umdrehungen pro Min)
S^{-1} (r/s)	S^{-1} (Umdrehungen pro Sekunde)
SAE	Vereinigung der Kraftfahrzeugingenieure
SMV	langsames Fahrzeug

ALLGEMEINE SYMBOLE

Um die Benutzung Ihres Traktors zu erleichtern, sind zahlreiche allgemeine Symbole für die Instrumente und Bedienungen aufgenommen worden. Die Symbole werden unten mit Ihrer Bedeutung dargestellt.

Achtungs-Gefahr-Symbol

Kraftstoffstand

Flüssigkeitstemperatur der Motorkühlung

Parkbremse

Batterieladekontrollleuchte

Motor-Öldruck

Blinkerkontrollleuchte

Betätigung der Zapfwellenantriebskupplung- deaktiviert

Betätigung der Zapfwellenantriebskupplung - aktiviert

Differentialsperre

Positionskontrolle – untere Position (abgesenkt)

Warnblink-Kontrollleuchte

Abblendlicht-Kontrollleuchte

Fernlicht-Kontrollleuchte

Kupplung Allradantrieb - aktiviert

schnell

langsam

hohe Geschwindigkeit

mittlere Geschwindigkeit

langsame Geschwindigkeit

N Ruhelage

Kühlmittel

vorwärmen

KAPITEL

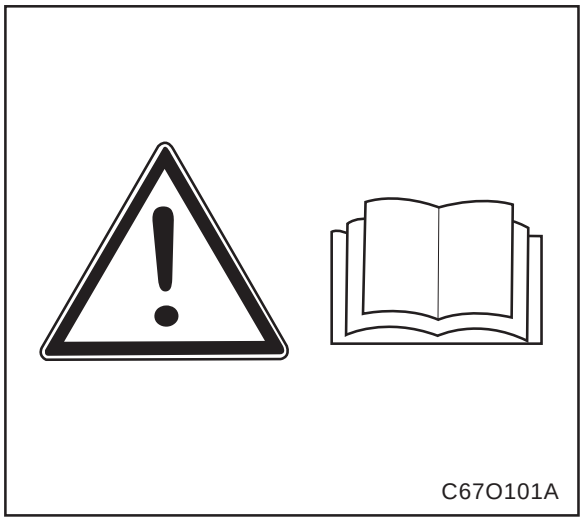
1. SICHERHEITSANWEISUNGEN .....
2. WARTUNG .....
3. TECHNISCHE DATEN .....
4. BESCHREIBUNG DES BETRIEBSSYSTEMS .....
5. BETRIEB .....
6. DREIPUNKT-KUPPLUNG & KUPPLUNGSSTANGE .....
7. HYDRAULIKSYSTEM .....
8. LUFTBEREIFUNG, SPUR, GEGENGEWICHTE .....
9. INSTANDHALTUNG .....
10. REGELMÄSSIGE WARTUNG .....
11. LAGERUNG .....
12. FÜHRER ZUR STÖRUNGSBEHEBUNG .....
13. OPTIONEN .....
14. INDEX .....

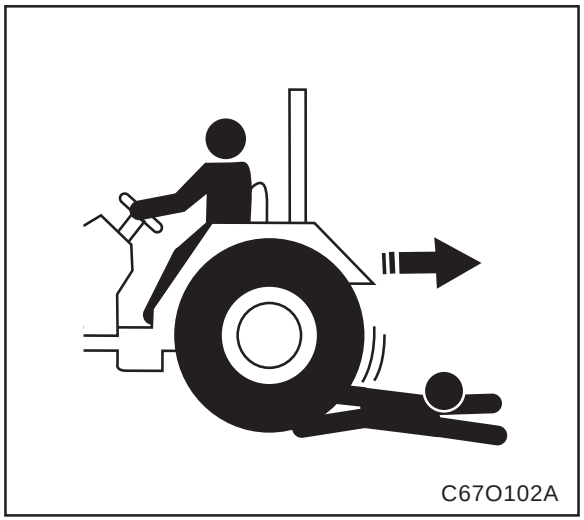
1 SICHERHEITSANWEISUNGEN

VOR GEBRAUCH DES TRAKTORS
GEBRAUCH DES TRAKTORS
FAHREN DES TRAKTORS
ANHALTEN DES TRAKTORS
VERWENDEN DES ZAPFWELLENABTRIEBES
BENUTZEN DER DREIPUNKT-KUPPLUNG
INSTANDHALTEN DES TRAKTORS
SICHERHEITSAUFKLEBER AM TRAKTOR

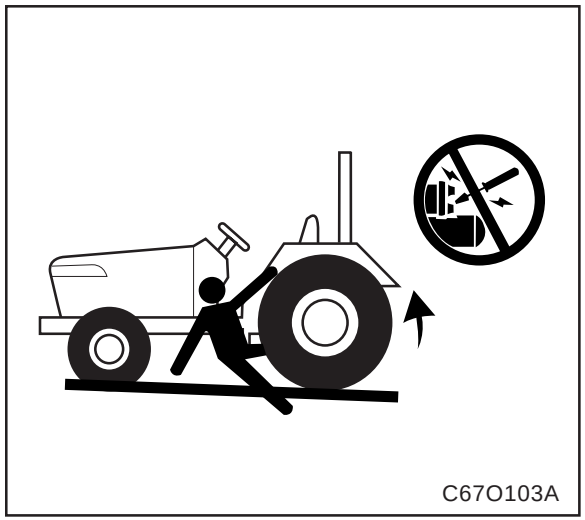
VOR GEBRAUCH DES TRAKTORS

Eine Bedienungsperson, die Acht gibt, ist die allerbeste Bedienungsperson. Die Mehrzahl der Unfälle kann verhindert werden, wenn bestimmte VorWARNUNGEN beachtet werden. Um Unfälle zu verhindern, lesen Sie und beachten Sie diese Sicherheitsmassnahmen und geben Sie dabei auf die Arbeiten Acht, die sie in Angriff nehmen. Sie gewinnen Zeit, wenn Sie einen Unfall im Voraus vorbeugen können.

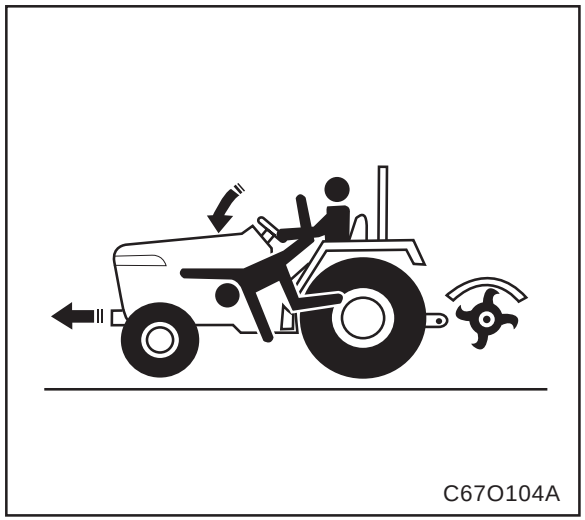

C67O101A


C67O102A

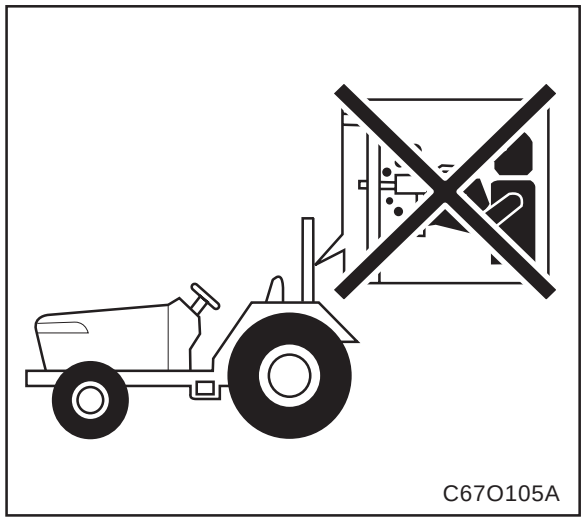
1. Lesen Sie das komplette Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie Ihren Traktor benutzen. Ein Mangel an Betriebskenntnis des Traktors kann zu Unfällen führen.
2. Erlauben Sie keinen Personen, die weder ausgebildet noch qualifiziert sind, diesen Traktor zu fahren.
3. Geben sie insbesondere auf die Aufkleber WARNUNG und WICHTIG, die am Traktor befestigt sind, Acht.
4. Ersetzen sie sämtliche fehlenden, unlesbaren und beschädigten Sicherheitsaufkleber. Eine Liste dieser Aufkleber wird auf Seite 1-14 angegeben.
5. Achten Sie darauf, dass die Sicherheitsaufkleber nicht schmutzig sind.
6. Um jeglichen Sturz zu vermeiden, benutzen Sie die Griffe und Einstiegstritte, wenn sie den Traktor besteigen oder verlassen.
7. Achten Sie vor dem besteigen des Traktors darauf, den Schlamm von Ihren Schuhen zu entfernen.
8. Achten Sie immer darauf, wo Sie hintreten; suchen Sie nach Hindernissen, um sie vermeiden zu können.
9. Überprüfen Sie vor dem Starten des Traktors, dass sich niemand darum herum aufhält.
10. Überprüfen Sie vor dem Einlegen eines Rückwärtsgangs, dass sich kein Hindernis darum herum befindet.


C67O103A

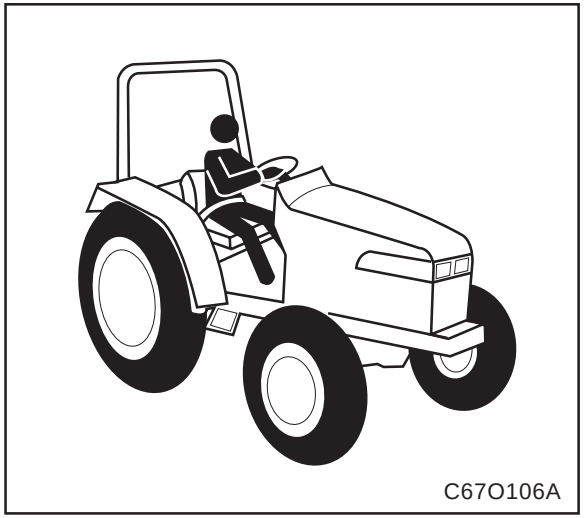
11. Fahren Sie niemals den Traktor oder jede andere landwirtschaftliche Maschine, wenn Sie unter Alkohol- oder Medikamenteneinfluss stehen oder wenn Sie müde sind.
12. Falls Sie mit anderen Traktoren arbeiten, informieren Sie die anderen Fahrer gut darüber, was Sie machen.
13. Starten Sie niemals den Motor, indem Sie die Anschlüsse des Starters kurzschließen.


C67O104A

14. Starten Sie niemals den Traktor, wenn Sie am Boden stehen.
15. Erlauben Sie niemandem, außer dem Fahrer, den Traktor zu besteigen. Nicht autorisierte Personen müssen sich vom Traktor während dessen Einsatzes fernhalten.


C67O105A

16. Bevor Sie weiteren Personen erlauben, Ihren Traktor zu benutzen, Erklären Sie dessen Funktionsweise und lassen Sie sie dieses Handbuch lesen.
17. Stellen Sie vor Absteigen vom Traktor sicher, dass Sie den Motor abgestellt, die Parkbremse angezogen und die Zusatzgeräte auf den Boden abgesenkt haben.
18. Ändern Sie weder etwas am Traktor noch dessen Bauteile, ohne mit Ihrem **KIOTI** Händler Rücksprache gehalten zu haben.


C67O106A

19. Setzen Sie sich in den Stuhl, geben Sie die Kupplung frei und legen Sie die Geschwindigkeitshebel auf den Neutralpunkt.

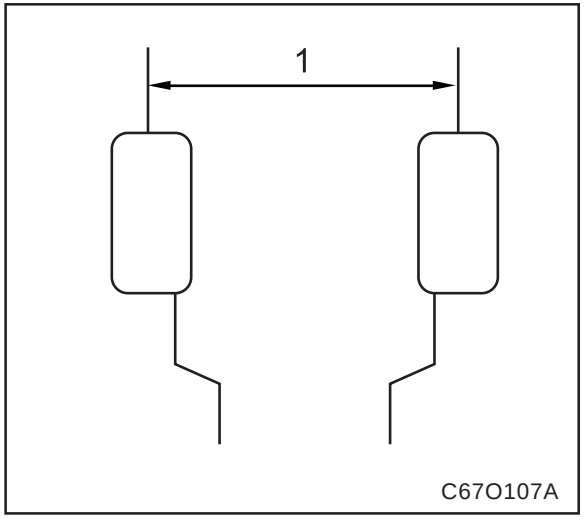
20. Zu Ihrer Sicherheit empfiehlt KIOTI für die Mehrzahl der Verwendungen die Sicherheits-Überrollbügel, die mit Sicherheitsgurten versehen sind.

BEMERKUNG

- Benutzen Sie immer den Sicherheitsgurt, wenn der Traktor mit einem Überrollbügel ausgerüstet ist. Benutzen Sie niemals einen Sicherheitsgurt, wenn der Traktor nicht mit einem Überrollbügel ausgerüstet ist.

Modifizieren Sie niemals die Struktur des Überrollbügels durch Schweißung, Biegen, Schleifen oder Schneiden, da dies die Struktur schwächt. Falls Bauteile beschädigt sind, ersetzen Sie sie.

Stellen Sie sicher, dass, falls der Überrollbügel aus irgendeinem Grunde gelöst oder abgebaut wird, sämtliche Teile wieder an die richtige Position gelangen und dass die Bolzen und Muttern korrekt angezogen sind.

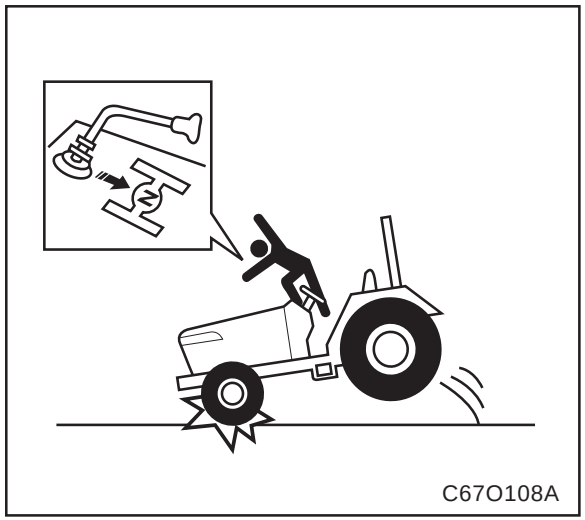


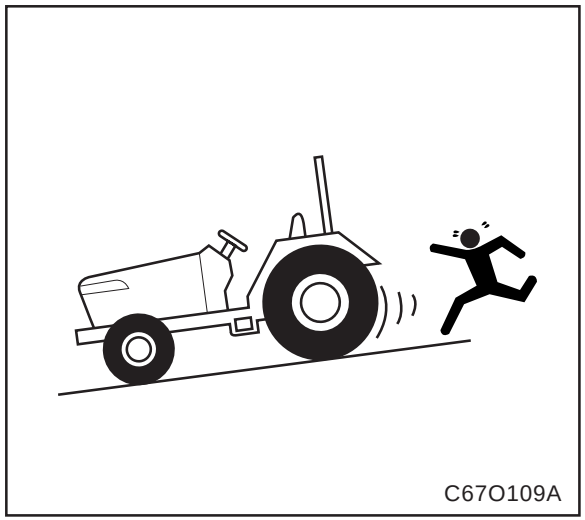
C67O107A

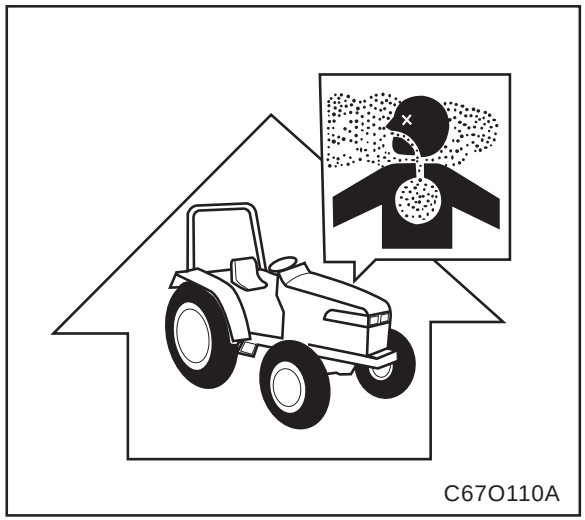
(1) Spur

21. Das Fahren eines schmalspurigen Traktors erfordert eine besondere Aufmerksamkeit. Sie können die Stabilität des Traktors erhöhen, indem die Spur eingestellt wird, siehe Seite 8-3.

GEBRAUCH DES TRAKTORS


C67O108A

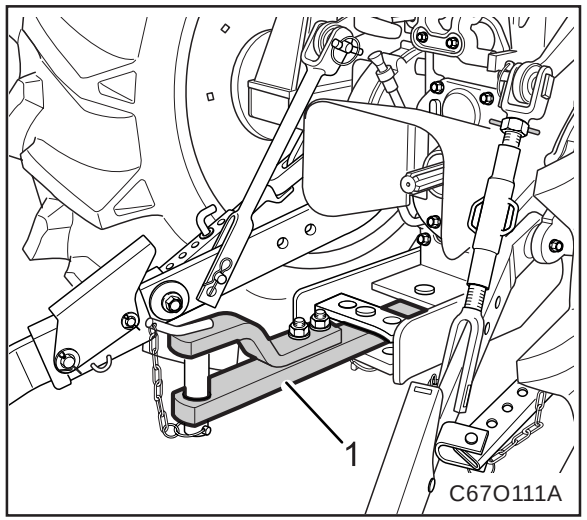

C67O109A

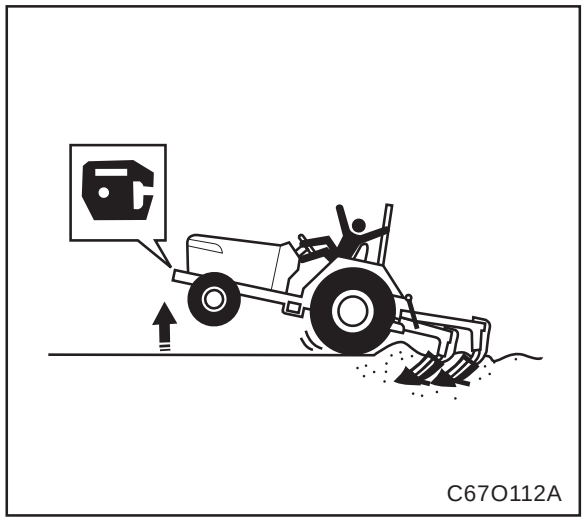

C67O110A

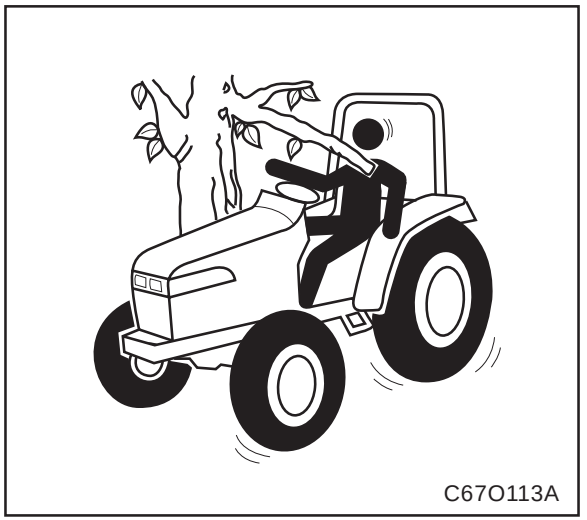
1. Vermeiden Sie jede zufällige Berührung mit dem Fahrhebel, wenn der Motor läuft. Der Traktor könnte sich zufällig bewegen und einen Unfall hervorrufen.

2. Stellen Sie den Traktor nicht an einem Hang ab und denken Sie immer daran, den Motor und den Zapfwellenabtrieb abzustellen, bevor Sie den Traktor verlassen.

3. Lassen Sie den Motor nicht in einem geschlossenen Raum laufen, der keine geeignete Belüftung besitzt. Die Auspuffgase können zum Tod führen.



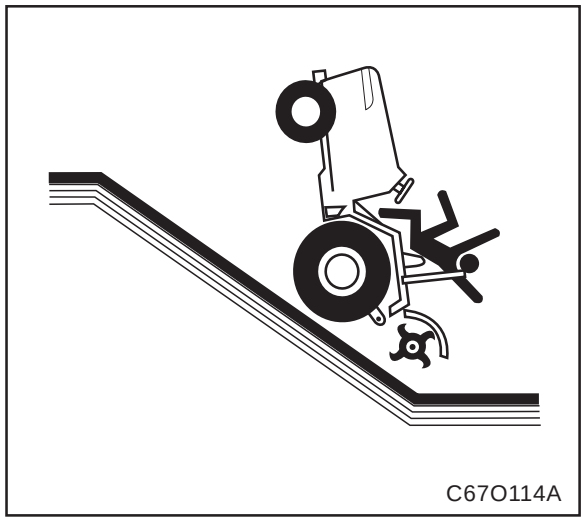




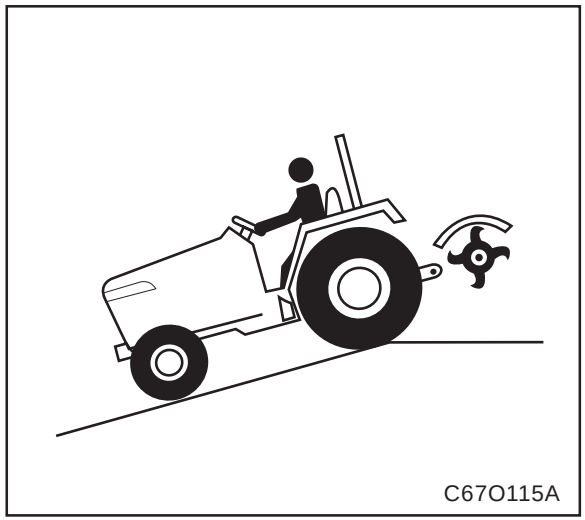
(1) Zugpendel

4. Kontrollieren Sie, dass alle Anschlüsse und Schläuche korrekt angezogen sind, bevor der Traktor gestartet wird.
5. Schleppen Sie nur mittels der Zugpendel. Kuppeln Sie nie etwas direkt an die Hinterachsbrücke oder an eine andere Stelle als an die Zugpendel.
6. Falls das vordere Fahrgestell des Traktors dazu neigt, sich anzuheben, wenn schwere Zusatzgeräte an der Dreipunkt-Kupplung befestigt werden, müssen Sie auf dem Traktor Gegengewichte anbringen. Benutzen Sie keinen Traktor, wenn das Vorderteil nicht ausreichend mit Gewicht versehen ist.
7. Lassen Sie das Zusatzgerät nicht in der hochgehobenen Position, wenn der Traktor steht.
8. Denken Sie daran, bevor Sie den Traktor mit neuen Zusatzgeräten benutzen, deren Handbuch aufmerksam zu lesen. Behalten Sie immer die Sicherheitsanweisungen im Auge.
9. Sie müssen mit Ihrem Traktor und seinen Zusatzgeräten und deren Einschränkungen vertraut sein.

10. Achten Sie, wenn Sie ein Zusatzgerät benutzen, immer darauf, die richtigen Gegengewichte auf dem Traktor anzubringen.
11. Das Fahren im Vorwärtsgang an steilen Hängen kann das Kippen des Traktors nach hinten bewirken. Um dies zu vermeiden, ist es vorzuziehen, im Rückwärtsgang hochzufahren. Ein Allrad Traktor verursacht bei dieser Art von Manöver häufig einen falschen Sicherheitseindruck, so dass man besonders vorsichtig sein muss.
12. Kontrollieren Sie immer die Anwesenheit von Hindernissen um den Traktor herum.

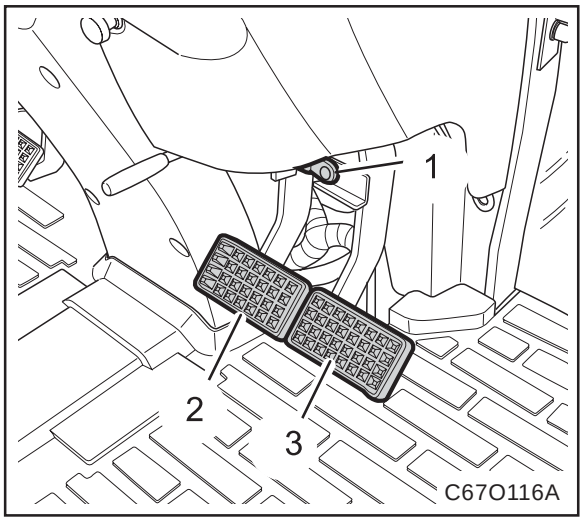

C67O114A

13. Denken Sie daran, dass der Traktor, wenn er falsch benutzt wird, eine Gefahr sowohl für die Bedienungsperson als auch für die umstehenden Personen werden kann. Überladen Sie ihn nicht und verwenden Sie kein schlecht gewartetes Zusatzgerät. Siehe “Einschränkungen zur Verwendung des Zusatzgerätes”.


C67O115A

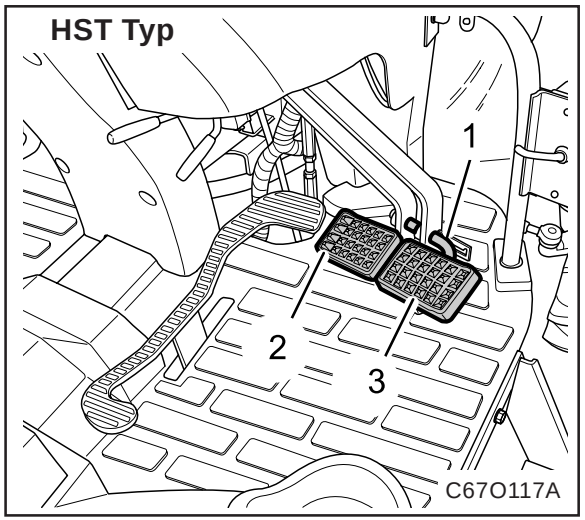
14. Versuchen Sie nicht, einen Traktor in Bewegung zu besteigen oder zu verlassen.
15. Falls Sie mit anderen Traktoren arbeiten, informieren Sie die anderen Fahrer gut darüber, was Sie machen.
16. Schalten Sie niemals in “Freilauf”. Auskuppeln oder Übergehen auf den Totpunkt, wenn ein Hang hinab gefahren wird, kann den Verlust der Kontrolle über den Traktor erzeugen.
17. Fahren Sie nicht in der Nähe von Gräben, Löchern oder jeglichem Gelände, das unter dem Gewicht des Traktors einsinken kann. Die Gefahr ist noch größer, wenn der Boden nass ist.

FAHREN DES TRAKTORS

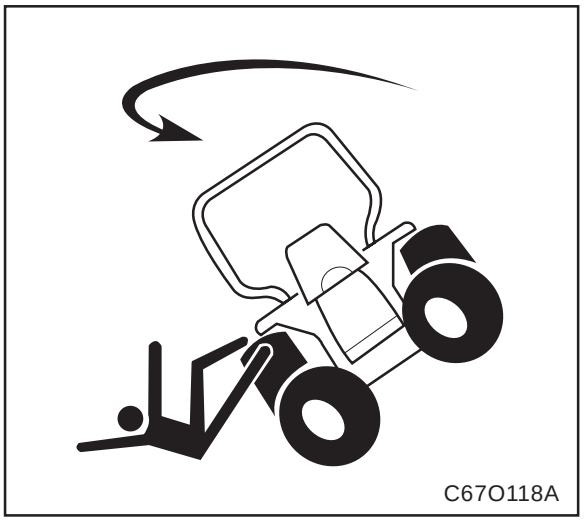


(1) Bolzen der Bremspedale
(2) Bremspedal (G) *(3) Bremspedal (D)*

1. Verbinden sie die 2 Bremspedale, wenn Sie auf Straßen fahren. Bremsen Sie die beiden Räder gleichzeitig, wenn Sie eine Notbremsung machen. Ein ungleiches Bremsen an den beiden Rädern kann das Kippen des Traktors bewirken.

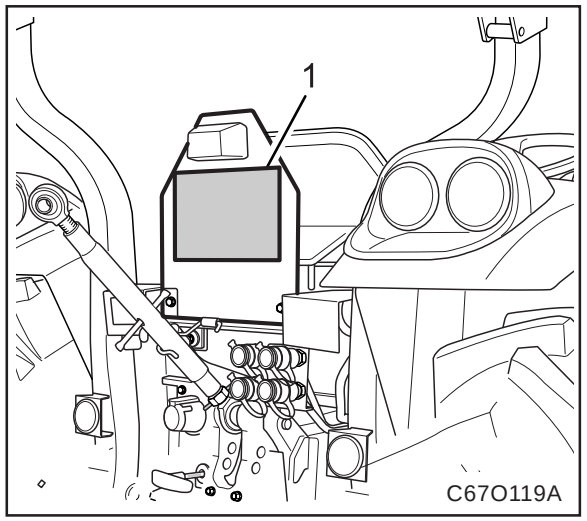


(1) Bolzen der Bremspedale
(2) Bremspedal (G) *(3) Bremspedal (D)*



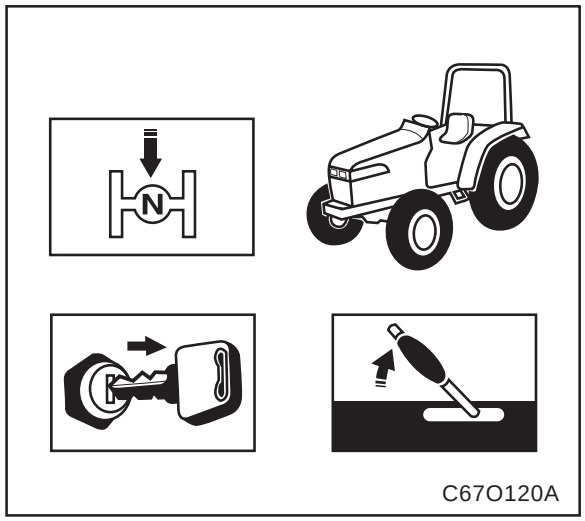
2. Fahren Sie stets langsamer, bevor Sie durch eine Kurve fahren. Eine mit zu hoher Geschwindigkeit genommene Kurve kann das Kippen des Traktors bewirken.

ANHALTEN DES TRAKTORS



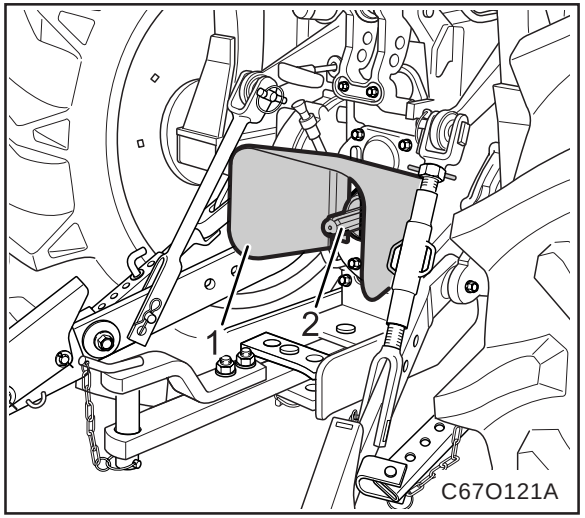
(1) Nummernschild

3. Im Falle der Fortbewegung auf der Straße ist eine Rundumkennleuchte obligatorisch; denken Sie daran, Sie immer einzuschalten.
4. Beachten Sie stets die Verkehrsregeln und die Straßenverkehrsordnung.
5. Schalten Sie im Falle der Fahrt auf der Straße stets Ihr Fernlicht ein. Schalten Sie auf Abblendlicht, wenn sie einem anderen Fahrzeug begegnen.
6. Fahren Sie stets mit einer Geschwindigkeit, die es Ihnen erlaubt, die Kontrolle über den Traktor zu behalten.
7. Benutzen Sie niemals die Differentialsperre, wenn sie auf Straßen fahren.
8. Vermeiden Sie plötzliche Bewegungen des Steuerrades, die einen Verlust der Kontrolle bewirken können; dies trifft insbesondere bei Fortbewegungen auf Straßen zu.
9. Fahren Sie niemals mit einem Zusatzgerät in Betrieb über die Straße. Verriegeln Sie die Dreipunkt-Kupplung in oberer Position.
10. Wenn Sie ein Zusatzgerät (Anhänger) schleppen, sichern Sie die Kupplung mit einer Kette und bringen Sie ein Zeichen “langsames Fahrzeug” am Zusatzgerät an.



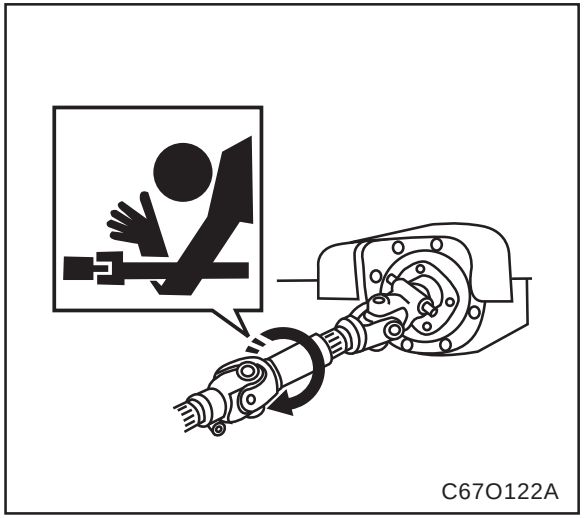
1. Kuppeln Sie den Zapfwellenabtrieb aus, senken Sie das Zusatzgerät, legen Sie den Geschwindigkeitshebel auf den Neutralpunkt, ziehen Sie die Parkbremse an, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

VERWENDEN DES ZAPFWELLENABTRIEBES



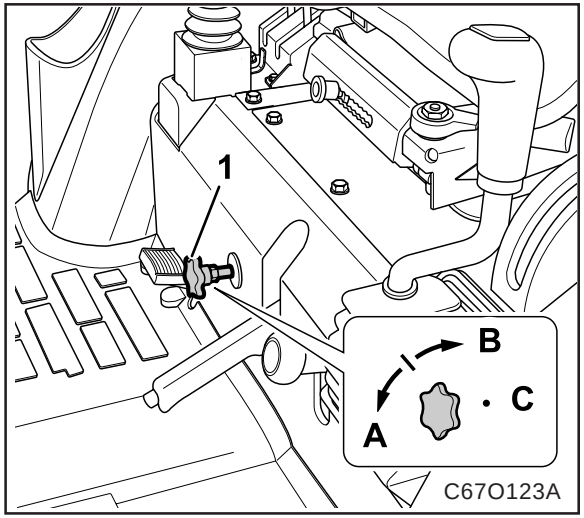
(1) Wellenschutz des Zapfwellenabtriebes
(2) Schutz des Zapfwellenabtriebes

1. Stellen Sie sicher, dass der Traktor sowie sämtliche Komponenten vollständig stillstehen, bevor jedes vom Zapfwellenabtrieb angetriebene Zusatzgerät angeschlossen oder getrennt, eingestellt, gereinigt oder gewartet wird.
2. Lassen Sie immer den Schutz des Zapfwellenabtriebes am Traktor; bringen Sie den Wellenschutz des Zapfwellenabtriebes wieder an, wenn Sie den Zapfwellenabtrieb nicht verwenden.



3. Lesen Sie vor Anbringen oder Benutzung eines vom Zapfwellenabtrieb angetriebenen Zusatzgerätes aufmerksam dessen Benutzerhandbuch durch und kontrollieren Sie, dass die Sicherheitsaufkleber an Ort und Stelle sind.
4. Ziehen Sie, wenn Sie an festem Stand ein vom Zapfwellenabtrieb angetriebenes Zusatzgerät verwenden, stets die Parkbremse an und bringen Sie an den Hinterrädern Keile an. Halten Sie sich von sich bewegenden Teilen fern.

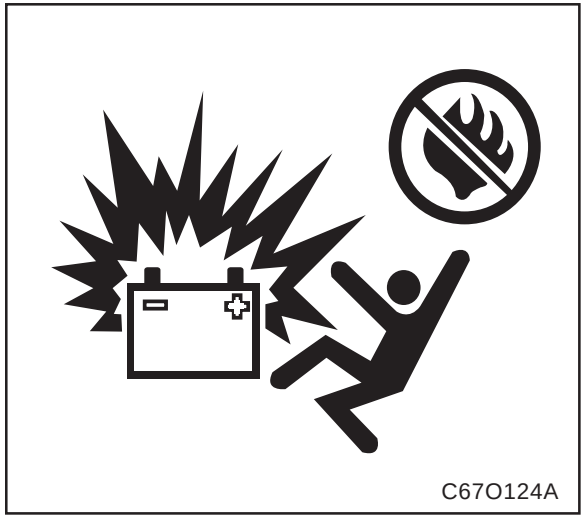
BENUTZEN DER DREIPUNKT-KUPPLUNG

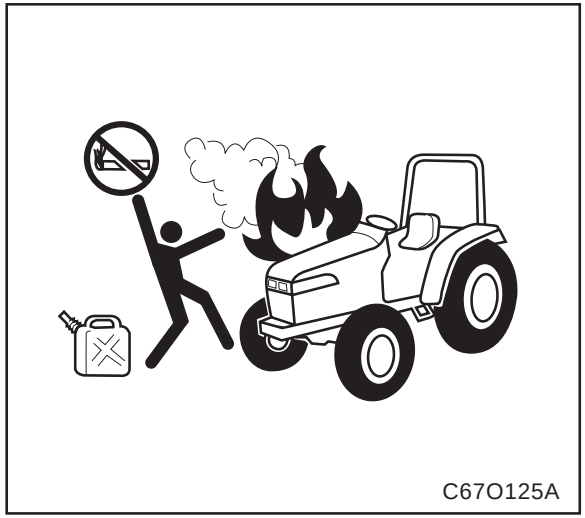


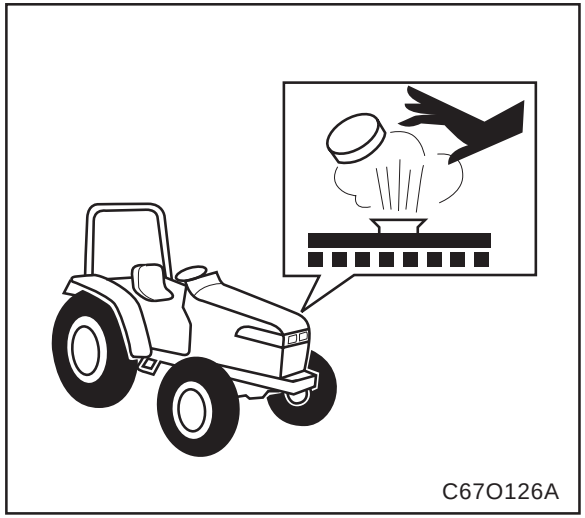
(1) Einstellrädchen zur Sinkgeschwindigkeit der Kupplung
(A) "SCHNELL"
(B) "LANGSAM"
(C) "VERRIEGELT"

1. Benutzen Sie die Dreipunkt-Kupplung einzig und allein mit dafür vorgesehenen Zusatzgeräten.
2. Bringen Sie die entsprechenden Gegengewichte am Vorderteil des Traktors an, wenn Sie ein Werkzeug an die Dreipunkt-Kupplung ankuppeln.
3. Heben Sie beim Transport über die Straße das Werkzeug ganz an und stellen Sie das Einstellrädchen auf die Position "verriegelt".

INSTANDHALTEN DES TRAKTORS

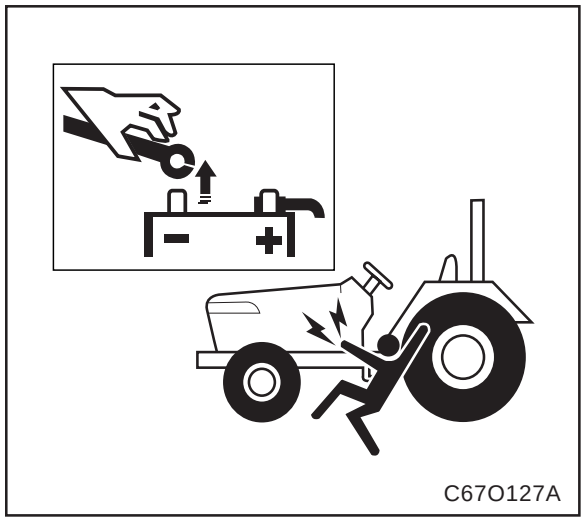

C67O124A

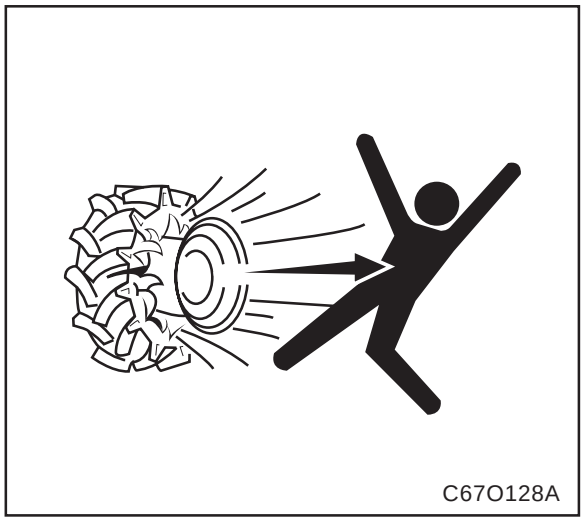

C67O125A

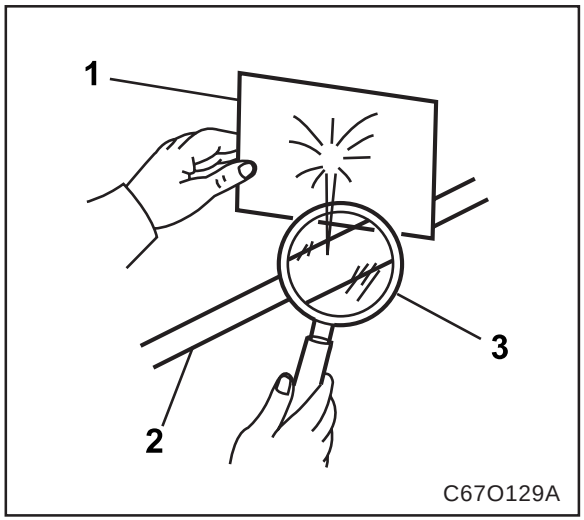

C67O126A

Stellen Sie zur Instandhaltung Ihres Traktors ihn auf eine ebene Fläche, ziehen Sie die Parkbremse an, legen Sie den Geschwindigkeitshebel auf den Neutralpunkt und stellen Sie den Motor ab.

1. Lassen Sie vor Beginn der Instandhaltung den Traktor und seine Bauteile einige Zeit abkühlen
2. Sie müssen vor Füllen des Tanks immer den Motor abstellen. Vermeiden Sie es, Kraftstoff um den Tank herum zu verschütten.
3. Rauchen Sie nicht, wenn Sie den Tank auffüllen, oder in der Nähe der Batterie. Vermeiden Sie Flamme oder Funken in der Nähe der Batterie oder des Tanks. Die Batterie stellt eine Explosionsgefahr dar, weil sie Sauerstoff und Wasserstoff enthält, insbesondere wenn Sie sie aufladen.
4. Bevor zwei Batterien miteinander verbunden werden, lesen Sie aufmerksam die Anleitu ng.
5. Halten Sie immer einen Erste-Hilfe-Kasten sowie einen Feuerlöscher in Reichweite bereit. Stellen Sie zur Instandhaltung Ihres Traktors ihn auf eine ebene Fläche, ziehen Sie die Parkbremse an, legen Sie den Geschwindigkeitshebel auf den Neutralpunkt und stellen Sie den Motor ab.
6. Entfernen Sie nicht den Kühlerdeckel, solange die Flüssigkeit heiß ist. Wenn sie ausreichend abgekühlt ist, lösen Sie langsam den Deckel bis zum ersten Stopp; warten Sie einige Zeit, damit sich der Druck abbaut; nehmen Sie dann den Deckel ganz ab. Falls der Traktor mit einem Ausgleichsbehälter ausgerüstet ist, kontrollieren Sie und füllen Sie den Flüssigkeitsstand besser im Behälter auf als im Kühler.


C67O127A

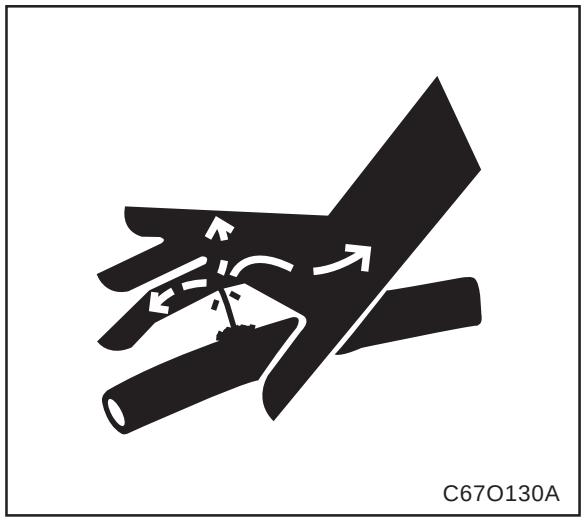

C67O128A



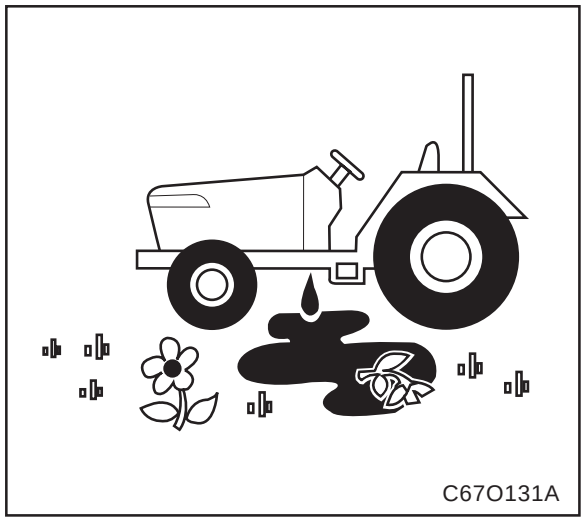
C67O129A

(1) Karton
(2) hydraulische Schlauch
(3) Lupe

7. Wenn Sie an den elektrischen Bauteilen arbeiten, müssen Sie stets zunächst die Batterie abklemmen.
8. Um jeglichen Unfall, der von einem Funken herrührt, zu vermeiden, müssen Sie das negative Kabel zuerst abklemmen.
9. Die Montage der Luftbereifung muss von Fachleuten durchgeführt werden, die eine geeignete Ausrüstung verwenden.
10. Es muss stets ein korrekter Druck in der Luftbereifung vorhanden sein, um ihre Lebensdauer zu garantieren. Sie dürfen die Luftbereifung nicht über den in diesem Handbuch empfohlenen Druck auffüllen.
11. Wenn Sie die Räder wechseln oder die Spur des Traktors verändern, verkeilen Sie diesen richtig.
12. Kontrollieren Sie regelmäßig, dass alle Radbolzen mit dem empfohlenen Drehmoment angezogen sind.
13. Ein Leck von Hydraulikflüssigkeit hat einen ausreichenden Druck, um in die Haut einzudringen und sehr schwere Verletzungen zu verursachen. Lassen Sie den ganzen restlichen Druck ab, bevor Sie Hydraulikleitungen abbauen. Bevor Sie einen Hydraulikkreis unter Druck setzen, kontrollieren Sie die Festigkeit aller Anschlüsse und Verbindungen sowie den Zustand sämtlicher Bauteile.



C67O130A



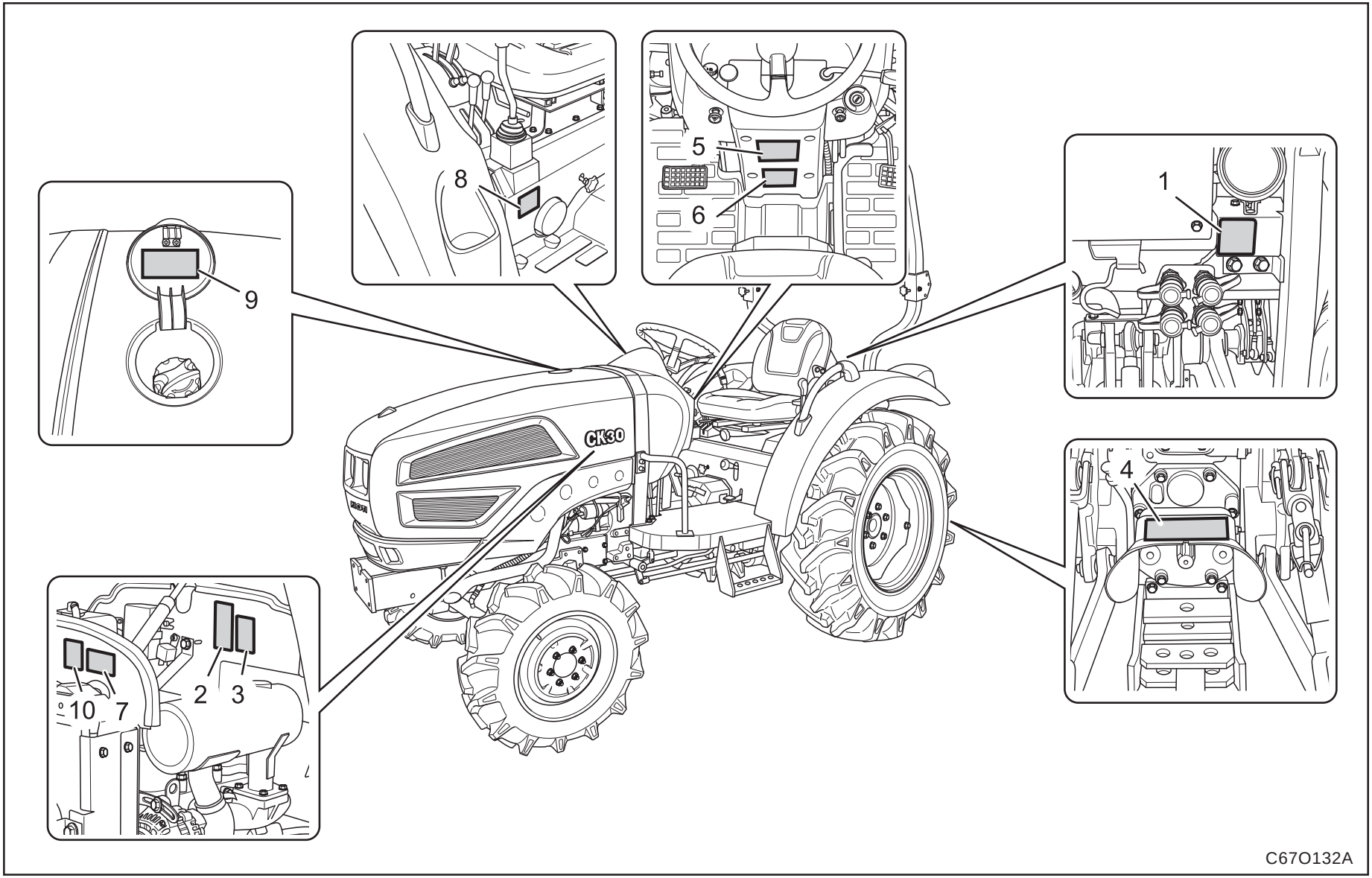
C67O131A

14. Ein Leck von Hydraulikflüssigkeit durch ein stecknadelfeines Loch kann völlig unsichtbar sein. Benutzen Sie nicht Ihre Hände, um ein Leck zu suchen; benutzen Sie ein Stück Karton oder Holz. Tragen Sie Sicherheitshandschuhe sowie eine Sicherheitsbrille. Falls Sie durch Hydraulikflüssigkeit verletzt sind, ziehen Sie sofort einen Arzt zu Rate. Diese Flüssigkeit kann die Bildung von Gangräne nach sich ziehen und allergische Reaktionen hervorrufen.

15. Achten Sie immer auf Umweltverschmutzung. Beim Wechsel von Kühlmittel oder Öl bitte auf richtige Weise wegwerfen.

    Beim wegwerfen von Maschinenöl, Automatikgetriebeöl, Treibstoff, Kühlwasser, Filter und Batterie unbedingt die Umweltregeln einhalten.

SICHERHEITSAUFKLEBER AM TRAKTOR



(1) Teilenummer : T2350-54122

⚠ ACHTUNG

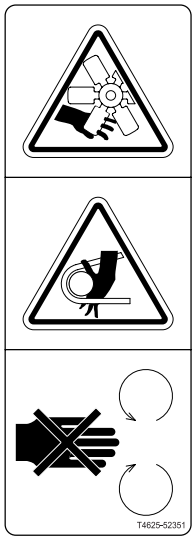
1. Überprüfen Sie bitte Getriebeöl und füllen Sie zur regelmäßigen Kapazität, wenn Sie zusätzliche Zubehör verwenden. (Front lader, anhanger, usw)
2. A,B,C und D sind Dopplewirkende ölanschlusse.

A C

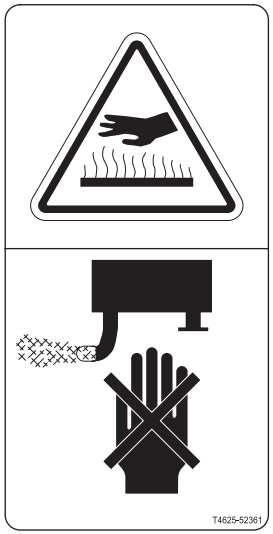
B D

T2350-54122

(2) Teilenummer : T4625-52351



(3) Teilenummer : T4625-52361



(4) Teilenummer : T2325-50743

⚠ ACHTUNG ⚠

UM VERLETZUNGEN VON ZAPFWELLENANTRIEB VERMEIDEN :

1. Halten Sie alle Schilder im Platz
2. Unterhalthand, -füße und -kleidung weg
3. Losen Sie Zapfwellenantrieb, stoppen Sie die Maschine und vor der Einstellung, der Reparatur oder der Wartung des Traktors oder des Werkzeuges stellen Sie die Parkbremse ein

UM PERSONNAL VERLETZUNGEN VERMEIDEN:

1. Befestigung, Zug oder Schleppseil ladt nur auf Zugpendel
2. Benutzen Sie die 3 Punkt Kupplung nur mit den Werkzeugen, die fur diesen Verbrauch entworfen sind

T2325-50743

(5) Teilenummer : T2325-50512

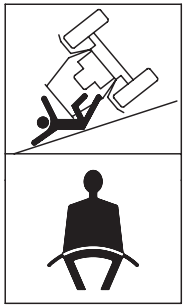
⚠ ACHTUNG

1. Lesen und verstehen der Bedienungsanleitung vor jede Benutzung auf diese Traktor.
2. Starten der Maschine auf den Toten Punkte, mit der kupplungspedal niedergedrückt.
3. Startet der Motor nur, wenn Sie an dem Fahrsitz sitzen.
4. Entfernen die Leute von dem Traktor, wenn es mit Boden Fräse oder andere Rotationspressen Werkzeuge arbeiten.
5. Vermeiden Sie die Streng Kurve und die Brutale Bremsstöße
6. Verlangsamen auf die Schlechte Strass und die Felder.
7. Schneiden der Motor und anzuziehen die Bremse vor jede Intervention an der Traktor.
8. Herabzusetzen immer die Zubehör auf der Boden vor der Traktor zu verlassen.
9. Nur der Fahrer ist auf der Maschine erlaubt aufzurichten.
10. Für die Reisen an die Straße, solidarisieren Sie die Bremsepedal, anzuschließen die Notfeuer und benutzen ein gyrophar um eine langsames Fahrzeug mitzuteilen.
11. Nicht respektieren die Instruktionen oben und jene der Bedienungsanleitung kann ernst Probleme an dem Fahrer und an die anderen schaffen.

T2325-50512

(6) Teilenummer : T2445-50724

⚠ ACHTUNG ⚠



UM PERSONNAL VERLETZUNGEN VERMEIDEN:

1. Stutzbügel mit einem Sicherheitsgurt ist recommanded in den meisten Anwendungen. Überprüfen Sie des manuellen Inhabers und besprechen Sie ihn mit Ihrem Händler
2. Benutzen Sie immer den Sicherheitsgurt, wenn der Traktor mit Bügel ausgerüstet wird. Benutzen Sie nie den Sicherheitsgurt, wenn der Traktor nicht mit Bügel ausgerüstet wird

T2445-50724

(7) Teilenummer : T2625-55111

ACHTUNG
■ Lassen Sie nicht den Motor in einem beiliegenden Bereich laufen
■ Auspuffdämpfe Krankheit oder möglichen Tod verursacht
■ Berühren Sie nicht einen Auspuff mit den Händen
T2625-55111

(9) Teilenummer : T2615-54112

(8) Teilenummer : T2350-54141

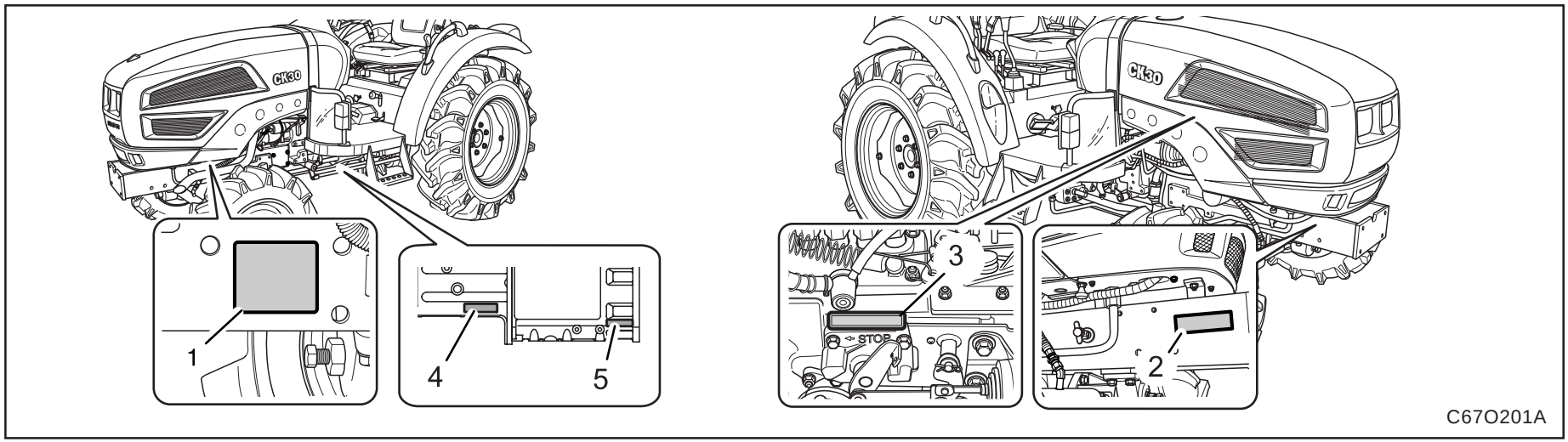
ACHTUNG
■ Dieser Hebel ist mit dem Ziel das Laufen lassen des Steuergerätes
■ Greifen Sie nicht den Hebel bei der Befestigung am Traktor. Benutzen Sie nur die bereitgestellten Handeinflüsse
■ Wenn der Steuerknüppelhebel defekt ist oder beschädigt, kann er ernste Mühe verursachen
T2350-54141

(10) Teilenummer : T2615-53561

WARNUNG
Den Motor nicht in einem geschlossenen Raum laufen lassen. Abgas kann Krankheiten verursachen oder zu Tode fuhren. Den Dampfer nicht mit ungeschutzten Handen anfassen.
T2615-53561

2 WARTUNG

WARTUNG



(1) Firmenschild des Herstellers
(2) Seriennummer des Motors
(3) Seriennummer des Motors
(4) Seriennummer des Getriebeblocks(HST typ)
(5) Seriennummer des Getriebeblocks (MANUAL TYP)

Ihr **KIOTI** Händler bezieht sich in Ihren neuen Traktor ein und wünscht, dass Sie den größten Nutzen davon ziehen. Nachdem Sie dieses Handbuch gelesen haben, werden Sie verstehen, dass Sie bestimmte Wartungsarbeiten an Ihrem Traktor durchführen können. Falls Sie dennoch Ersatzteilen benötigen, setzen Sie sich sofort mit Ihrem **KIOTI** Händler in Verbindung. Dieser besitzt ebenfalls sämtliche technische Kompetenzen sowie die notwendige Ausrüstung für die Wartung und Reparatur Ihres Traktors. Vergessen Sie bei jeder Teilebestellung nicht, den Typ und die Seriennummer Ihres Traktors, dessen Getriebes und Motors mit anzugeben.

Der Typ und die Seriennummer des Traktors befinden sich am Chassis links am Traktor. Die Seriennummer des Motors ist am Oberteil der Einspritzpumpe eingraviert. Die Seriennummer des Getriebes befindet sich an der rechten Seite des Hinterachsbrückengehäuses. Lokalisieren Sie diese Nummern jetzt schon und notieren Sie sie an den unten vorgesehenen Stellen. Falls Sie Zusatzgeräte benutzen müssen, die Sie nicht bei Ihrem **KIOTI Händler** gekauft haben, zögern Sie nicht, sich mit ihm in Verbindung zu setzen, um die Zweckmäßigkeit dieser Zusatzgeräte für Ihren Traktor zu prüfen.

- Seriennummer des Traktors.
- Seriennummer des Motors
- Seriennummer des Getriebeblocks
- Kaufdatum

(vom Käufer einzutragen)

3 TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN
FAHRGESCHWINDIGKEIT
NUTZUNGSEINSCHRÄNKUNG DER ZUSATZGERÄTE

TECHNISCHE DATEN

Modell		CK25		CK30	
		SCHALTGETRIEBE	HYDROSTAT	SCHALTGETRIEBE	HYDROSTAT
Motor	Model	TD1300A	TD1300E	3A150D	3A150E
	Typ	Senkrecht, wassergekühlt, 3- Zylinder Diesel			
	Brutto-Motorleistung PS (kW)	25(18.6)		30(22.3)	
	Leistung Zapfwelle PS (kW)	19 (14.2)/2600	18 (13.4)/2600	23 (17.2)/2600	22 (16.4)/2600
	Motorhubraum ccm	1,299		1,499	
	Nominaldrehzahl min-1	2,600			
	Fassungsvermögen Kraftstofftank (ℓ)	30			
Schaltgruppen	Kupplung	Trockener Doppelvergaser	Trockener Vergaser	Trockener Doppelvergaser	Trockener Vergaser
	Getriebe	Synchro Shuttl	Hydrostatischer Antrieb	Synchro Shuttl	Hydrostatischer Antrieb
	Gänge	8F 8R(option:16F 16R)	INF.3	8F 8R(option:16F 16R)	INF.3
	Differentialsperre	Standard			
	Bremse	Eingetauchte Scheibe			
	Zapfwellenabtrieb	Live			
	Hinten (min^{-1})	1 Gang (540 min^{-1} bei 2,520 min^{-1} des Motors) / (Option 1000rpm)			
	Mitte (min^{-1})	(Option 2,000 min^{-1} bei 2,499 min^{-1} des Motor)			
Hydrauliksystem	Pumpenleistung (Max. Förderleistung) ℓ/min	48.1			
	Dreipunkt-Kupplung	Cat.I			
	Maximales Hebevermögen (61 cm hinter dem Kupplungskopf) kg	800			
	Steuersystem des hydraulischen Krafthebers	Positionskontrolle			
	Lenkung	Hydrostatische Servolenkung			

	Modell		CK25		CK30	
			SCHALTGETRIEBE	HYDROSTAT	SCHALTGETRIEBE	HYDROSTAT
Standardgrößen der Bereifung	Vorn		6-14		7-14	
	Hinten		9.5-24		11.2-24	
Fahrgeschwindigkeit	Vorwärts (bei nominaler Drehzahl) km/h (mph)		1.4-21.64 (0.86-13.45)	0-19.95 (0-12.39)	1.5-22.9 (0.93-14.22)	0-21.1 (0-13.11)
	Rückwärts (bei nominaler Drehzahl) km/h (mph)		1.25-19.07 (0.77-11.85)	0-13.3 (0-8.26)	1.32-20.18 (0.82-12.53)	0-14.0 (0-8.69)
Abmessungen	Gesamtlänge (mit Kupplung) mm(in.)		3,103 (122.2)			
	Gesamtbreite (minimale Spur) mm(in.)		1,302 (51.2)		1,387 (54.6)	
	Gesamthöhe (Höhe des Überrollbügels) mm(in.)		2,432 (95.7)		2,460 (96.8)	
	Radstand mm(in.)		1,680 (66.1)			
	Minimale Bodenfreiheit mm(in.)		320 (12.59)		351 (13.82)	
	Spur	Vorn mm(in.)	1,106 (43.5)		1,105 (38.2-51.3)	
		Hinten mm(in.)	978-1,294 (38.5-50.9)		970-1,302	
	Minimaler Wenderadius (Mit dopple bremse) m(Ft.)		3.4 (11.2)		3.5 (11.5)	
	Gewicht (mit Überrollbügel) kg(ibs.)		1,364 (3,007)	1,370 (3,020)	1,380 (3,042)	1,386 (3,055)

BEMERKUNG : Die technischen Daten können in Hinblick auf Verbesserungen durch den Hersteller ohne Vorankündigung verändert werden.

FAHRGESCHWINDIGKEIT

* BEMESSTER MOTOR RPM MIT STANDARD REIFEN

km/h(mile/h)

Shuttl	Schnell-Langsam	Haupt	CK25	CK30
Vorwärts	Langsam	1	1.41(0.88)	1.50(0.93)
		2	2.05(1.27)	2.17(1.35)
		3	3.11(1.93)	3.29(2.05)
		4	4.65(2.88)	4.92(3.06)
	Schnell	1	6.59(4.09)	6.97(4.33)
		2	9.54(5.93)	10.09(6.27)
		3	14.49(9.00)	15.34(9.53)
		4	21.65(13.45)	22.91(14.24)
Rückwärts	Langsam	1	1.25(0.78)	1.32(0.82)
		2	1.80(1.12)	1.91(1.19)
		3	2.74(1.70)	2.90(1.80)
		4	4.09(2.54)	4.33(2.69)
	Schnell	1	5.81(3.60)	6.15(3.82)
		2	8.40(5.22)	8.89(5.53)
		3	12.77(7.93)	13.5(8.39)
		4	19.07(11.85)	20.19(12.55)

km/h(mile/h)

Shuttl	Schnell-Langsam	CK25H	CK30H
Vorwärts	Langsam	0~4.99(3.10)	0~5.28(3.28)
	Mitte	0~9.78(6.08)	0~10.35(6.43)
	Schnell	0~19.95(12.40)	0~21.11(13.11)
Rückwärts	Langsam	0~3.28(2.04)	0~3.47(2.16)
	Mitte	0~6.11(3.80)	0~6.46(4.01)
	Schnell	0~12.47(7.75)	0~13.19(8.20)

LANGSAM GESCHWINDIGKEIT (option)

km/h(mile/h)

Shuttl	Schnell-Langsam	Langsam Geschwindigkeit	Haupt	CK25	CK30
Vorwärts	Langsam	Langsam	1	0.17(0.11)	0.18(0.11)
			2	0.25(0.16)	0.26(0.16)
			3	0.38(0.24)	0.39(0.24)
			4	0.56(0.35)	0.59(0.37)
		Schnell	1	1.41(0.25)	1.47(0.91)
			2	2.04(1.27)	2.12(1.32)
			3	3.10(1.93)	3.22(2.00)
			4	4.6392.88)	4.82(3.00)
	Schnell	Langsam	1	0.80(0.50)	0.83(0.52)
			2	1.16(0.72)	1.21(0.75)
			3	1.76(1.09)	1.83(1.14)
			4	2.63(1.63)	2.74(1.70)
		Schnell	1	6.56(4.08)	6.83(4.24)
			2	9.50(5.90)	9.88(6.14)
			3	14.44(8.97)	15.02(9.33)
			4	21.56(13.40)	22.44(13.94)
Rückwärts	Langsam	Langsam	1	0.15(0.09)	0.16(0.10)
			2	0.22(0.14)	0.23(0.14)
			3	0.33(0.21)	0.35(0.22)
			4	0.50(0.31)	0.52(0.32)
		Schnell	1	1.24(0.77)	1.29(0.81)
			2	1.80(1.12)	1.87(1.16)
			3	2.73(1.70)	2.84(1.76)
			4	4.08(2.54)	4.24(2.63)
	Schnell	Langsam	1	0.71(0.44)	0.73(0.45)
			2	1.02(0.63)	1.06(0.66)
			3	1.55(0.96)	1.61(1.00)
			4	2.32(1.44)	2.41(1.50)
		Schnell	1	5.78(3.59)	6.02(3.74)
			2	8.37(5.20)	8.71(5.41)
			3	12.72(7.90)	13.23(8.22)
			4	19.00(11.81)	19.77(12.28)

EINSCHRÄNKUNGEN DER ZUSATZGERÄTE

Ihr **KIOTI** Traktor ist entwickelt und getestet worden, um den meisten Verwendungen zu entsprechen. Setzen Sie sich dennoch vor der Verwendung von ganz neuem Zusatzgerät und insbesondere, wenn Sie es nicht bei Ihrem **KIOTI** Händler gekauft haben, mit Ihrem Händler in Verbindung. Kontrollieren Sie ebenfalls, dass diese Zusatzgeräte genau innerhalb der durch die nachfolgende Tabelle festgelegten Grenzen liegen; ein ungeeignetes Zusatzgerät kann eine schlechte Funktion des Traktors, Pannen, ja sogar Verletzungen hervorrufen [in diesem Fall werden die durch die Verwendung eines ungeeigneten Zusatzgerätes verursachten Reparaturen nicht durch die Garantie gedeckt.]

Element / Modell	Spur (max. Breite)		Maximales Hubkraft (61cm hinter der Kupplung)
	vorn	hinten	
CK25/CK25H	1,105 mm	1,062 mm	800 kg
CK30/CK30H		1,102 mm	

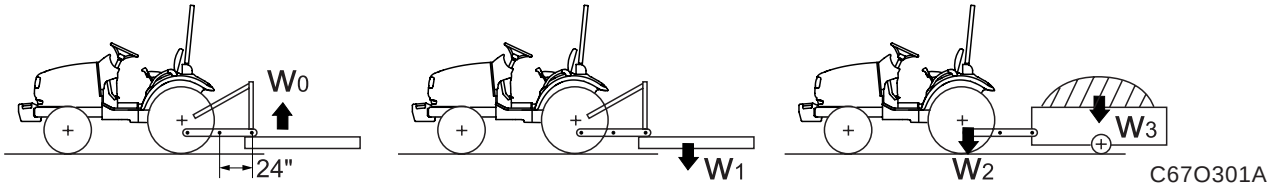
Element / Modell	Gegenwärtige Daten		Max. Belastung an dem Anhänger W_3 maximale Leistung
	Gewicht des Werkzeugs W_1 und/oder die Größe	Max. Belastung an der Kupplungsstange W_2	
CK25/CK25H	Siehe Liste auf der folgenden Seite	500 kg	1,500 kg
CK30/CK30H			

Max. Hubkraft ..... Die maximale zulässige Belastung, die 61cm hinter dem Kupplungspunkt aufgebracht werden kann: W_0

Werkzeuggewicht ..... das Werkzeuggewicht, das auf die Innenarme aufgebracht werden kann: W_1

Max. Belastung an der Zugpendel ..... W_2

Max. Schlepplast ..... die maximale Last des Anhängers (ohne das Gewicht des Anhängers): W_3



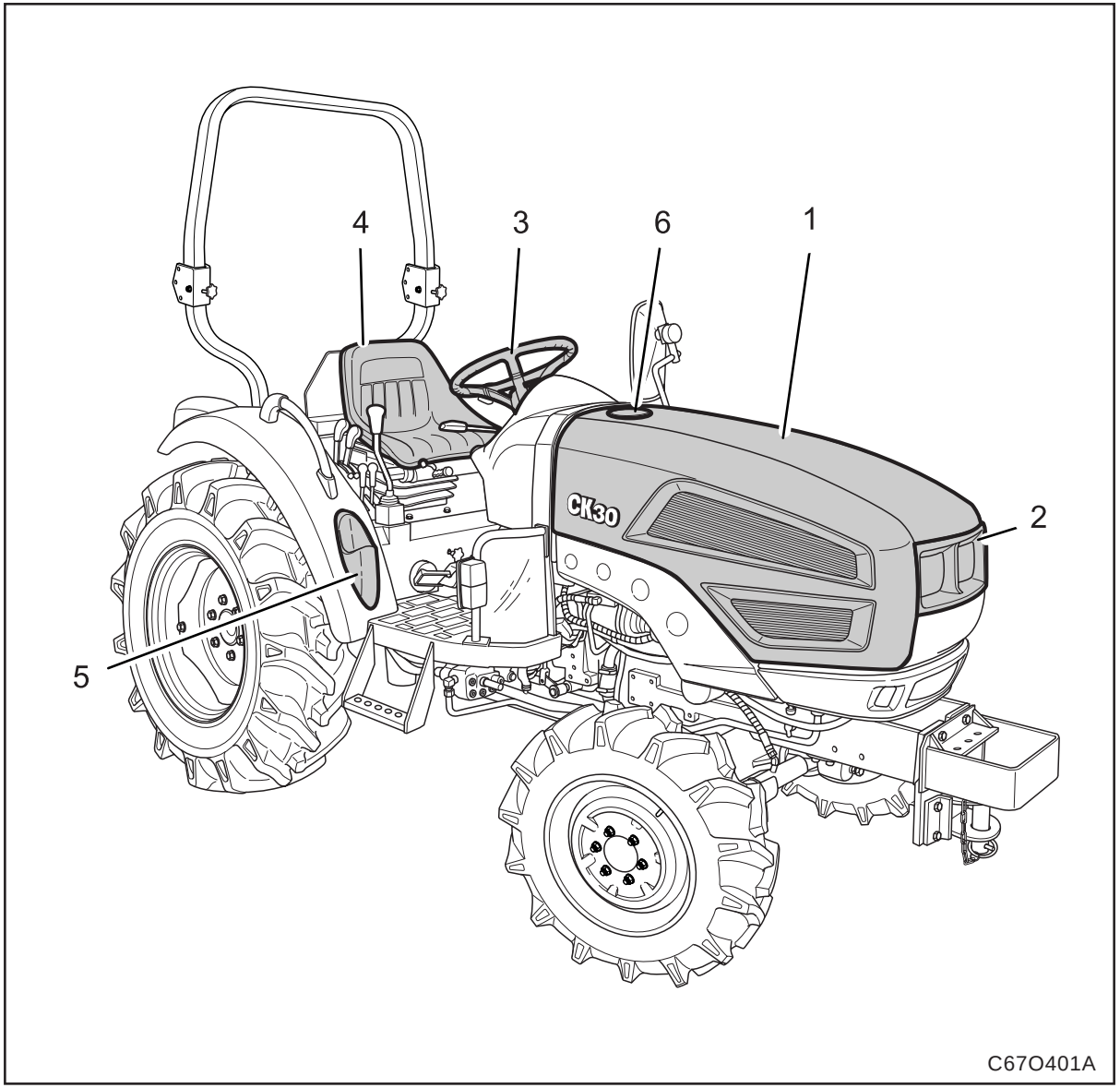
BEMERKUNG: Die Größe der Werkzeuge kann in Abhängigkeit von den Arbeitsbedingungen variieren.

Zusatzgerät	Anhänger	CK25	CK25H	CK30	CK30H	Anhänger
Frontlader	Max. Breite des Baggerkübels mm	1371.6(54)		1371.6(54), 1524(60)		
Löffeltiefbagger mit Chassis	max. Tiefe mm	2286(7.5) and below		2286(7.5) and below		Löffeltiefbagger nicht an Dreipunkt-Kupplung
Zwischenachse Mähwerk	Max. Arbeitsbreite mm	1524(60) and below		1524(60) and below		verwenden
Kultivator	Max. Arbeitsbreite mm	1397(55) and below		1498(59) and below		
Schilder	Max. Arbeitsbreite mm	1524(60) and below		1829(72) and below		Nur die untersten Löcher
Hinterer Räumer	Max. Arbeitsbreite mm	1829(72) and below		1829(72) and below		oben links benutzten.
Schälpflug	Max. Arbeitsbreite mm	1524(60) and below		1829(72) and below		
Zahnbelüfter	Max. Breite mm	1524(60) and below		1829(72) and below		
Anhängerharken	Max. Breite mm	1829(72) and below		2134(84) and below		

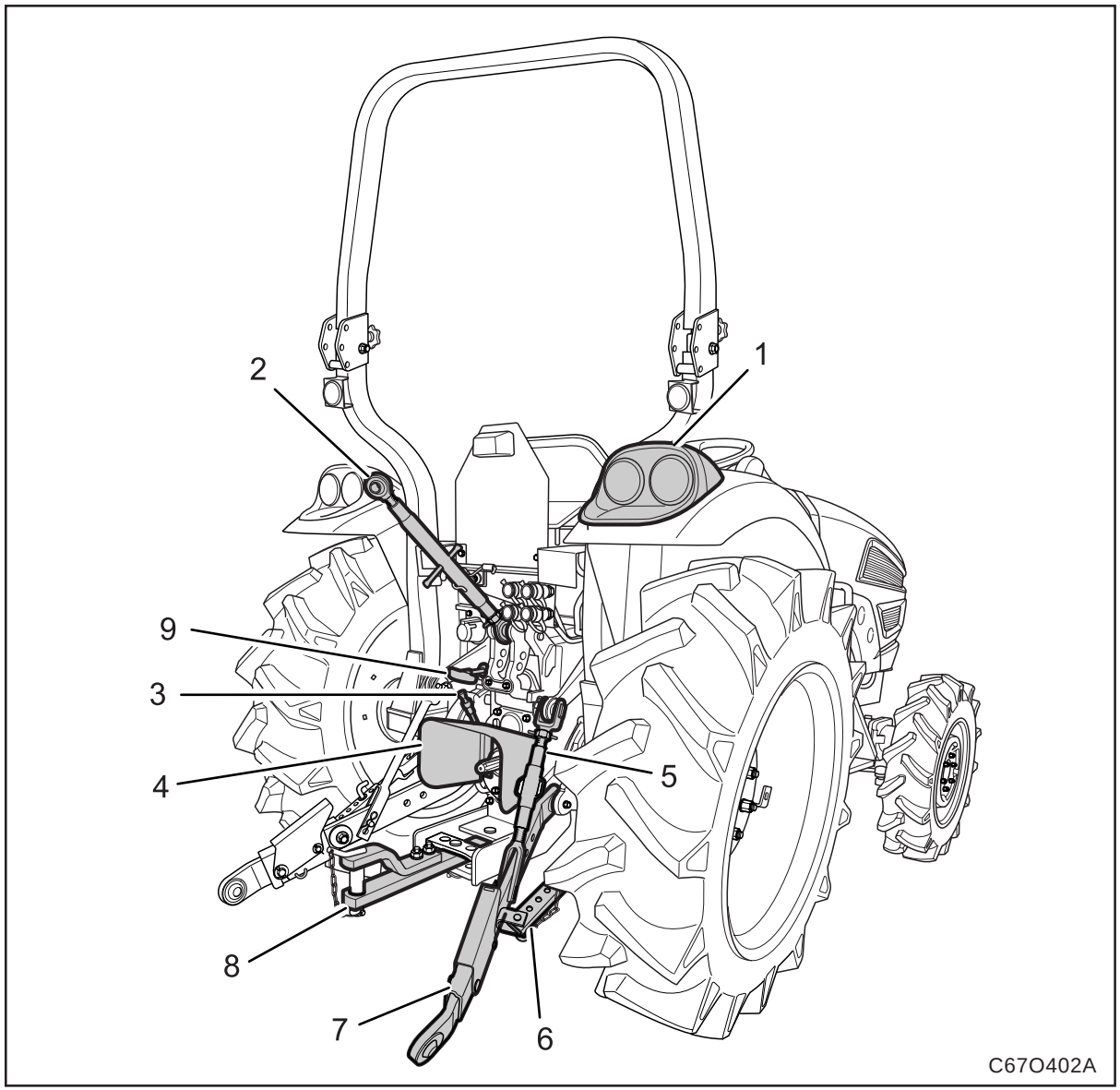
4 BESCHREIBUNG DES BETRIEBSSYSTEMS

AUßENANSICHT UND BEZEICHNUNG
ARMATURENTAFEL, SCHALTER
HAND- UND FUSSSTEUERUNGEN

AUßENANSICHT UND BEZEICHNUNG

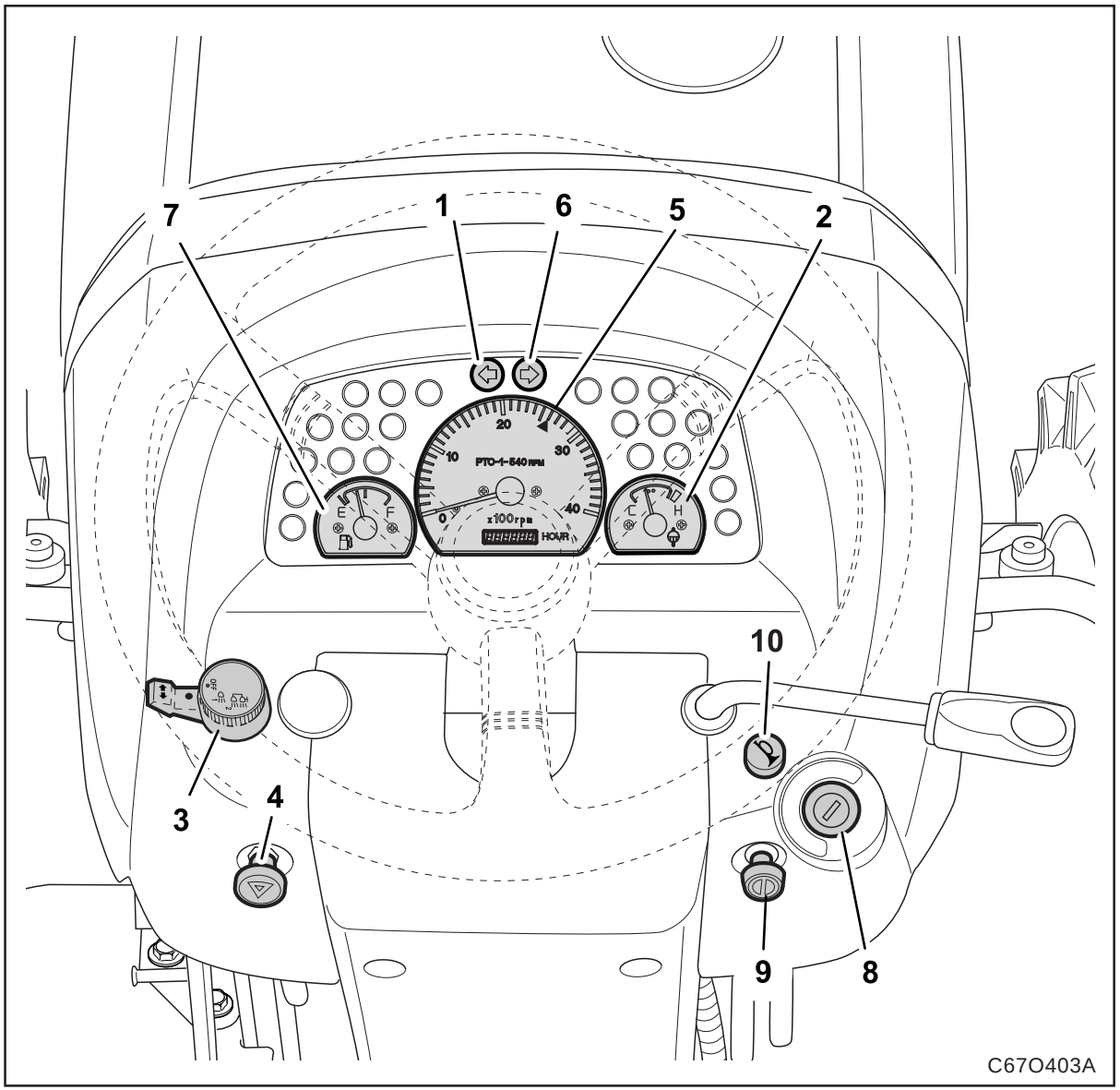


(1) Motorhaube
(2) Scheinwerfer
(3) Lenkrad
(4) Sitz
(5) Becherhalter
(6) Treibstoff Einflussöffnungsdeckung



(1) Richtungsanzeiger
(2) Obere Verbindung
(3) Übersetzungs Ölstandsanzeiger
(4) PTO Abschirmdeckel
(5) Heberute
(6) Teleskop-Stabilisator
(7) unteres Verbindungsstück
(8) Ziehbarren
(9) Langsam Geschwindigkeit (Option)

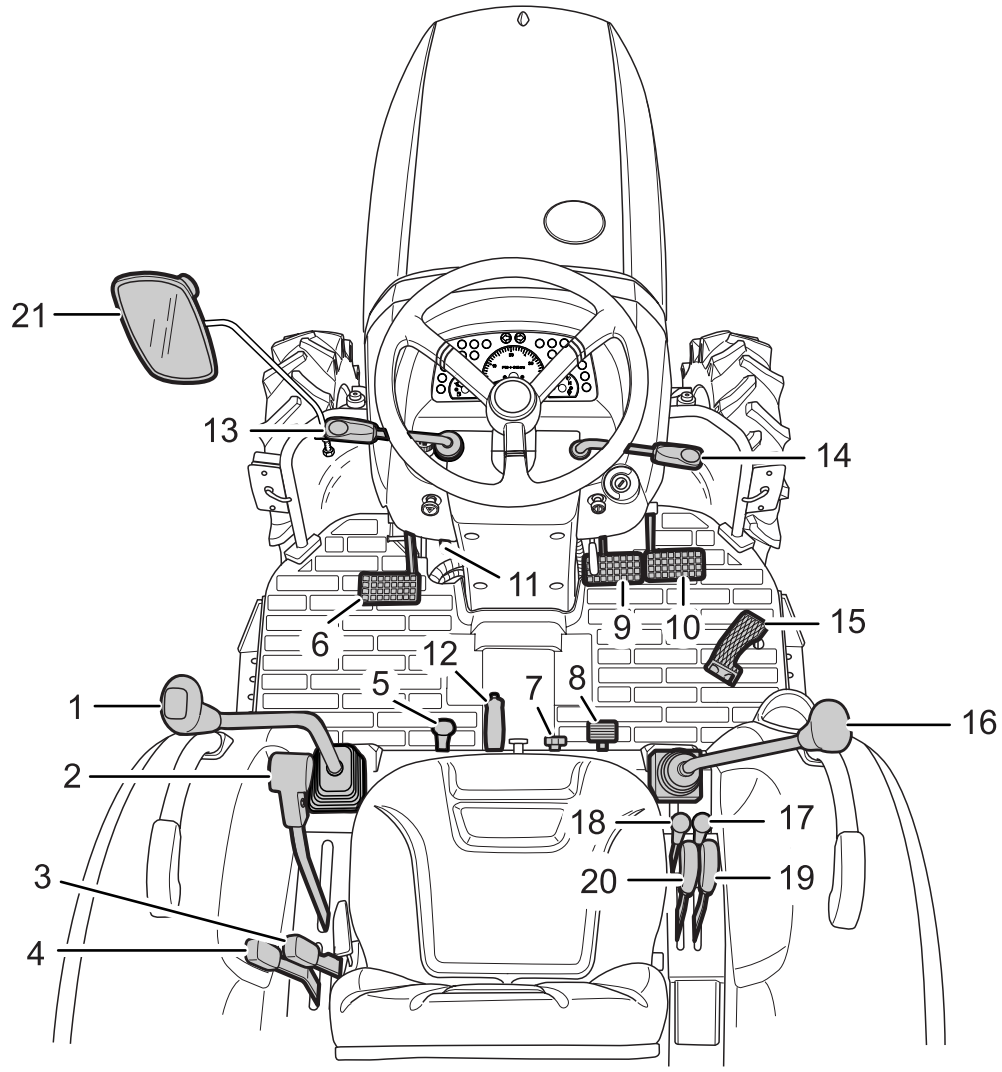
ARMATURENTAFEL, SCHALTER



(1) Linker Fahrtrichtungsanzeiger
(2) Thermometer Kühlflüssigkeit
(3) Schalter der Blinker & Beleuchtungsschalter
(4) Schalter der Warnblinker
(5) Motor-Drehzahlmesser
(6) Rechter Fahrtrichtungsanzeiger
(7) Tankanzeige
(8) Zündschloss
(9) Motor-Abstellzug
(10) Hupeschalter

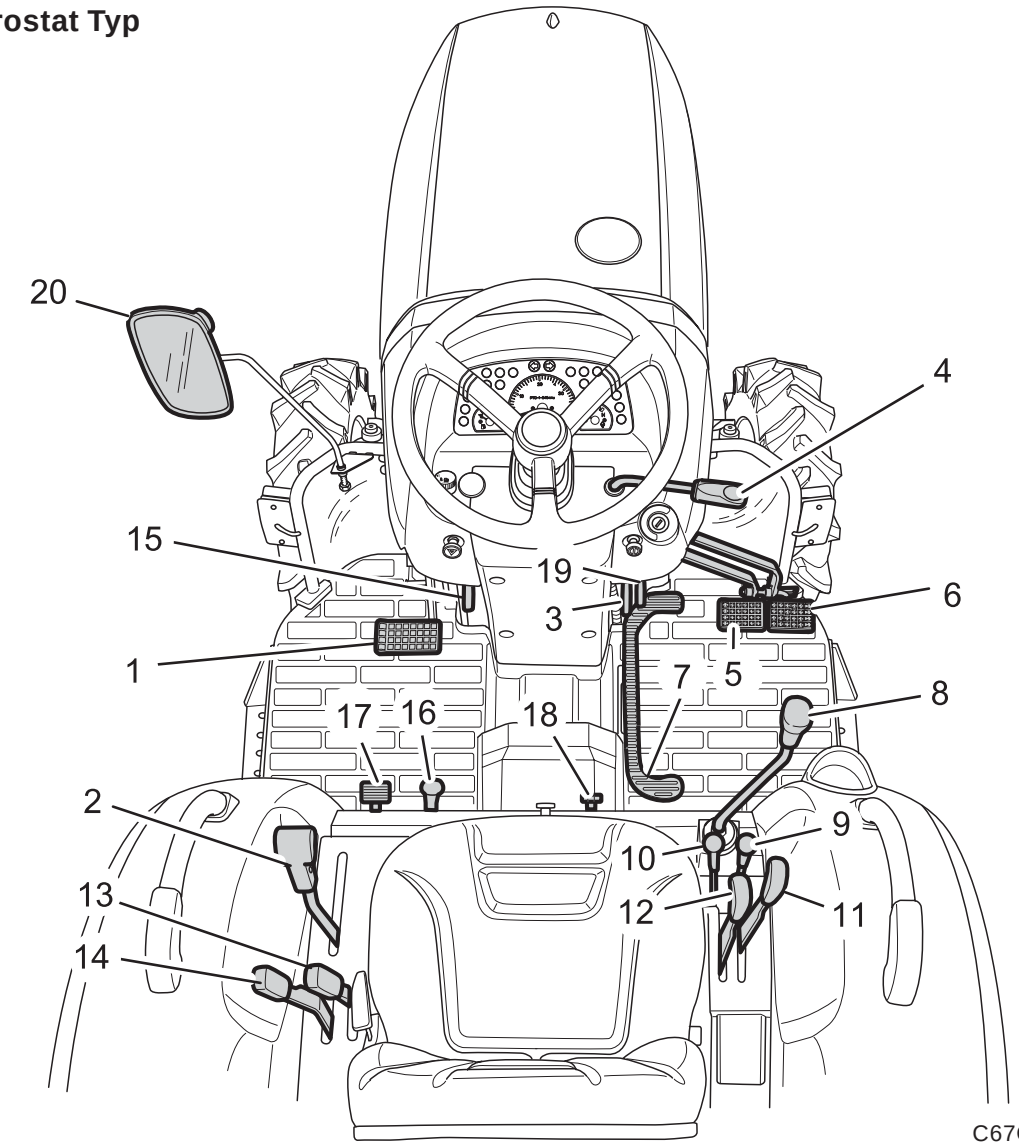
HAND- UND FUSSSTEUERUNGEN

Schaltgetriebe Typ



(1) Hauptganghebel
(2) Bereichshebel (langsam/schnell)
(3) Hinteres PTO Schalthebel
(4) Mittleres PTO Schalthebel (Option)
(5) Vorderrad Ansteuerung
(6) Kupplungspedal
(7) Dreipunktanbau Geschwindigkeit Verringerungsknopf
(8) Differential Sperrpedal
(9) Bremspedal (G)
(10) Bremspedal (D)
(11) Kippschalthebel
(12) Kupplungshebel des mittleren Zapfwellenabtriebs
(13) Shuttle Schalthebel
(14) Handgas
(15) Fußgas (M)
(16) Joystick-Hebel (nicht verfügbar in Frankreich)
(17) Doppelwirkende Verteilersteuerung (C, D) (Option)
(18) Doppelwirkende Verteilersteuerung (A, B)
(19) Hebungskontroll- Schalthebel
(20) Ausarbeitungskontroll- Schalthebel
(21) Rückspiegel

Hydrostat Typ



(1) Kupplungspedal
(2) Bereichshebel (langsam/schnell)
(3) Verriegelungshebel der Parkbremse
(4) Handgas
(5) Bremspedal (G)
(6) Bremspedal (D)
(7) Gaspedal
(8) Joystick-Hebel (nicht verfügbar in Frankreich)
(9) Doppelwirkende Verteilersteuerung (C, D) (Option)
(10) Doppelwirkende Verteilersteuerung (A, B)
(11) Hebungskontroll- Schalthebel
(12) Ausarbeitungskontroll- Schalthebel
(13) Hinteres PTO Schalthebel
(14) Mittel PTO Hebel (Option)
(15) Kippschalthebel
(16) Vorderrad Ansteuerung
(17) Differential Sperrpedal
(18) Dreipunktanbau Geschwindigkeit Verringerungsknopf
(19) Sperrhebel der Tempomat
(20) Rückspiegel

5 BETRIEB

VOR-BETRIEB
GEBRAUCH EINES NEUEN TRAKTORS
BENUTZUNG DES MOTOR
GEBRAUCH DES TRAKTORS

VOR-BETRIEB

TÄGLICHE KONTROLLE

Es ist eine gute Gepflogenheit, vor dem Starten den Zustand seines Traktors zu kennen. Vor jeder Benutzung müssen Sie einige Kontrollen vornehmen.

⚠ ACHTUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:

- **Nehmen Sie die Wartung und Kontrollen vor, wenn der Traktor auf einer ebenen Fläche steht, der Motor abgestellt und die Parkbremse angezogen ist.**
- **Tank füllen (siehe “TÄGLICHE KONTROLLE” im Kapitel der periodischen Wartungen)**
- **Halten Sie die Warn-, Gefahren und Achtungsaufkleber sauber und lesbar (siehe “Aufkleber GEFAHR, WARNUNG und ACHTUNG” im Kapitel der Sicherheitsanweisungen.)**

ZU KONTROLLIERENDE ELEMENTE

- Gehen Sie um den Traktor, um ihn zu kontrollieren.
- Überprüfen Sie den Motorölstand
- Überprüfen Sie den Getriebeölstand
- Überprüfen Sie den Kühlflüssigkeitsstand.
- Säubern Sie den Kühlergrill.
- Überprüfen Sie den Luftfilter sowie das Ablassventil.
- Überprüfen Sie die Funktion der Bremspedale.
- Überprüfen Sie die korrekte Funktion aller Anzeige- und Messinstrumente.
- Überprüfen Sie die korrekte Funktion sämtlicher Beleuchtung: Front- und Rücklichter
- Überprüfen Sie den Zustand der elektrischen Kabel, die Sie sehen können.
- Überprüfen Sie den Zustand des Sitzes, des Sicherheitsgurtes und des Überrollbügels.
- Füllen Sie den Tank (siehe “TÄGLICHE KONTROLLE” im Kapitel der periodischen Wartungen)
- Überprüfen Sie sämtliche Sicherheitsaufkleber.

GEBRAUCH EINES NEUEN TRAKTORS

Die Art und Weise, in der ein Traktor benutzt und unterhalten wird, bestimmt seine Lebensdauer.

Ein neuer Traktor, der die Fertigungskette verlassen hat, ist selbstverständlich getestet worden, aber sämtliche Teile sind noch nicht aufeinander eingespielt. Es wird daher während der ersten 50 Betriebsstunden eine große Umsicht empfohlen: Nicht zu schnell fahren und nicht zu viel Leistung abfordern, während die Teile sich einlaufen. Die Weise, in welcher der Traktor während dieser Einlaufperiode benutzt wird, bestimmt dessen Lebensdauer enorm.

Um somit die maximalen Leistungen und die längste Lebensdauer zu erzielen, ist es sehr wichtig, Ihren Traktor richtig einzufahren und die folgenden Vorsichtsmassnahmen zu beachten.

- Sie dÜRfen wÄHrend der ersten 50 stunden den traktor nicht mit der maximalen geschwindigkeit benutzen.
- Starten Sie Ihren Traktor nicht abrupt und bremsen Sie nicht brachial
- Lassen Sie bei kalter Witterung den Motor ausreichend warmlaufen.
- Benutzen Sie den Motor nicht mit einer höheren Geschwindigkeit als notwendig.
- Seien Sie insbesondere wachsam, wenn Sie Ihren Traktor im Gelände oder auf schwierigen Strassen benutzen.

Die obigen Vorsichtsmassnahmen sind nicht ausschließlich neuen Traktoren vorbehalten, sondern sind auch in Bezug auf das Alter der Traktoren nützlich.

ÖLWECHSEL BEI NEUEN TRAKTOREN

Eine besondere Aufmerksamkeit muss dem Schmieröl eines neuen Traktors beigemessen werden. Die Teile sind noch nicht eingelaufen. Kleine Metallspäne, die vom Einlaufen herrühren, können sich im Schmiersystem ausbreiten, und ein fortdauernder Gebrauch dieses verschmutzten Öls kann Schäden verursachen.

Aus diesem Grund müssen Sie das Öl schneller als normal wechseln.

Für weitere Einzelheiten über den Ölwechsel und die Häufigkeit ziehen Sie das Kapitel “Wartung” zu Rate.

BENUTZUNG DES MOTOR

MOTOR STARTEN

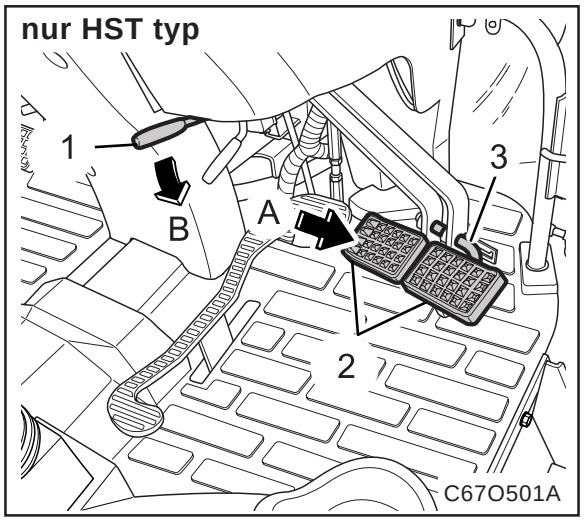
⚠ ACHTUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:

- **Sie müssen alle Sicherheitsaufkleber, die sich auf Ihrem Traktor befinden, lesen und verstehen.**
- **Wenn Sie den Traktor in einem geschlossenen Raum starten, ist eine geeignete Belüftung notwendig. Denken Sie daran, dass Auspuffgase schädlich sind.**
- **Starten Sie den Traktor niemals, wenn Sie nicht auf dem Stuhl sitzen; dies vermeidet zahlreiche Unfälle.**

⊕ WICHTIG

- **Die Verwendung von Startprodukten oder von Ether kann den Motor schädigen und die Garantie annullieren.**
- **Eine gute Methode zum wieder Starten des Motors nach einer langen Ruheperiode ist es, die Motorabstellsteuerung zu ziehen und den Zündschlüssel zu betätigen. Dies erlaubt dem Öl, alle Teile des Motors wieder zu schmieren.**
- **Um den Starter und die Batterie nicht zu beschädigen, dürfen Sie den Starter nicht länger als 30 Sekunden am Stück betätigen.**



(1) Verriegelungshebel der Parkbremse
(2) Bremspedale
(3) Verbinden Sie die Bremspedale
(A) “DRÜCKEN SIE”
(B) “NACH UNTEN”

1. VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE PARKBREMSE ANGEZOGEN IST

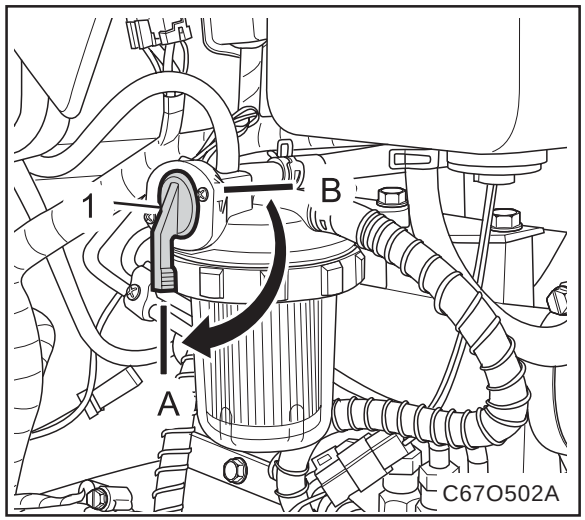
(1) Um die Parkbremse anzuziehen;

1) verbinden Sie die beiden Pedale
2) drücken Sie auf die Bremspedale
3) blockieren Sie die Bremspedale mit dem Verriegelungshebel der Parkbremse.

(2)Um die Parkbremse zu lösen, drücken Sie erneut fest auf die Bremspedale.

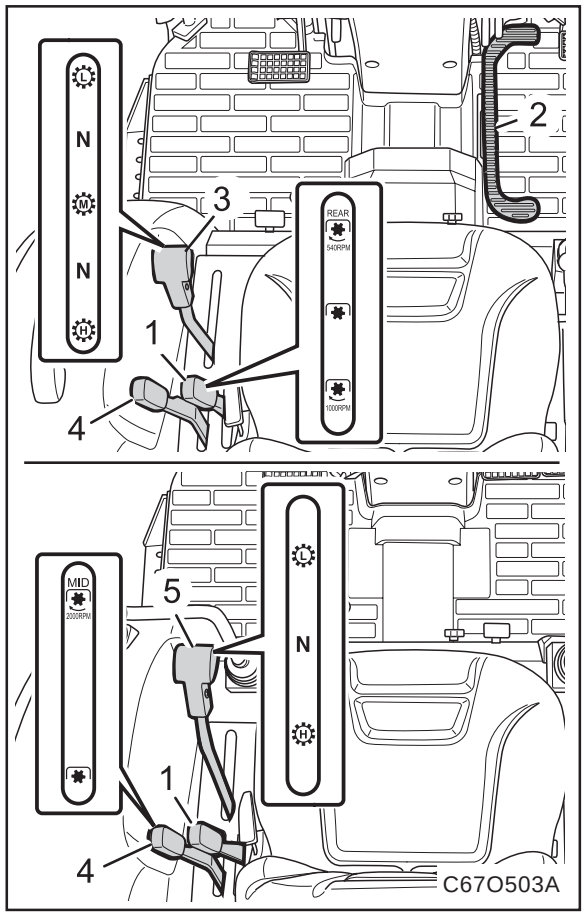
WICHTIG

- **Vergewissern Sie sich vor dem Verriegeln der Parkbremse, dass Sie vollständig auf die Bremspedale drücken.**



(1) Treibstoffhahn
(A) offen *(B) geschlossen*

2. Stellen Sie den Treibstoffhahn immer auf offen



(1) Kupplungshebel der Zapfwellenabtriebe
(2) Vorwärts-Fahrpedal
(3) Schaltgruppenhebel (langsam-Mittleres-schnell)
(4) Mittleres PTO Schalthebel(Option)
(5) Schaltgruppenhebel (langsam-schnell)

"BELEGT" **H** *"HOCHGESCHWINDIGKEIT"*
"GELÖST" **N** *"RUHELAGE"*
M *"MITTLERE GESCHWINDIGKEIT"*
L *"LANGSAME GESCHWINDIGKEIT"*

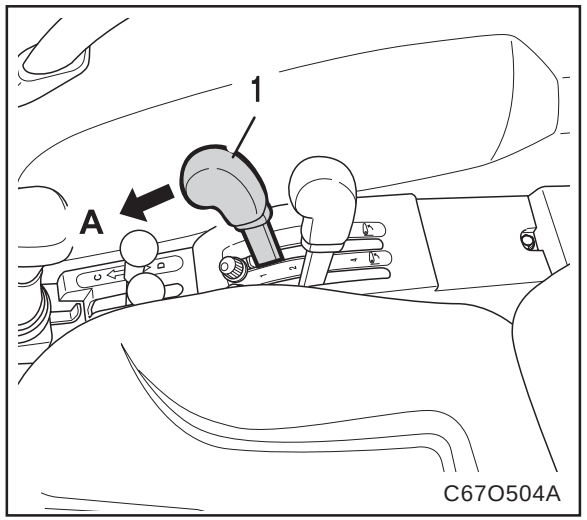
3. LEGEN SIE DEN ZAPFWELLENABTRIEBS-HEBEL IN DIE DEAKTIVIERTE POSITION.

4. BRINGEN SIE DAS VORWÄRTS-FAHRPEDAL IN NEUTRALPOSITION.

5. LEGEN SIE DEN BEREICHSHEBEL IN NEUTRALPOSITION.

BEMERKUNG

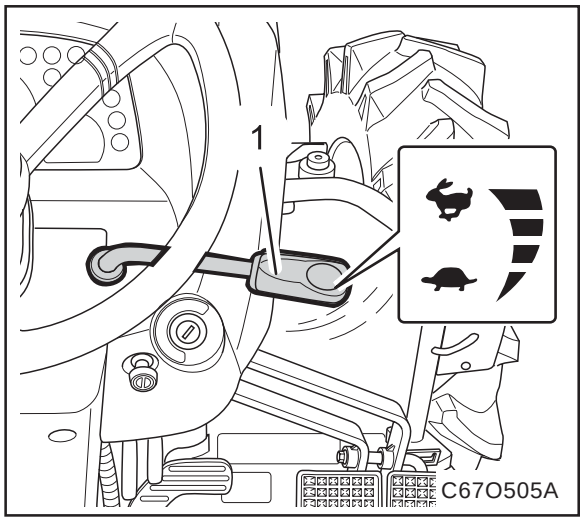
- **Das Vorwärts-Fahrpedal kehrt automatisch in die Neutralposition zurück, wenn der Fahrer seinen Fuß wegnimmt.**



(1) Steuerhebel der Hubvorrichtung
(A) "NACH UNTEN"

6. BRINGEN SIE DEN KONTROL-LHEBEL DER HUBVORRICHTUNG WIEDER NACH VORN.

Um das Werkzeug abzusenken, bewegen Sie den Kontrollhebel der Hubvorrichtung nach vorne.

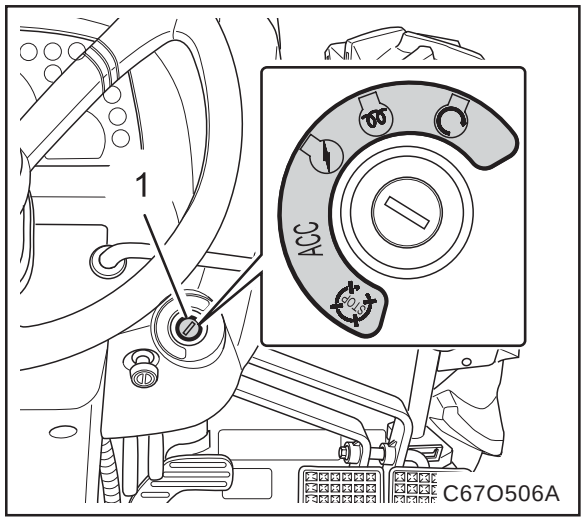


(1) Handgas

"BESCHLEUNIGEN SIE"

"WERDEN SIE LANGSAMER"

7. DRÜCKEN SIE DAS HANDGAS BIS ZUR HÄLFTE DURCH



(STOP) Stopp *( ) Manual Vorheizung*

(ACC) Zusatzgerät *( ) Starten*

( ) Kontakt(Automatische Vorheizug)

8. STECKEN SIE DEN SCHLÜSSEL INS ZÜNDSCHLOSS UND DREHEN SIE IHN AUF “ON”.

Dieser Traktor hat ein automatisches Vorwärm- System. Um den Motor vorzuwärmen, muss man den Schalter auf “ON” drehen. Dann arbeitet das Vorwärm-System automatisch in 8 Sekunden. Man kann in dieser Zeit die Anzeigelampe des Vorwärm-Systems sehen. Sie können während der 8 Sekunden zu jeder Zeit den Motor starten.

Wenn Sie ein zusätzliches vorwärmen brauchen, stellen Sie das System aus und versuchen das selbe Verfahren noch einmal oder drehen den Schalter auf “manuelles Vorwärmen”. Wärmen Sie micht mehr als 10 Mal über 15 Sekunden, ohne Pause vor.

Wenn die Temperatur des Kühlmittels über 60°C(140°F) ist, funktioniert das Vorwärm-System nicht.

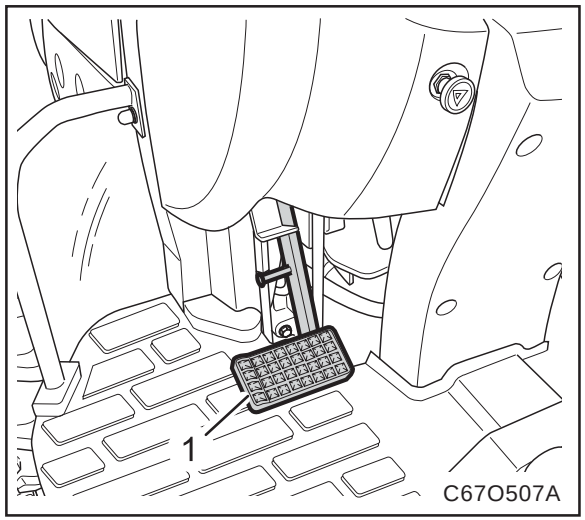
Drehen Sie in diesem Fall einfach den Schalter auf “Start” um den Motor anzukurbeln.

BEMERKUNG

Wenn die Außentemperatur kälter ist, ist eine längere vorwärme Zeit nötig.

⚠ WARNUNG

- ***Den Motorstarter fortlaufend nicht länger als 10 Sekunden betreiben. Wenn der Motor nicht started; den***
- ***Schalter auf “OFF” stellen, 10 Sekunden warten und das Startverfahren noch einmal wiederholen.***
- ***Niemals den Start-Motor, bevor das Triebwerk aufhört zu drehen, einstellen.***



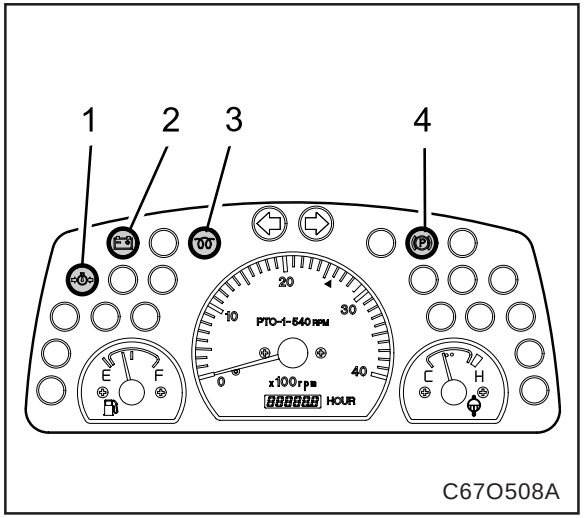
(1) Kupplungspedal

9. AUF DAS KUPPLUNGSPEDAL TRETEN.

10. DREHEN SIE DEN SCHLÜSSEL IN DIE POSITION “STARTEN” UND LASSEN SIE IHN LOS, SOBALD DER MOTOR STARTET.

⊕ WICHTIG

- **Der Motor startet nicht, solange der Schaltgruppenhebel (schnell/ langsam) und der Hebel der Zapfwellenkupplung nicht in die ausgekuppelte Position zurückgebracht wurden.**



C67O508A

(1) Motor-Öldruck
(2) Batterieladung
(3) Vorheizungs-Kontrollleuchte
(4) Parkbremse

11. ÜBERPRÜFEN SIE, DASS ALLE LAMPEN DER KONTROLLTAFEL ERLÖSCHEN.

12. DEN FUßVOM KUPPLUNGSPEDAL NEHMEN.

Falls eine Lampe weiter brennt, stellen Sie sofort den Motor ab und suchen Sie die Ursache.

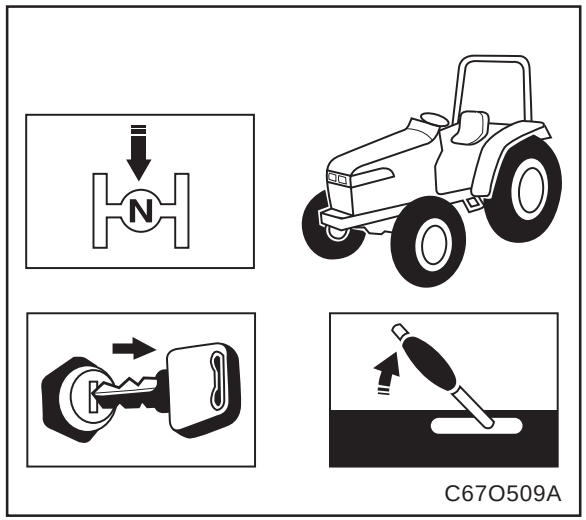
[ÜBERPRÜFEN SIE DIE KONTROLLLEUCHTEN:]

1. Wenn der Schlüssel auf “Kontakt” gebracht wird, müssen die Lampen (1) und (2) brennen. Falls ein Problem auftaucht, wenn der Motor läuft, leuchtet die dem Problem entsprechende Warnlampe auf.
2. Die Anzeige der Vorheizung (3) leuchtet ebenfalls, wenn der Schlüssel in die Position “Kontakt” gebracht wird, um den Motor vorzuheizen, und erlischt automatisch, wenn der Zyklus beendet ist.
3. Die Lampe der Parkbremse (4) leuchtet auf, wenn die Bremse verriegelt ist und erlischt, wenn sie freigegeben ist.

WICHTIG

- **Die täglichen Kontrollen mit Hilfe der Instrumententafel sind nicht ausreichend. Versäumen Sie nicht, auch die im Kapitel “tägliche Wartung” genannten Kontrollen vorzunehmen, (siehe “tägliche Wartung” im Kapitel periodische Wartung).**

MOTOR ABSTELLEN



C67O509A

1. Sie müssen zunächst den Motor in Leerlauf bringen, bevor Sie ihn aus machen.
2. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

HEIZUNG

⚠ ACHTUNG

- **Wenn Sie den Motor warmlaufen lassen, vergewissern Sie sich genau, dass die Parkbremse verriegelt ist.**
- **Seien Sie sicher, dass während des Vorwärmen des Motors alle Schalthebel auf neutraler Position stehen.**

Nachdem Sie den Motor gestartet haben, lassen Sie ihn 5 Minuten warmlaufen, bevor Sie Leistung abfragen. Diese Zeit dient dem Öl, um alle Teile des Motor zu erreichen. Falls Sie den Motor belasten, ohne ihn warmlaufen zu lassen, kann dies schwere Schäden erzeugen, wie vorzeitiger Verschleiß, Lecks oder Brüche.

AUFWÄRMEN DES GETRIEBEÖLS BEI KALTER WITTERUNG

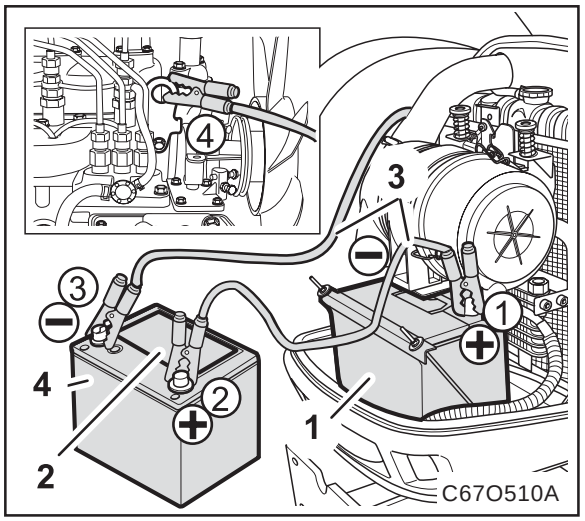
- Das Hydrauliköl dient auch als Getriebeöl. Bei kalter Witterung kann dieses Öl sehr kalt sein und eine sehr hohe Viskosität aufweisen. Dies kann den Ölkreislauf stören oder eine starke Verringerung des Hydraulikdrucks einige Zeit nach dem Starten des Motors bewirken. Das Ergebnis sind Probleme im Hydrauliksystem. Um dem vorzubeugen, müssen Sie die folgenden Anweisungen einhalten:
- Lassen Sie den Motor bei mittlerer Drehzahl warm laufen gemäß der folgenden Tabelle:

Außentemperatur	Warmlaufzeit
Über 0°C	Wenigstens 5 Minuten
0 ~ -10°C	5 ~ 10 Minuten
-10 ~ -20 °C	10 ~ 15 Minuten
Unter -20 °C	mehr als 15 Minuten

⊕ WICHTIG

- **Fordern Sie nicht die volle Leistung des Motors solange er nicht ausreichend warm ist.**

STARTEN MIT EINER NOTSTROMBATTERIE



Verbinden Sie die Kabel in numerischer Reihenfolge. Entfernen Sie sie in umgekehrter Reihenfolge.

(1) defekte Batterie

(2) Batteriekabel (3) Notstrombatterie

Um den Motor mit einer zweiten Batterie zu starten, beachten Sie die folgenden Anweisungen zum Starten des Motors.

1. Benutzen Sie eine Batterie mit gleicher Spannung wie die des Traktors. Die Batterie an einem sicheren Ort, wo die Länge der Starthilfe-Kabel reichen platzieren.
2. Die Parkbremsen aktivieren und den Schalter auf “OFF” drehen.
3. Ziehen Sie Gummihandschuhe an und setzen Sie eine Sicherheitsbrille auf.
4. Die rote Klemme an den Pluspol von der entladenen Batterie befestigen und das andere Ende an den Pluspol der Spenderbatterie befestigen.
5. Den schwarzen Kabel an den Minuspol von dem Motorhaken klemmen und das andere Ende an den Minuspol der Spenderbatterie verbinden.
6. Wenn die Spenderbatterie in einem anderen Fahrzeug ist, dürfen sich der Traktor und das andere Fahrzeug nicht berühren. Den Motor von dem Fahrzeug nach der Verbindung von den Kabeln starten und für ein paar Minuten laufen lassen. Alle anderen Nebenfunktionen von beiden Fahrzeugen abstellen. Danach den fahrunfähigen Traktor starten.
7. Entfernen Sie den Lappen und setzen Sie die Deckel wieder auf.

⚠ WARNUNG

- ***Die Batterie immer an einem sicheren Ort vor Funken, Feuer und Zigaretten aufbewahren. Gase, die durch die Batterie entstehen sind explosiv.***

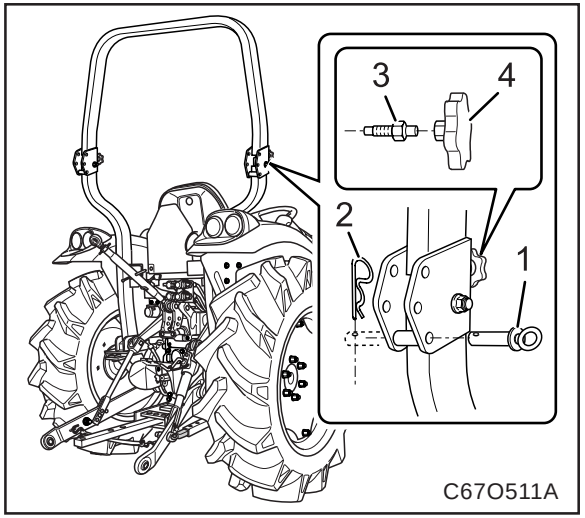
⊕ WICHTIG

- **Dieser Traktor verwendet eine 12V Batterie, Masse am negativen Pol.**
- **Verwenden Sie immer eine Batterie mit derselben Spannung.**
- **Die Verwendung einer Batterie mit höherer Spannung kann den elektrischen Stromkreis des Traktors ernsthaft beschädigen.**
- **Benutzen Sie für die Verwendung einer Notstrombatterie eine geeignete Batterie.**

GEBRAUCH DES TRAKTORS

ÜBERROLLBÜGELS

UMKLAPPEN DES ÜBERROLLBÜGELS

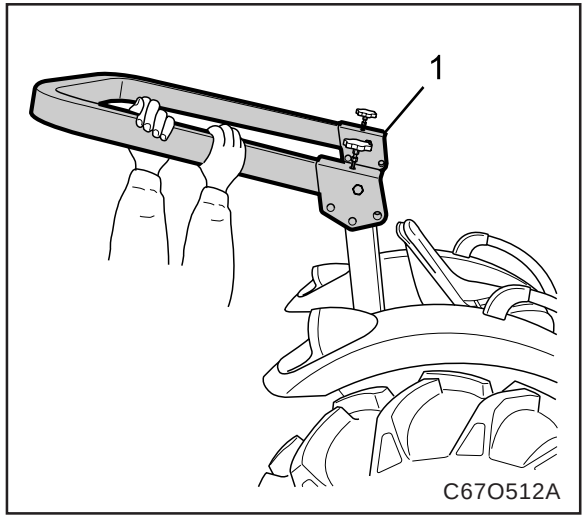


(1) Rastung *(2) Achsennagel*
(3) Bolz *(4) Achse*

1. Bolzen, Achse, Pin und sicherheit Pin ausnemmen.

⚠ ACHTUNG

- **Sie müssen immer den Motor abstellen, den Zündschlüssel ziehen und die Parkbremse anziehen, bevor der Überrollbügel umgeklappt wird.**
- **Diese Arbeit muss in einer sicheren und stabilen Position am hinteren Ende des Traktors erfolgen.**
- **Umklappen des Überrollbügels darf nur erfolgen, wenn es absolut notwendig ist; der Überrollbügel muss dann so schnell wie möglich wieder aufgestellt werden.**



(1) ÜBERROLLBÜGEL

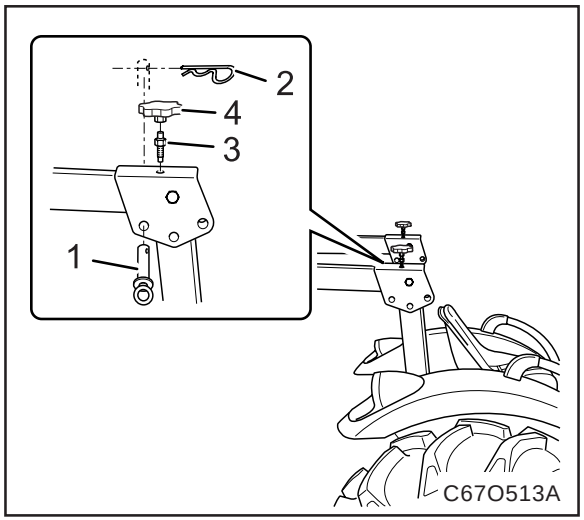
2. Klappen Sie den **Überrollbügel** um.

⚠ ACHTUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:

- **Halten Sie den Überrollbügel mit beiden Händen fest und klappen Sie ihn sachte nach hinten.**

AUFSTELLEN DES ÜBERROLLBÜGELS IN DIE OBERE POSITION

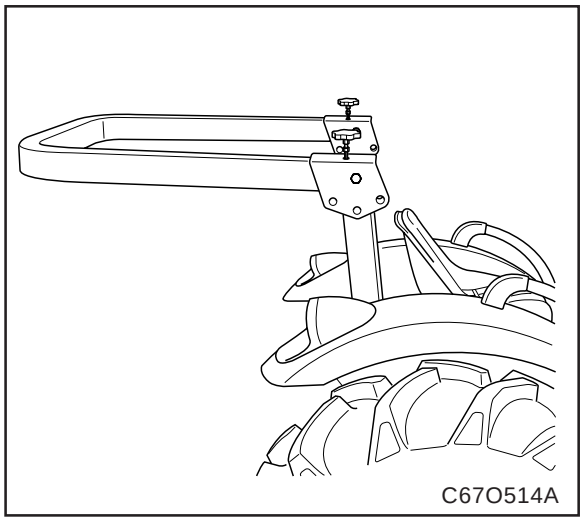


(1) Rastung *(2) Achsennagel*
(3) Bolz *(4) Achse*

3. Die Löcher ausrichten, Rastung einfügen und mit Achsennagel sichern.

⚠ CAUTION

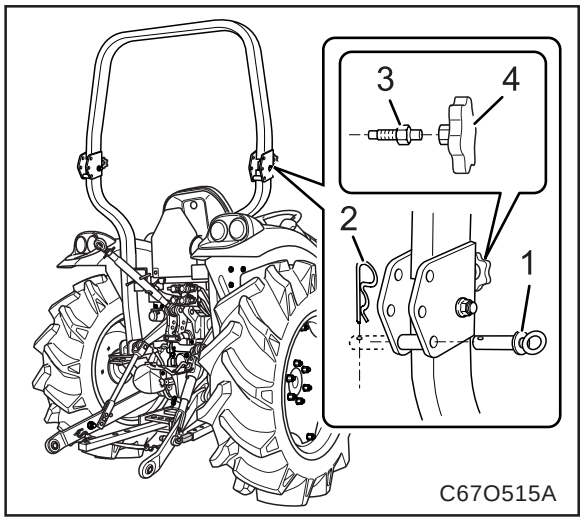
Um Personenschaden zu vermeiden:
- **Achten Sie, dass alle Nageln genau installiert und gesichert sind.**



1. Rastung und Achsennagel entfernen.
2. Stellen Sie den **Überrollbügel** in die obere Position auf.

⚠ ACHTUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:
- **Der Überrollbügel muss langsam und vorsichtig aufgestellt werden.**



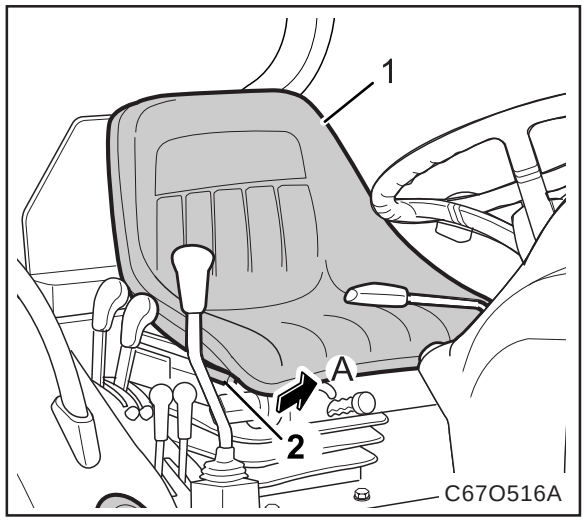
(1) Rastung *(2) Achsennagel*
(3) Bolz *(4) Achse*

3. Die Löcher ausrichten, Rastung einfügen und mit Achsennagel sichern.

⚠ CAUTION

Um Personenschaden zu vermeiden:
- **Achten Sie, dass alle Nageln genau installiert und gesichert sind.**

STARTEN



(1) SITZ (2) Hebel zur Positionseinstellung
(A) "Drücken"

1. EINSTELLEN DER FAHRPOSITION

(1) FAHRERSITZ

⚠ ACHTUNG

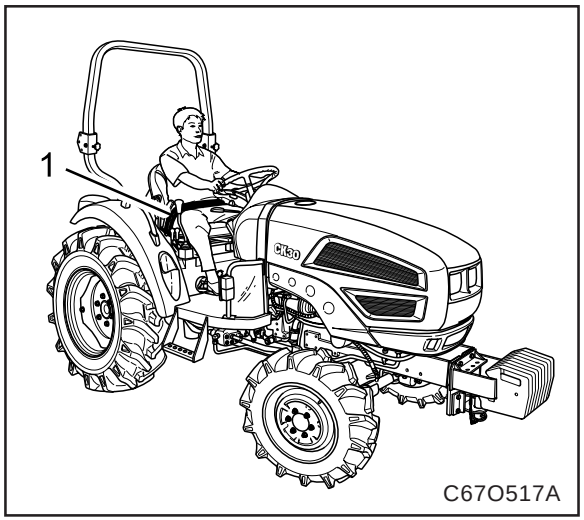
Um Verletzungen zu vermeiden:
- **Kontrollieren Sie nach jeder Einstellung, dass der Sitz gut verriegelt ist.**
  Lassen Sie niemand anderen als den Fahrer auf den Traktor steigen, wenn dieser im Betrieb ist.

(2) EINSTELLUNG DES SITZES

Lösen Sie den Einstellhebel nach außen hin und lassen Sie den Sitz, gemäß der gewünschten Aktion, nach vorn oder hinten gleiten. Der Sitz verriegelt sich, sobald Sie den Hebel loslassen.

⊕ WICHTIG

- **Kontrollieren Sie, nachdem Sie den Sitz eingestellt haben, dass er gut verriegelt ist.**



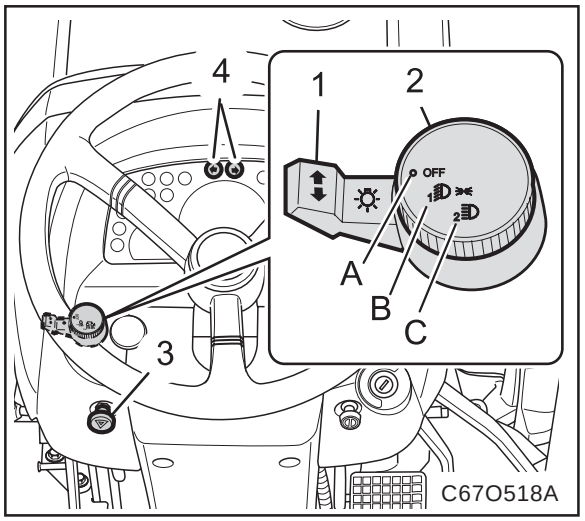
(1) Sicherheitsgurt

(3) SICHERHEITSGURT

⚠ ACHTUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:
- **Benutzen Sie immer den Sicherheitsgurt, wenn der Überrollbügel an Ort und Stelle ist.**
- **Benutzen Sie den Sicherheitsgurt nicht, wenn der Überrollbügel nicht mehr über dem Traktor ist.**

Stellen Sie die Länge des Sicherheitsgurtes ein und befestigen Sie ihn im Verschluss. Der Gurt ist aufrollbar und selbsthemmend.



(1) Schalter der Blinker (Fahrtrichtungsanzeiger)
(2) Lichtschalter
(3) Schalter der Warnblinker
(4) Blinker-/Warnblinker-Kontrollleuchte
(A) "AUS"
(B) "ABBLENDLICHT"
(C) "FERNLICHT"

2. AUSWÄHLEN DER POSITIONEN DES LICHTSCHALTERS

(1) LICHTSCHALTER

(A): Scheinwerfer aus

(B): Abblendlicht

(C): Fernlicht

(2) SCHALTER DER WARNBLINKER

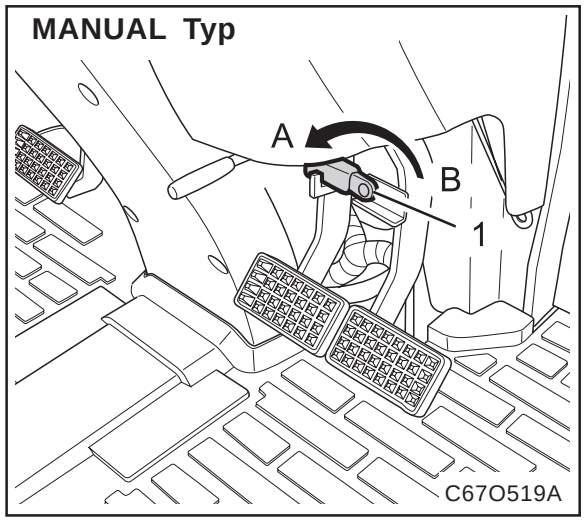
Wenn der Schalter der Warnblinker nach hinten gezogen wird, blinken die Blinker sowie die Kontrollleuchte an der Armaturenbrett. Drücken Sie den Schalter wieder nach vorn, um das Blinken zu stoppen.

(3) SCHALTER DER BLINKER

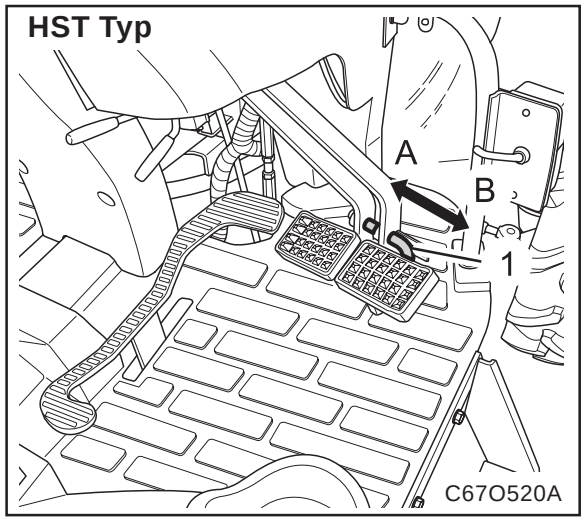
Um anzugeben, dass Sie nach rechts abbiegen, Drücken Sie den Schalter nach vorn. Um anzugeben, dass Sie nach links abbiegen, ziehen Sie den Schalter zu Ihnen. Wenn der Blinkerschalter gleichzeitig mit den Warnblinkern nach links oder nach rechts aktiviert ist, blinkt der Richtungsanzeiger, während der Andere stillsteht.

BEMERKUNG

- Nachdem Sie abgebogen sind, bringen Sie den Schalter wieder in die Mittelposition.



(1) Verschluss der Bremspedale
(A) verriegeln (B) freigeben



(1) Verschluss der Bremspedale
(A) verriegeln (B) freigeben

3. ÜBERPRÜFEN DER BREMSPEDALE

(1) BREMSPEDAL (LINKS & RECHTS)

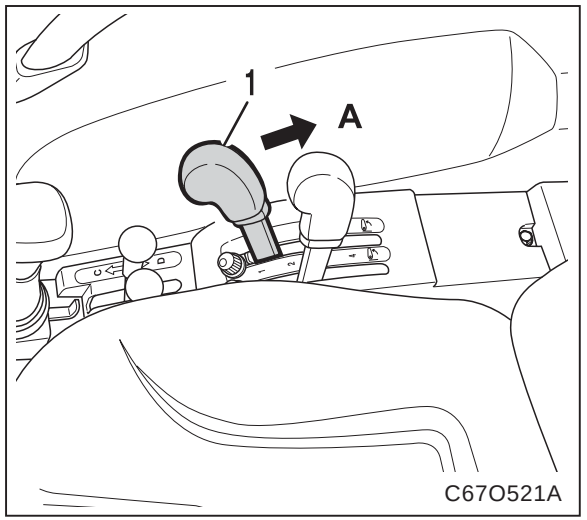
⚠ WARNUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:

- ***Bremsen nur an einer einzigen Seite kann ein Herumschleudern des Traktors und bei großer Geschwindigkeit sogar sein Kippen bewirken.***

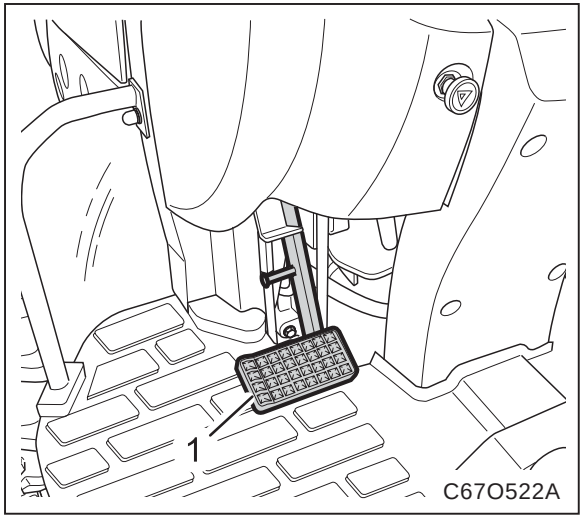
1. Stellen Sie vor dem Benutzen des Traktors auf der Straße oder vor dem Verriegeln der Parkbremse sicher, dass beide Pedale gut miteinander verriegelt sind, wie es hier gezeigt wird.
2. Benutzen Sie nur ein Bremspedal, wenn Sie, bei geringer Geschwindigkeit und ausschließlich außerhalb von Straßen sehr eng drehen möchten.

   Lösen Sie den Verschluss und drücken Sie auf ein einzelnes Pedal.
3. Überprüfen Sie, wenn die Pedale verriegelt sind, dass ihre Einstellung identisch ist.



(1) Hebel zur Positionskontrolle
(A) HEBEL

4. DAS WERKZEUG ANHEBEN (SIEHE KAPITEL “HYDRAULIKEINHEIT”)



(1) Kupplungspedal

5. AUSKUPPELN

⚠ ACHTUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:

- **Lassen Sie das Kupplungspedal nicht schlagartig los, denn das könnte den Traktor in unerwarteter Weise nach vorn springen lassen.**

Die Kupplung ist ausgekuppelt, wenn das Pedal vollständig durchgedrückt ist.

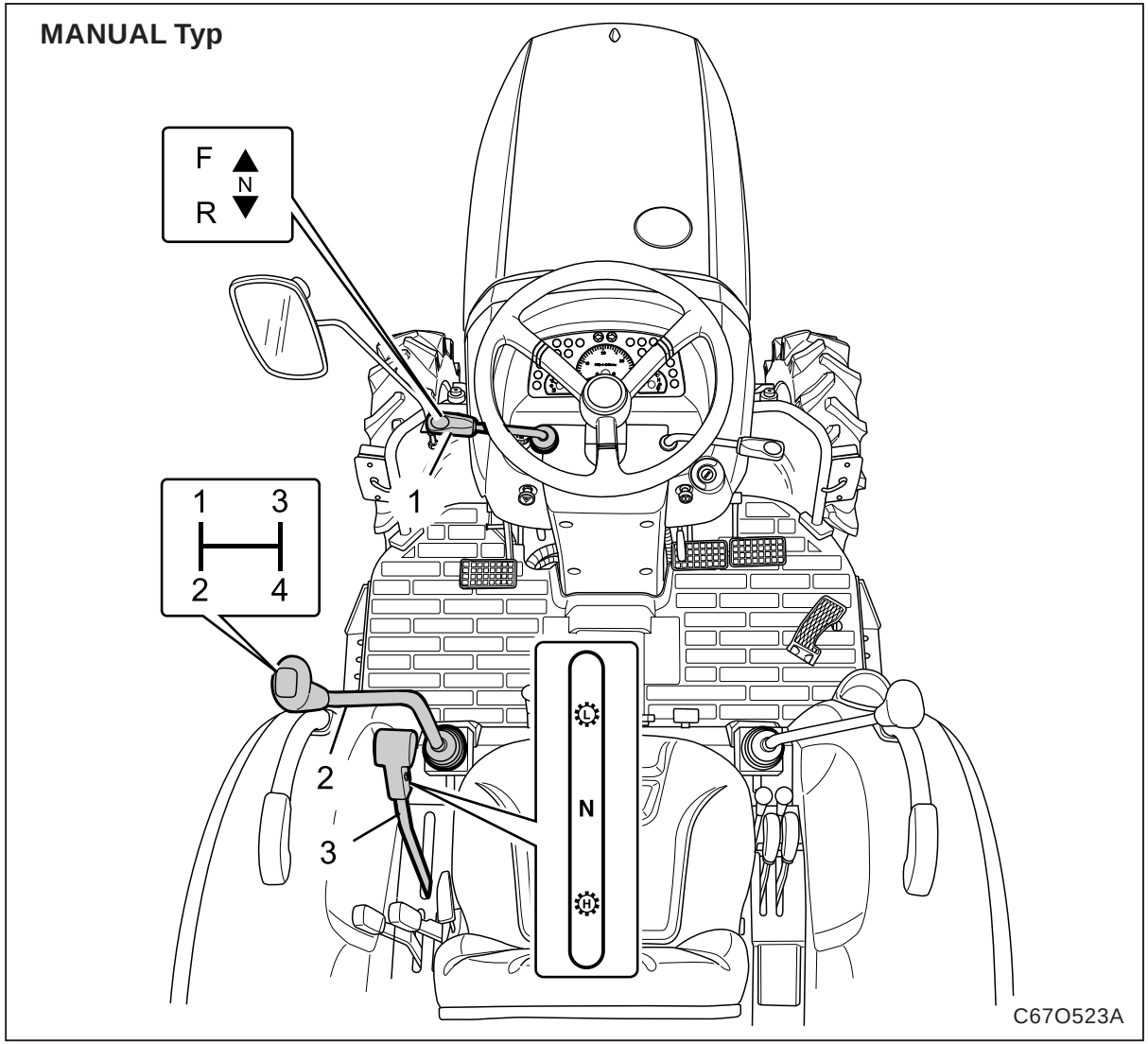
6. VORWÄRTSGESCHWINDIGKEIT WÄHLEN.

⊕ WICHTIG

Um eine schnelle Abnutzung der Kupplung zu verhindern.

- **Das Kupplungspedal muss sachte losgelassen, aber schnell durchgedrückt werden.**
- **Lassen Sie nicht Ihren Fuß auf dem Kupplungspedal.**
- **Wählen Sie entsprechend der auszuführenden Arbeit den richtigen Gang und die richtige Motorgeschwindigkeit.**

MANUAL Typ



(1) Schalthebel
(2) Hauptganghebel
(3) Schaltgruppenhebel (langsam/schnell)
(N) Neutralposition
H - SCHNELL
L - LANGSAM
F - Vorwärts
R - Rückwärts

(1) SCHALTHEBEL(MANUAL TYP)

Den Schalthebel nach Vorne drücken oder nach Hinten ziehen, um Vorwärts oder Rückwärts zu fahren. Die Fahrtrichtung kann man auch ohne Veränderung der Position des Hauptschalthebels wechseln.

IMPORTANT

Den synchronisierten Shuttle-Schalthebel sollte man umschalten, wenn der Traktor langsam fährt und die Kupplung aktiviert ist. Aber plötzliche Gangumschaltungen können zu Übertragungsschaden führen.

(2) HAUPTGANGHEBEL (MANUAL TYP)

Der Hauptschalter ist vollkommen synchronisiert, deshalb braucht man beim umschalten nicht zu stopppen, sondern man muâ nur auf die Kupplung treten.

(3) SCHALTGRUPPENHEBEL (SCHNELL/LANGSAM)

Der Schaltgruppenhebel kann nur verschoben werden, wenn der Traktor steht und die Kupplung ausgekuppelt ist.

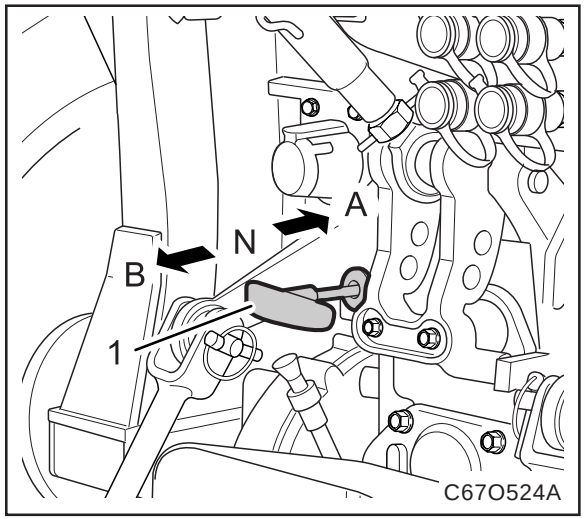
Wenn es schwierig ist, den Bereich zu wechseln, verfahren Sie in der folgenden Weise.

1. Stellen Sie sicher, dass der Schaltgruppenhebel im Neutralpunkt steht.
2. Lassen Sie das Kupplungspedal los.
3. Beschleunigen Sie leicht mit dem Gaspedal, damit die Ritzel im Getriebe drehen.
4. Lassen Sie das Gaspedal los.
5. Drücken Sie das Kupplungspedal durch und wechseln Sie den Bereich mit dem Hebel.

WICHTIG

- **Um jeglichen Schaden am Getriebe zu vermeiden, drücken Sie das Kupplungspedal durch und halten Sie den Traktor an, bevor Sie den Bereich wechseln.**
- **Bei hoher Gangschaltung und bei niedriger Motor rpm kann das Fahrzeug stehen bleiben, wenn die Axelleistung belasted ist.**
  In diesem Fall, niedrigere Gangschaltung einstellen oder den Motor rpm erhöhen.
- **Der HST ist eine sehr präzise Maschine. Wenn der Traktor lange betätigt wird immer regelmääig den Ölfilter wechseln.**

(4) Langsam Geschwindigkeit (Option)



(1) Langsam Geschwindigkeit
(A) "Langsam" (N) "Ruhelage"
(B) "Schnell"

WIE MAN LANGSAM GESCHWINDIGKEIT BENUTZ

wenn Sie die Kriechengeschwindigkeit fehlanwenden oder mißhandeln, kann sie die Maßeinheit beschädigen. So merken Sie bitte das folgende

1. Zulässiger Gebrauch

- Tiefe und schmall Arbeit mit Bodenfräse
- Wenn Sie nicht harten Boden mit standard Geschwindigkeit arbeiten können
- Wenn Pflanzen
- Wenn Waren geladen oder geleert werden

2. Verbotener Gebrauch

- Verwenden des langsam Geschwindigkeit, um vom befeuchteten Boden zu entgehen
- Wenn mit einem Anhänger arbeiten
- Front Lader Arbeit
- Schneeschild Arbeit

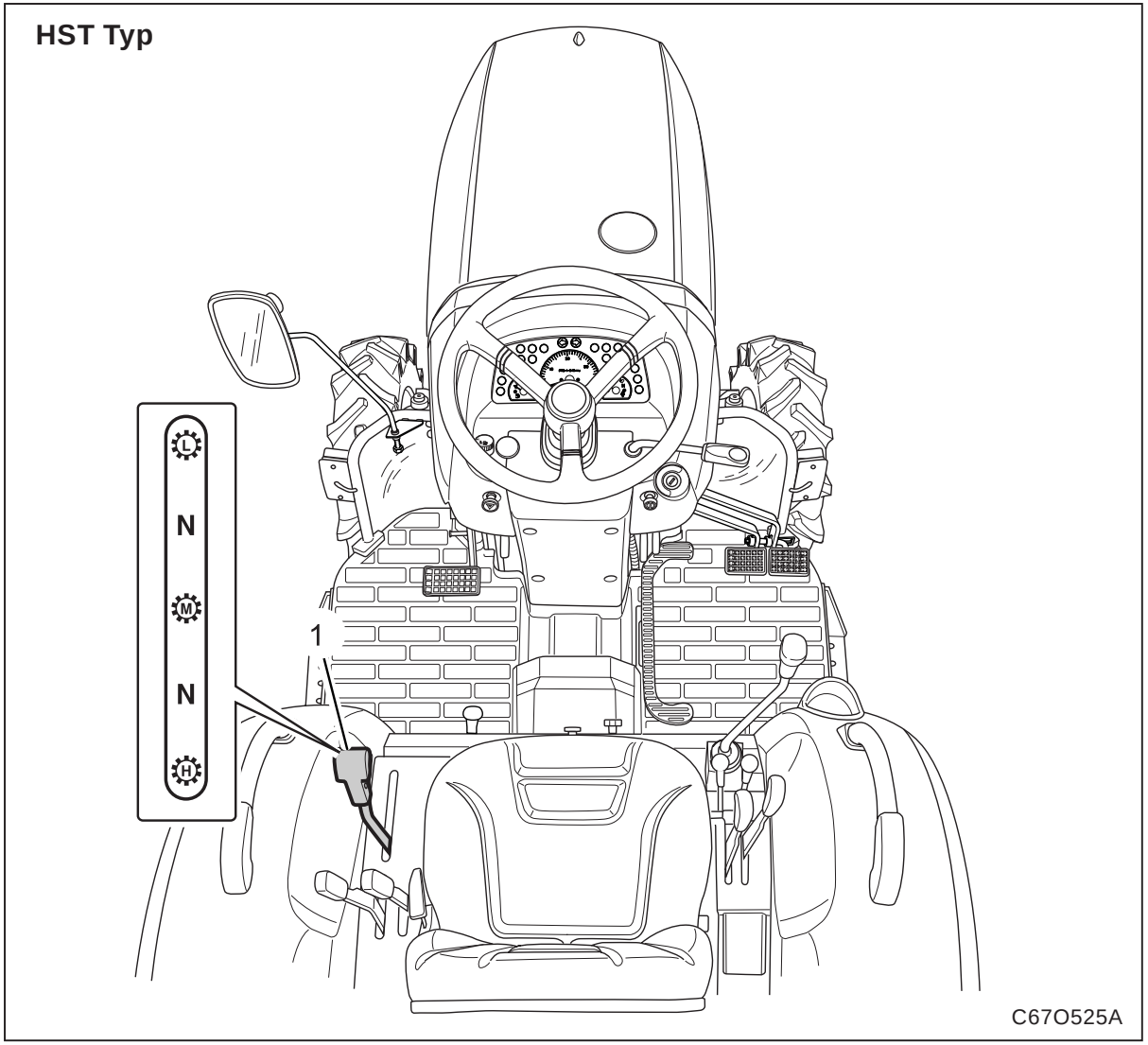
3. Wie kann Man benutz

- Um die Geschwindigkeit zu verschieben, drücken Sie völlig das Kupplungspedal nieder

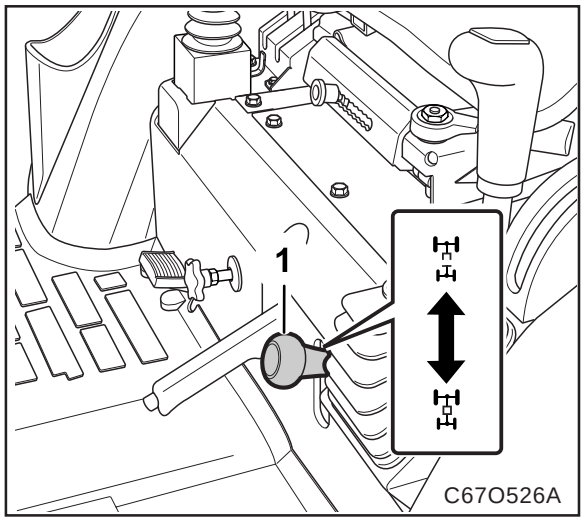
⚠ ACHTUNG

- **um den Traktor zu stoppen, seien Sie sicher die Kupplung zuerst zu lösen, dann drücken Sie das Bremspedal nieder. Dieses ist, weil das Ausdehnungzahnrad stark an langsamem gibt und bildet das Bremsen uneffective**
- **um keine Gefahren zu vermeiden, verschieben Sie nicht sich von Vorwärts auf Rückseite beim Fahren**

abhängig von der Strukturanordnung für Hauptschalthebel, können Sie in 16 Vorwärts- und 16 Rückgeschwindigkeit sich verschieben



(1) Schaltgruppenhebel (langsam/schnell)
H *“Hochgeschwindigkeit”*
N *“Ruhelage”*
M *“ Mittlere Geschwindigkeit”*
L *“Langsame Geschwindigkeit”*



(1) Sperrhebel der Vorderachsbrücke

"BELEGT" *"GELÖST"*

(4) SPERRHEBEL FÜR VORDERACHSBRÜCKE

Die Achse darf nur eingerückt werden, wenn der Traktor steht. Verschieben Sie den Hebel auf die Position „ON“ (Vierradantrieb), um die Vorderachse einzurücken.

DIE VORDERACHSBRÜCKE IST FÜR DIE FOLGENDEN ARBEITEN WICHTIG:

1. Wenn eine große Antriebskraft notwendig ist, wie das Arbeiten auf nassem Feld, Ziehen eines Anhängers oder Arbeiten mit einer Frontlader.
2. Wenn Sie auf einem sandigen Boden arbeiten.
3. Wenn Sie eine Rotorfräse auf hartem Boden verwenden, die den Traktor nach vorn drücken könnte.

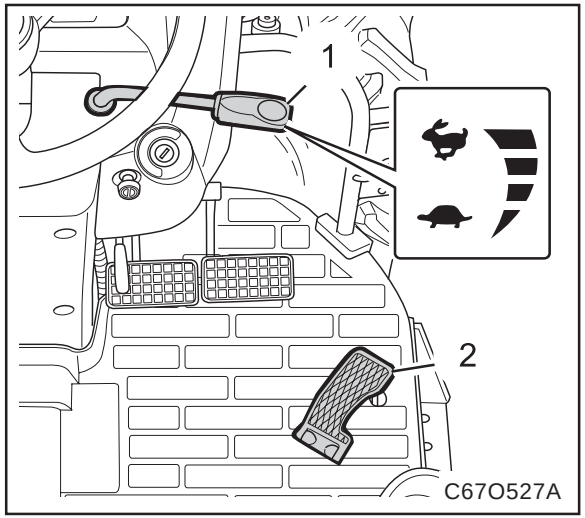
⚠ ACHTUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:

- **Sie dürfen niemals die Vorderachsbrücke verriegeln, wenn Sie auf der Straße fahren. Dies würde ihren Traktor zwingen, beinahe abrupt zu stoppen.**

⊕ WICHTIG

- **Drücken Sie das Kupplungspedal durch, bevor Sie die Vorderachse verriegeln.**
- **Die Luftbereifung nutzt viel schneller ab, wenn der Traktor im Allradantrieb auf gepflasterten Straßen oder Asphaltstraßen fährt.**



(1) Von Hand beschleunigen

(2) Mit dem Fuß beschleunigen

BESCHLEUNIGEN *VERZÖGERN*

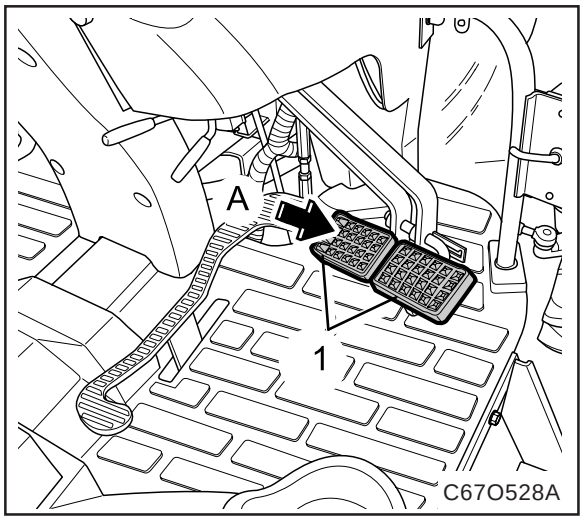
7. DEN MOTOR BESCHLEUNIGEN

(1) HANDGAS

Drücken des Hebels nach vorn erhöht die Motordrehzahl, zurückbringen nach hinten verringert sie.

(2) GASPEDAL(MANUAL TYP)

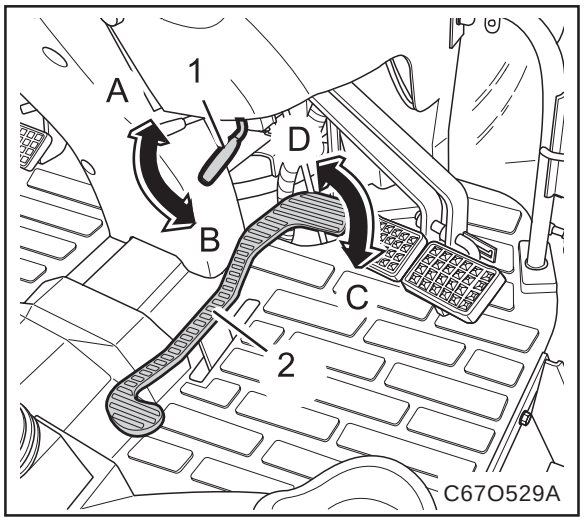
Verwenden Sie das Gaspedal, wenn Sie auf der Straße fahren. Je mehr Sie durchdrücken, umso schneller fahren Sie. Das Gaspedal ist mit dem Handgas verbunden; wenn Sie das Gaspedal benutzen, lassen Sie das Handgas in kleinster Position.



(1) Bremspedale
(A) Drücken

8. BITTE PARKBREMSE AUSNEHMEN UND KUPPLUNGSPEDAL NIEDERDRÜCKEN

Um die Parkbremse zu lösen, drücken Sie einfach erneut auf die Bremspedale. Wenn Sie einmal gelöst ist, erlischt die Bremskontrollleuchte an der Instrumententafel.



(1) Sperrhebel der Tempomat
(2) Vorwärts-Fahrpedal
(A) verriegeln *(C) BESCHLEUNIGEN*
(B) freigeben *(D) VERZÖGERN*

9. DRÜCKEN AUF DAS VORWÄRTS-FAHRPEDAL (TYP HST)

(1) VORWÄRTS-FAHRPEDAL

⚠ WARNUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:
- ***Falls sich Ihr Traktor bewegt (auf einer ebenen Fläche), während Ihr Fuß nicht auf dem Pedal ist, benutzen Sie nicht Ihren Traktor.***
- ***Setzen Sie sich sofort mit Ihrem KIOTI Händler in Verbindung.***

1. VORWÄRTSGANG

   Drücken Sie mit Ihrer rechten Fußspitze auf das Pedal, um vorwärts zu fahren.

2. RÜCKWÄRTSGANG

   Drücken Sie mit der Ferse Ihres rechten Fußes auf das Pedal, um rückwärts zu fahren.

⊕ WICHTIG

- **Verändern Sie nicht die Einstellungen der Anschläge, um das Hydrogetriebe nicht zu beschädigen.**

(2) TEMPOMAT

Der Tempomat ist dafür ausgelegt, um die Leistungsfähigkeit des Traktors sowie den Komfort des Fahrers zu verbessern. Dieses System hält eine konstante Fahrgeschwindigkeit, indem es die Position des Fahrpedals mechanisch blockiert.

[Einschalten des Tempomat]

1. Gehen Sie mit dem Fahrpedal auf die gewünschte Geschwindigkeit und senken dann den Hebel des Tempomat auf die Position “aktiviert”.
2. Nehmen Sie Ihren Fuß vom Fahrpedal, und die gewünschte Geschwindigkeit bleibt erhalten.

[Ausrücken des Tempomat]

1. Bringen Sie den Hebel nach oben zurück.

BEMERKUNG

- Stellen Sie vor dem Starten des Motors sicher, dass der Hebel des Tempomat auf der Position “deaktiviert” steht.
- Bringen Sie vor dem Anhalten des Traktors immer den Hebel des Tempomat in die Position “deaktiviert”.
- Der Tempomat funktioniert nicht im Rückwärtsgang.
- Der Tempomat kann sich deaktivieren, wenn eine zu große Last dem Motor abgefordert wird.

WICHTIG

- **Um jeglichen Schaden am Tempomat zu vermeiden, drücken Sie nicht auf das Fahrpedal im Rückwärtsgang, während der Tempomat aktiviert ist.**

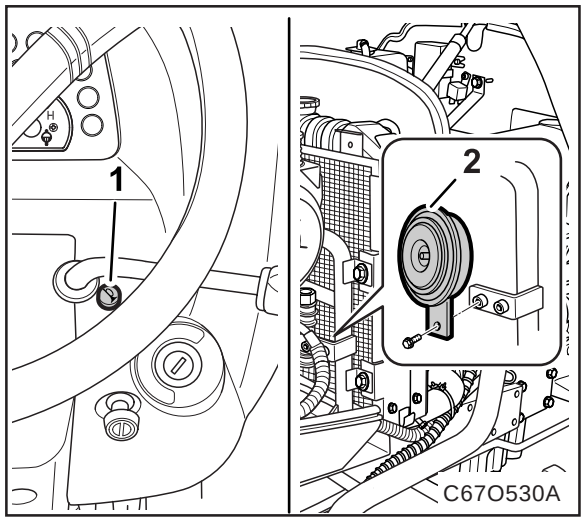
ACHTUNG

- **Um Verletzungen zu vermeiden, verwenden Sie den Tempomat nicht bei hoher Geschwindigkeit und vor allem nicht bei Fahrten auf der Straße.**

ANHALTEN

1. Bringen Sie den Motor in Leerlauf.
2. Drücken Sie die Kupplungs- und Bremspedale.
3. Wenn der Traktor steht, rücken Sie die Zapfwelle aus, senken Sie das Werkzeug, legen Sie den Geschwindigkeitshebel auf den Totpunkt, lassen Sie das Kupplungspedal los und verriegeln Sie die Parkbremse

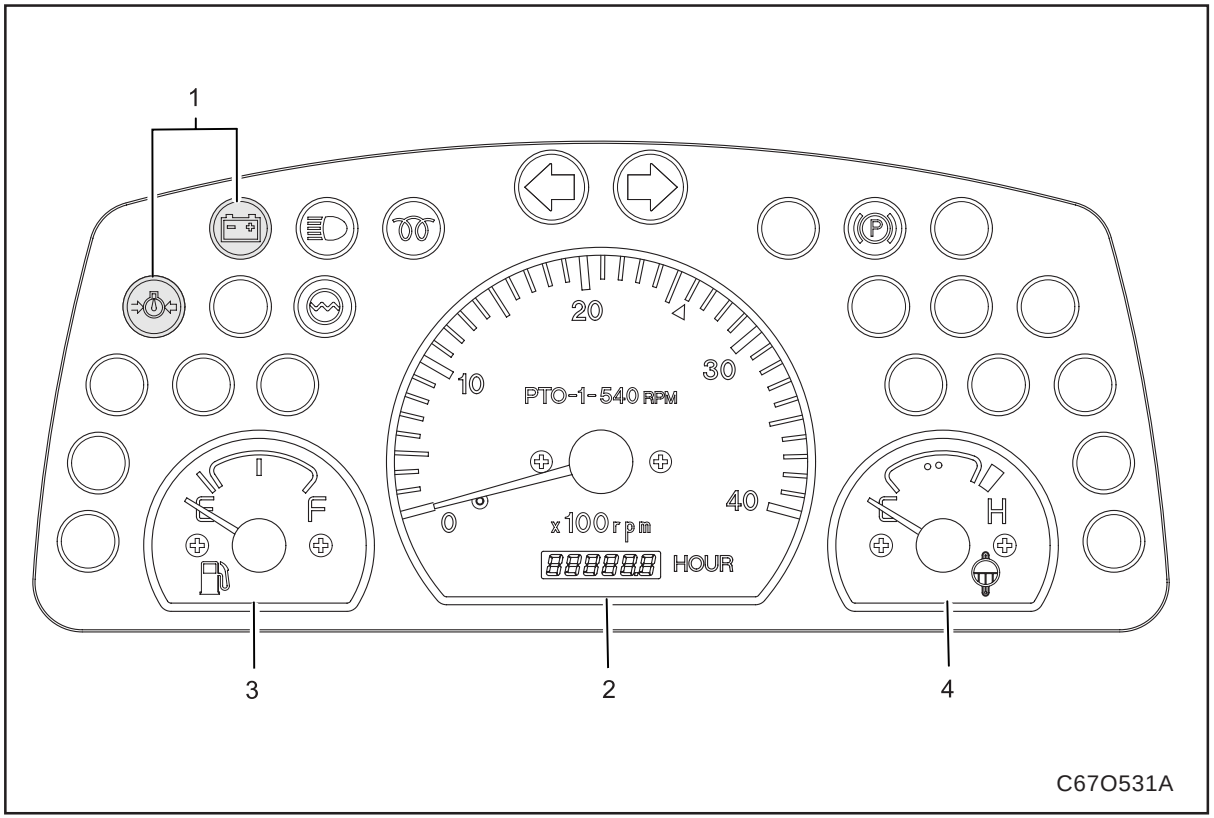
HUPE



(1) Hupeschalter
(2) Hupe

KONTROLLE BEIM FAHREN

STELLEN SIE SOFORT DEN MOTOR AB, FALLS



(1) Kontrolltafel
(2) Stundenzähler/Geschwindigkeitsmesser
(3) Tankanzeige
(4) Thermometer Kühlflüssigkeit

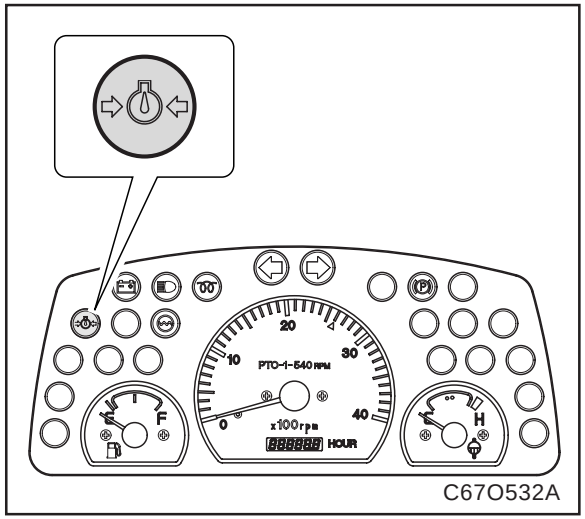
- Die Drehzahl abrupt zu- oder abnimmt.
  Unusual noises are heard.
- Ungewöhnliche Geräusche entstehen.
- Die Auspuffgase schwarz werden.

Führen Sie im Laufe der Fahrt alle vorhergehenden Tests durch, um sich vom korrekten Betrieb des Traktors zu vergewissern.

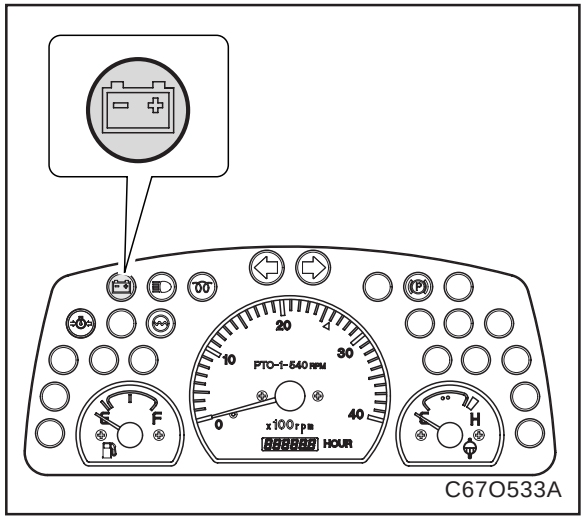
KONTROLLTAFEL

Falls eine Kontrollleuchte aufleuchtet, während der Motor läuft, stellen Sie den Motor sofort ab und suchen Sie die Ursache.

Den Traktor nicht benutzen, falls eine Kontrollleuchte brennt.



C67O532A



C67O533A

ÖLDRUCK

Falls der Öldruck im Motor unter ein bestimmtes Niveau absinkt, leuchtet sie Kontrollleuchte auf. Prüfen Sie den Ölstand, falls dies im Betrieb des Traktors auftritt und falls die Lampe über 1000 min^{-1} nicht erlischt.

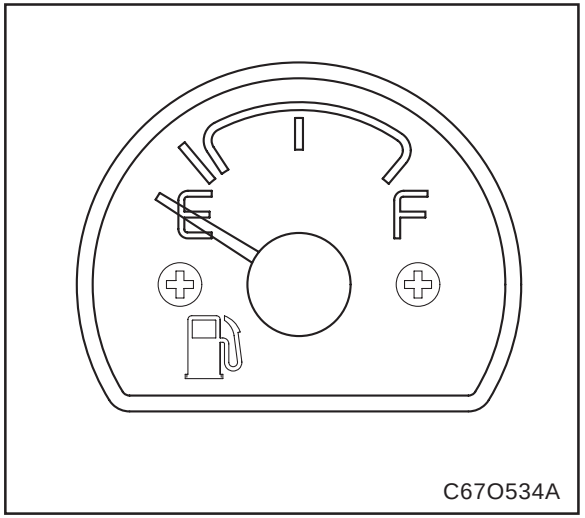
LADUNG DER BATTERIE

Falls die Wechselstromlichtmaschine die Batterie nicht lädt, leuchtet die Kontrollleuchte an der Kontrolltafel auf. Überprüfen Sie den Ladekreis oder setzen Sie sich mit Ihrem **KIOTI** Händler in Verbindung, falls dies im Betrieb des Traktors auftritt.

BEMERKUNG

- Für die Kontrollen und die Wartung setzen Sie sich mit Ihrem **KIOTI** Händler in Verbindung.

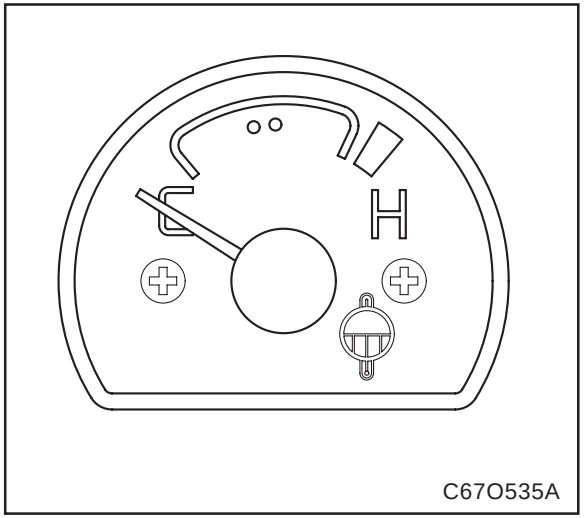
TANKANZEIGE



(1) Tankanzeige
"E" LEER *"F" VOLL*

Wenn die Zündung eingeschaltet ist, gibt das Instrument den im Tank verbleibenden Kraftstoffstand an. Lassen Sie den Tank nicht vollständig leer laufen. Ansonsten könnte Luft in das System eindringen. Wenn dies eintritt, müssen Sie das System entlüften (siehe "Entlüften des Kraftstoffsystems" im Kapitel periodische Wartung).

THERMOMETER FÜR KÜHLFLÜSSIGKEIT



(1) Thermometer
"C" KALT *"H" HEISS*

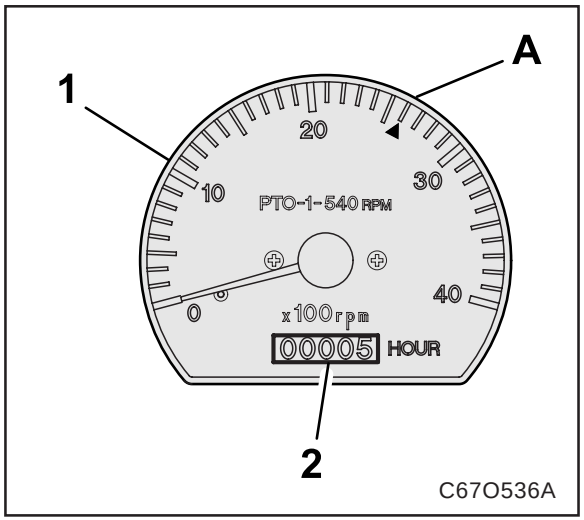
⚠ ACHTUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:

- **Den Deckel des Kühlers nicht entfernen, solange die Temperatur der Kühlflüssigkeit nicht weit unter dem Siedepunkt liegt. Lösen Sie dann leicht den Deckel, um den Druck entweichen zu lassen, und nehmen Sie schließlich den Deckel ganz ab.**

1. Wenn die Zündung eingeschaltet ist, gibt das Instrument die Temperatur der Kühlflüssigkeit an. "C" bedeutet kalt und "H" heiß.

STUNDENZÄHLER/ DREHZAHLMESSER

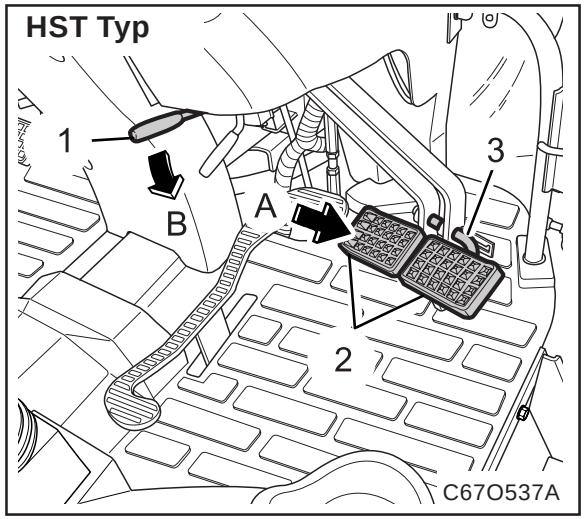


(1) Drehzahlmesser (2) Stundenzähler
(A) Zapfwellenabtrieb: 540 min^{-1}

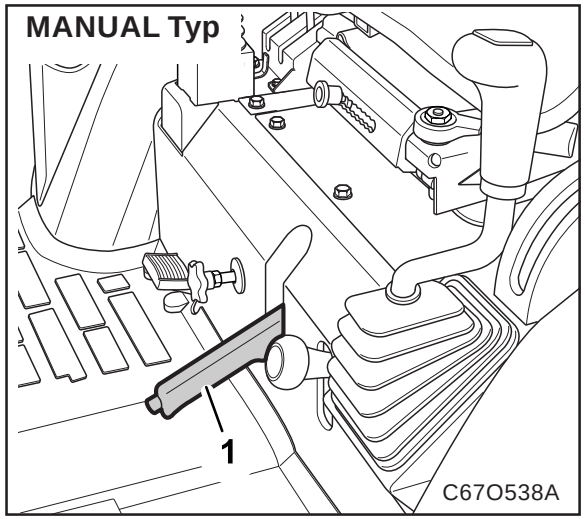
1. Der Drehzahlmesser gibt die Drehzahl des Motors sowie die Motorgeschwindigkeit, um eine Drehzahl der Zapfwelle von 540 min^{-1} zu erzielen, an.
2. Der Stundenzähler gibt mit 5 Ziffern die Anzahl der Betriebsstunden des Traktors an.

PARKEN

ANZUGSHEBEL DER PARKBREMS



(1) Verriegelungshebel der Parkbremse
(2) Bremspedale
(3) Verbinden Sie die Bremspedale
(A) “DRÜCKEN SIE”
(B) “NACH UNTEN”



(1) Anzugshebel der Parkbremse

⚠ ACHTUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:

- **Immer die Parkbremse anziehen und den Motor abstellen, bevor der Traktor verlassen wird.**

1. Vergewissern Sie sich, wenn Sie anhalten, die Parkbremse gut anzuziehen.

   Um die Parkbremse anzuziehen:

   1) Verbinden Sie die Bremspedale.
   2) Drücken Sie auf die Bremspedale.
   3) Blockieren Sie die Bremspedale mit dem Verriegelungshebel der Parkbremse.

⚠ WARNUNG

- **Beim Parken die Parkbremse ziehen und an den Hinterrädern Klemmen festkeilen.**
- **Wenn das Fahrzeug auf einen Hügel geparkt wird, für bergauf die Gangschaltung auf langsam Vorwärts (Gang 1), für bergab auf langsam Rückwärts (Gang 1) stellen. Die Parkbremse ziehen und an die Räder Klemmen festkeilen.**

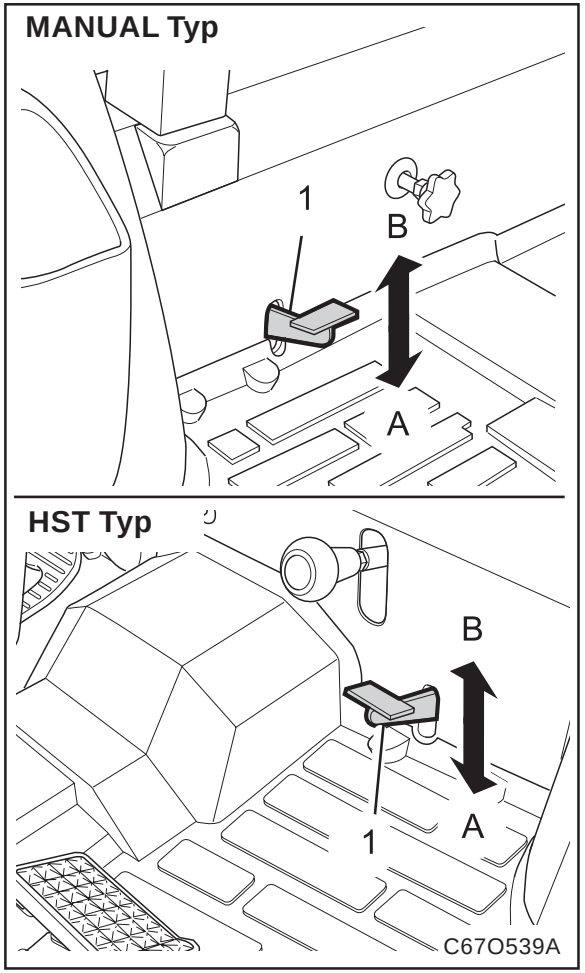
VERWENDUNGSTECHNIKEN

DIFFERENTIALSPERRE

WICHTIG

- **Vergewissern Sie sich, dass die Bremspedale ausreichend durchgedrückt sind, bevor der Hebel angehoben wird, um Beschädigung des Verriegelungshebels der Parkbremse zu verhindern.**
- **Nicht auf Steilhänge parken. Es besteht die Möglichkeit, dass das Fahrzeug runter rollt und einen Unfall verursacht.**
- **Eine Gangschaltung und ein ausgeschalteter Motor allein, kann das Rollen des Traktors nicht vorbeugen. Wenn möglich auf ebenes Gelände parken.**

2. Stellen Sie den Zapfwellenabtrieb ab, senken Sie das Werkzeug, legen Sie alle Hebel in die Neutralposition, ziehen Sie die Parkbremse an, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor sie vom Traktor steigen.
3. Falls Sie an einem Hang parken müssen, denken Sie daran, Keile vor den Rädern anzubringen.



(1) Pedal zur Differentialsperre
(A) Drücken Sie zum “EINRÜCKEN”
(B) Lassen Sie los zum “AUSRÜCKEN”

WARNUNG

Um Verletzungen durch einen Verlust der Kontrolle über die Lenkung zu verhindern.

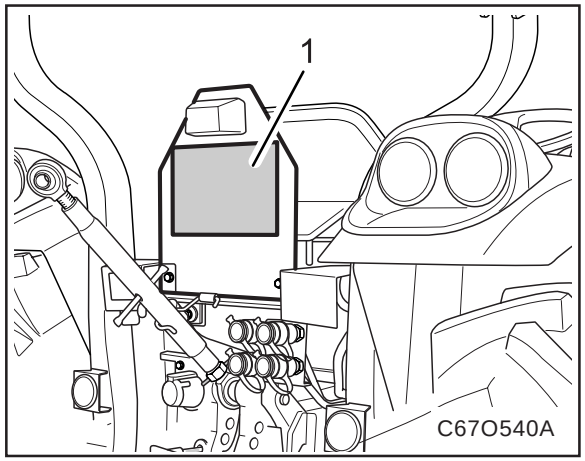
- ***Benutzen Sie den Traktor nicht mit hoher Geschwindigkeit, während die Differentialsperre eingerückt ist. Versuchen Sie nicht, zu drehen,***
- ***während die Differentialsperre eingerückt ist.***

Falls eines der hinteren Räder rutscht, müssen Sie die Differentialsperre verwenden. Dies zwingt die beiden Räder, gemeinsam zu drehen. Das Differential ist lediglich gesperrt, wenn Sie auf das Pedal drücken.

VERWENDUNG DES TRAKTORS AUF DER STRASSE

WICHTIG

- **Wenn Sie die Differentialsperre verwenden, denken Sie daran, den Motor ein wenig zu verlangsamen.**
- **Um zu verhindern, das Getriebe zu beschädigen, rücken Sie die Differentialsperre nicht ein, wenn eines der Räder dreht und das andere vollständig steht.**
- **Falls sich die Differentialsperre nicht normal einrücken lässt, drücken Sie leicht und abwechselnd auf die beiden Bremspedale.**



(1) Nummernschild

ACHTUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:

- **Um sicher zu sein, dass der Traktor bei einer Bremsung auf der Straße in der Spur bleibt, achten Sie immer darauf, die Bremspedale zusammengeschlossen zu halten. Eine ungleiche Bremsung bei einer schnellen Fahrt kann zum Kippen des Traktors führen.**
- **Vergewissern Sie sich bei der Fahrt auf der Straße mit einem auf der Dreipunkt-Kupplung montierten Zusatzgerät, vorne immer ein ausreichendes Gegengewicht zu haben, um die Kontrolle über die Lenkung zu behalten.**

Sie müssen überprüfen, dass die Beleuchtung Ihres Traktors sowie das Nummernschild immer sauber und korrekt lesbar sind. Falls Sie ein Zusatzgerät schleppen, müssen Sie sich vergewissern, dass dies ein Beleuchtungssystem und ein Nummernschild besitzt.

VERWENDUNG AN HÄNGEN UND IN SCHWIERIGEM GELÄNDE

⚠ ACHTUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:

- **Fahren Sie an einem steilen Hang immer im Rückwärtsgang. Wenn Sie vorwärts fahren, laufen Sie Gefahr, dass der Traktor umkippt. Lassen Sie sich nicht auf Abenteuer an zu steilen Hängen ein.**
- **Vermeiden Sie, zu schalten, wenn Sie einen Hang hoch- oder runterfahren.**
- **Kuppeln Sie nicht aus und bringen Sie nicht den Geschwindigkeitshebel in den Neutralpunkt, wenn Sie an einem Hang fahren; dadurch könnte die Kontrolle verloren gehen.**
- **Fahren Sie nicht zu dicht am Rand von Gräben oder Löchern, deren Kanten unter dem Gewicht des Traktors nachgeben könnten; dies hauptsächlich, wenn der Boden besonders feucht ist.**

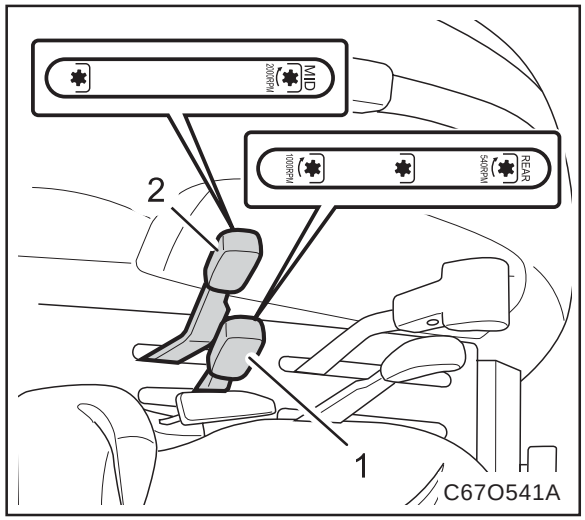
1. Kontrollieren Sie, dass die Räder eingestellt sind, um ein Maximum an Stabilität zu bieten.
2. In schwierigem Gelände, an Hängen und bei abrupten Kurven müssen Sie unbedingt langsamer fahren. Dies ist insbesondere wichtig, falls Sie ein schweres Zusatzgerät hinten am Traktor haben.
3. Sie müssen die an die Steigung angepasste Übersetzung auswählen und es vermeiden, bremsen zu müssen.

HINWEISE ZUR VERWENDUNG DER LENKHILFE

1. Die Lenkhilfe funktioniert nur, wenn der Motor läuft. Der Betrieb im Leerlauf macht die Lenkung etwas schwerer. Wenn der Motor abgestellt ist, arbeitet der Traktor genau wie ein Traktor ohne Lenkhilfe.
2. Wenn das Lenkrad in einer Richtung vollständig gedreht wird, tritt das Sicherheitsventil in Aktion. Halten Sie das Lenkrad nicht zu lange in einer Endposition.
3. Vermeiden Sie es, das Lenkrad zu drehen, wenn der Traktor steht, da dies schnell die Luftbereifung beschädigt.
4. Die Lenkhilfe macht die Lenkung einfacher und leichter. Geben Sie insbesondere Acht, wenn Sie auf der Straße mit hoher Geschwindigkeit fahren.

VERWENDUNG DES HEBEL DES ZAPFWELLENABTRIEBES

HINTERER P.T.O GANGSCHALTHEBEL



(1) Hinter P.T.O Gangschalthebel
(2) Mittel P.T.O Gangschalthebel

AUSGERÜCKT *EINGERÜCKT*

⚠ ACHTUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:

- **Rücken Sie die Zapfwelle aus, stellen Sie den Motor ab und warten Sie einige Augenblicke, damit alle drehenden Bauteile völlig zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie ein von der Zapfwelle angetriebenes Zusatzgerät anschließen, abnehmen, einstellen oder reinigen.**

1. Der Traktor ist mit einem Zapfwellenabtrieb mit 540 minÎ¹ ausgerüstet.
2. Das Kuppeln der Zapfwelle erfordert ein Einwirken auf die Kupplung. Drücken Sie das Kupplungspedal bis zum Boden durch, um den Traktor und die von der Zapfwelle angetriebenen Zusatzgeräte anzuhalten, bevor Sie den Hebel des Zapfwellenabtriebes betätigen.

⊕ WICHTIG

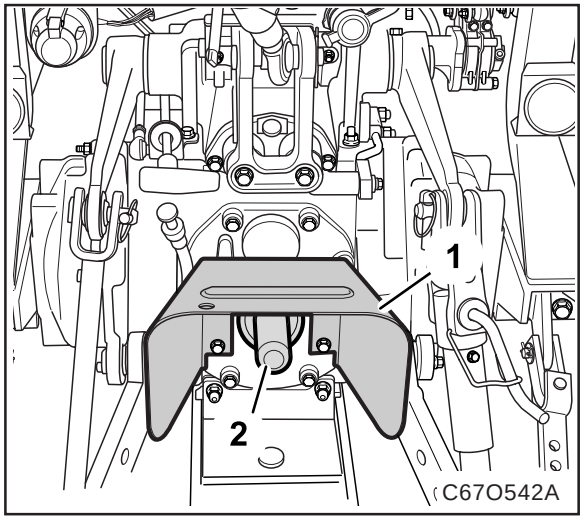
- **Um Stöße im Zapfwellenabtrieb zu vermeiden, vermindern Sie die Drehzahl des Motors, bevor die Zapfwelle eingerückt wird, und beschleunigen Sie dann vollständig bis zur empfohlenen Drehzahl.**
- **Um Beschädigungen am Getriebe zu vermeiden, drücken Sie, bevor Sie den Hebel des Zapfwellenabtriebes betätigen, das Kupplungspedal ganz durch.**

Modell : CK25 / CK30		
Motordrehzahl min^{-1}	Welle	Zapfwellendrehzahl min^{-1}
2,646	6-Rillen	540

BEMERKUNG

- Es gibt eine Markierung, welche die Zapfwellendrehzahl (540 min^{-1}) auf dem Drehzahlmesser angibt.
- Der Motor des Traktors startet nicht, falls der Hebel des Zapfwellenabtriebes sich in der Position “ON” befindet.

WELLENSCHUTZ DES ZAPFWELLE-NABTRIEBES UND SCHUTZKAPPE



(1) Wellenschutz des Zapfwellenabtriebes
(2) Schutzkappe

Das Schild rotiert aufwärts und ermöglicht ein leichtes umsetzen von dem P.T.O Wellenstumpf.

Sie müssen den Wellenschutz des Zapfwellenabtriebes immer an seinem Platz belassen und stets die Kappe wieder auf die Welle des Zapfwellenabtriebes stecken, wenn Sie ihn nicht verwenden.

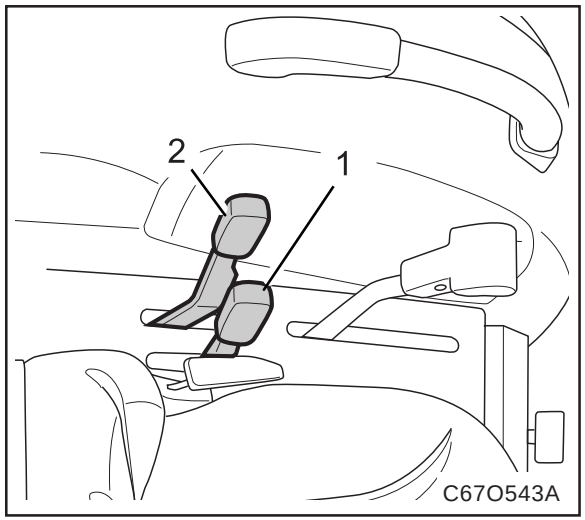
MITTLERER ZAPFWELLENABTRIEB (OPTIONEN)

⚠ WARNUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:

- ***Vergewissern Sie sich, bevor Sie zu arbeiten beginnen, dass Sie den richtigen Hebel des Zapfwellenabtriebes (hinten/Mitte) wählen.***
- ***Benutzen Sie nicht gleichzeitig Zusatzgeräte, die von der hinteren Zapfwelle angetrieben werden, und Zusatzgeräte, die von der mittleren Zapfwelle angetrieben werden.***

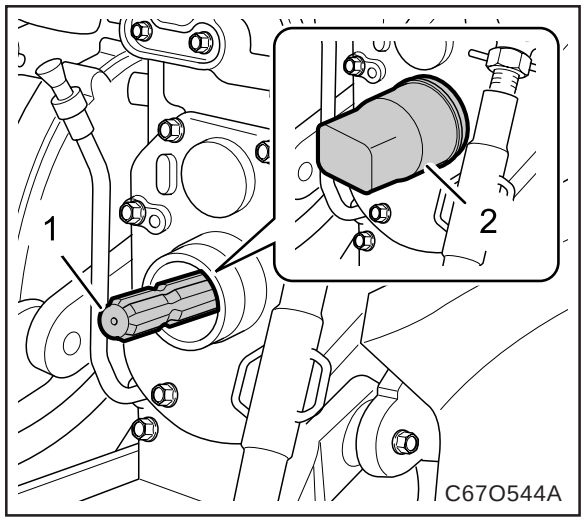
Um die mittlere Zapfwelle einzurücken, legen Sie den Hebel des Zapfwellenabtriebes und den Hebel des mittleren Zapfwellenabtriebes in die Position “eingerückt”. Diese Tätigkeit macht es erforderlich, mit dem Kupplungspedal auszukuppeln.



(1) Hinter P.T.O Hebel
(2) Mittel P.T.O Hebel

(1) HINTERER UND MITTLERER ZAPFWELLENABTRIEB

DREHZAHL DES ZAPFWELLENABTRIEBES[mn^{-1}]			
Hebel des mittleren Zapfwellen-abtriebes	Zapfwellen-abtrieb	Hebel des hinteren Zapfwellenabtriebes/ Hebel des hinteren Zapfwellenabtriebes	
		⚙ → ⚙	
⚙ ↓ ⚙	hinten	0	540
	Mitte	0	0
	hinten	0	540
	Mitte	0	2,000



(1) mittlerer Zapfwellenabtrieb
(2) Bolzen *(3) Schutzkappe*

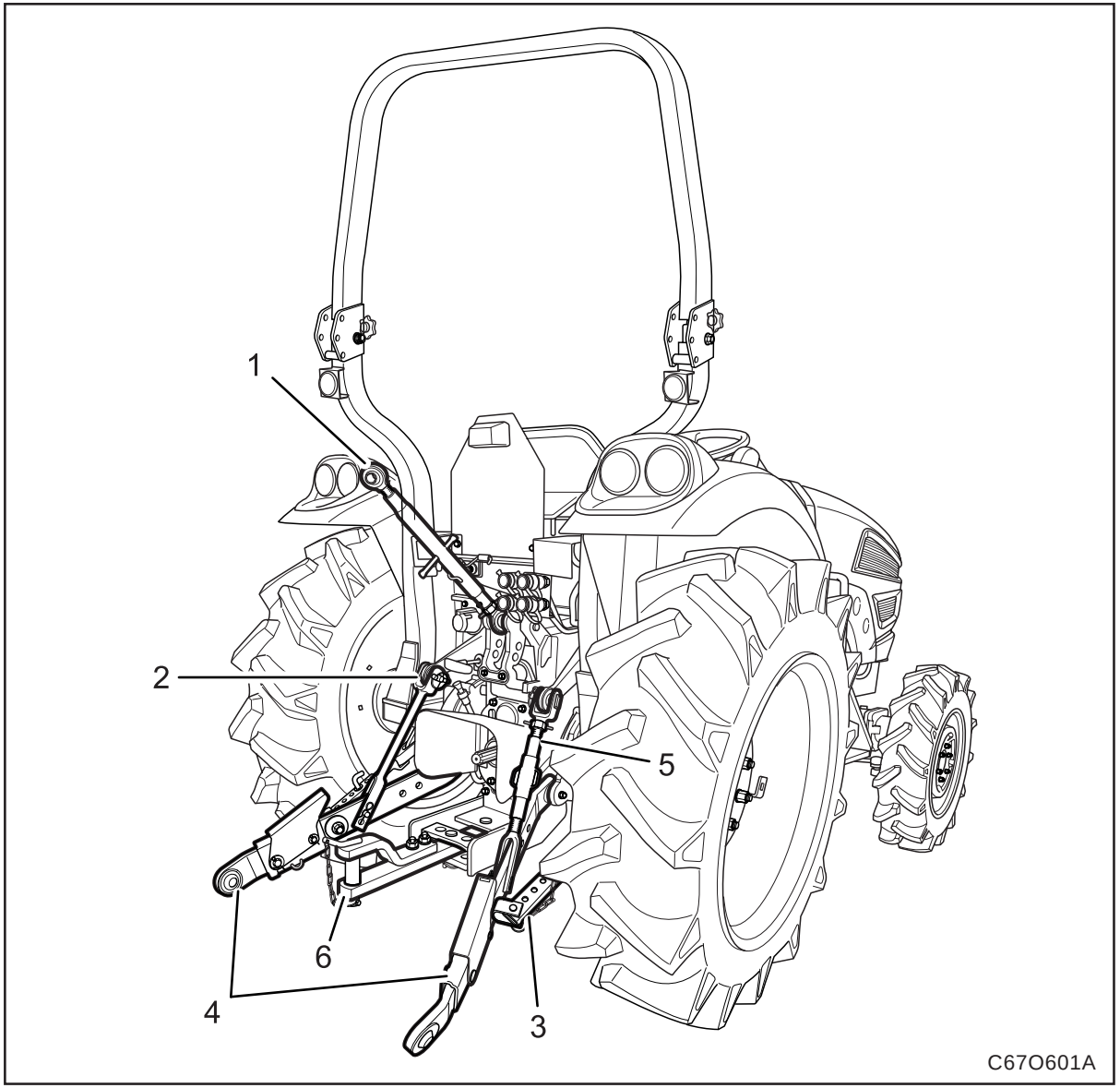
(2) WELLENSCHUTZ DES MITTLEREN ZAPFWELLENABTRIEBES

Der mittlere Zapfwellenabtrieb gehört zur Standardausrüstung des **KIOTI** CK25/ CK30 Traktors.

6 DREIPUNKT-KUPPLUNG & ZUGPENDEL

DREIPUNKT-KUPPLUNG & ZUGPENDEL
DREIPUNKT-KUPPLUNG
ZUGPENDEL

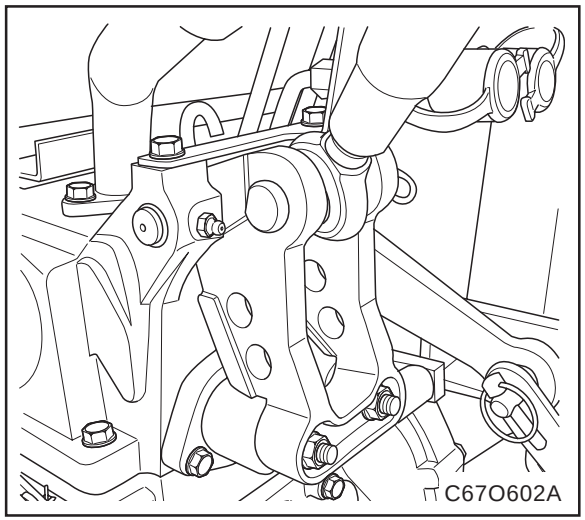
DREIPUNKT-KUPPLUNG & ZUGPENDEL



(1) Oberlenker
(2) Feste Strebe (links)
(3) Teleskopischer Stabilisator
(4) Unterlenker
(5) Verstellbare Strebe (rechts)
(6) Zugpendel

DREIPUNKT-KUPPLUNG

VORBEREITUNGEN ZUM ANKUPPELN DES WERKZEUGS



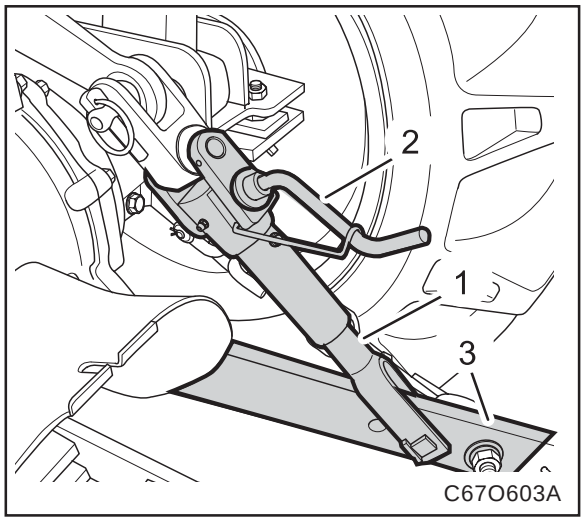
AUSWAHL DES KUPPLUNGSLOCHS DES OBERLENKER

Wählen Sie das richtige Loch aus, indem Sie im “Gebrauchsführer der hydraulischen Kupplung” im Kapitel Hydraulik nachlesen.

ZUGPENDEL

Nehmen Sie die Kupplungsstange ab, wenn die angekuppelten Zusatzgeräte sehr nah am Traktor sind.

ANKUPPELN UND ANORDNEN DER WERKZEUGE



(1) Verstellbare Strebe (rechts)
(2) Mutter *(3) Unterlenker*

EINSTELLBARE STREBE (RECHTS)

Hubstrebe – um die horizontale Position des Werkzeugs einzustellen, drehen Sie den beweglichen Teil der rechten Strebe. Die Mehrzahl der Zusatzgeräte ist dafür ausgelegt, um horizontal zu arbeiten. Sichern Sie die gewünschte Position, indem sie die Mutter gegen den beweglichen Teil kontern.

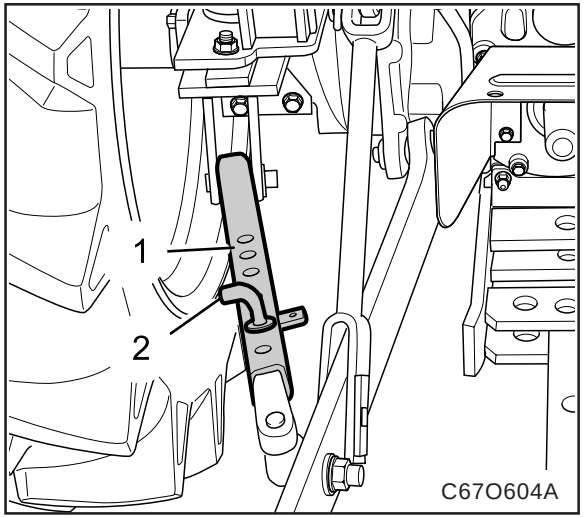
⚠ ACHTUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:

- **Stellen Sie den Motor ganz ab.**
- **Bleiben Sie nicht zwischen dem Traktor und dem Werkzeug stehen, selbst wenn die Parkbremse angezogen ist.**
- **Stellen Sie vor dem Ankuppeln oder Anordnen des Werkzeuges den Traktor auf einer ebenen und stabilen Fläche ab.**
- **Wenn ein Werkzeug oder ein anderes Zusatzgerät an die Dreipunkt-Kupplung angekuppelt wird, überprüfen Sie gut die Wellenverbindung des Zapfwellenabtriebs: Sie muss sich frei, weder mit Störung noch möglicher Trennung noch der Gefahr, sich zu verwinden, drehen können.**

OBERLENKER

1. Stellen Sie den Winkel des Werkzeuges in der gewünschten Position ein, indem Sie den Oberlenker verkürzen oder verlängern.
2. Die richtige Länge des Oberlenkers variiert in Abhängigkeit von den Werkzeugen.



(1) Teleskopischer Stabilisator
(2) Zylinderstift

CHECK LINKS

Check Links werden benutzt um den Seitenweg, den das Werkzeug während des Gebrauchs macht richtig auszurichten. Check Links werden ebenfalls gebraucht um das Werkzeug, das am hinteren Teil des Traktors ist, in die Mitte zu bringen.

⚠ WARNUNG

- ***Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie die Spanner einstellen. Schwere Werkzeuge könnten schwanken und schwere Verletzungen verursachen.***

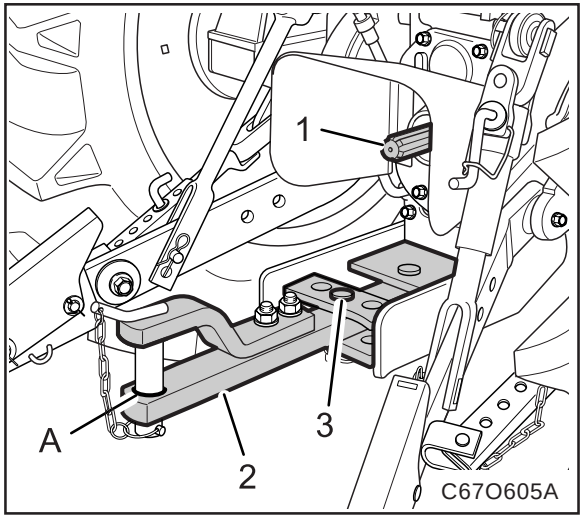
Beim einstellen des teleskopischen Stabilisators vorsichtig sein. Schwere Werkzeuge können gefährlich sein.

Den teleskopischen Stabilisator so einstellen, dass das Werkzeug seitlich 5 bis 6 cm beweglich ist (2.0 bis 2.4 in) .

Der teleskopische Stabilisator sollte genug gefested sein, um überhöhte Bewegungen des Werkzeuges zu verhindern, wenn das Werkzeug in errichteter Position ist.

ZUGPENDEL

EINSTELLUNG DER LÄNGE DER ZUGPENDEL



(1) Welle des Zapfwellenabtriebs
(2) Zugpendel (3) Bolzen der Zugpendel
(A) Löcher

⚠ WARNUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:

- ***Niemals am dritten Punkt, an der Hinterachse oder an irgendeinem anderen Punkt über der Zugpendel schleppen. Dies könnte das Kippen des Traktors bewirken und schwere Verletzungen verursachen.***

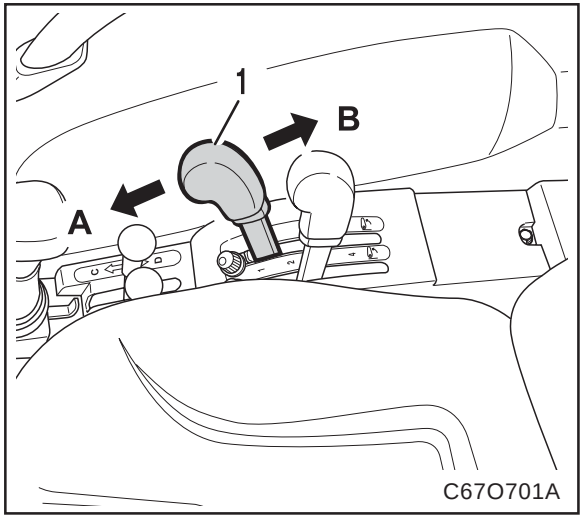
Die zulässige Last auf der Zugpendel ist im Kapitel “Einschränkungen der Werkzeuge” festgelegt

7 HYDRAULIKEINHEIT

KONTROLLE DER DREIPUNKT-KUPPLUNG
HYDRAULISCHE HILFSANTRIEBE

KONTROLLE DER DREIPUNKT-KUPPLUNG

HYDRAULISCHE REGELUNG



(1) Steuerhebel der Hintere Ausheber
(A) SENKEN (N) NEUTRAL
(B) HEBEN

Eine Betätigung des Steuerhebels der Hintere Ausheber betätigt die Arme der Ausheber. Dies steuert das Heben (oder das Senken) des an den drei Punkten angekuppelten Werkzeuges.

Stellen Sie den Ausarbeitungskontroll-Schalthebel in eine angemessene Position und bestimmen die Ausarbeitungstiefe des Werkzeugs mit dem Positionskontroll-Schalthebel.

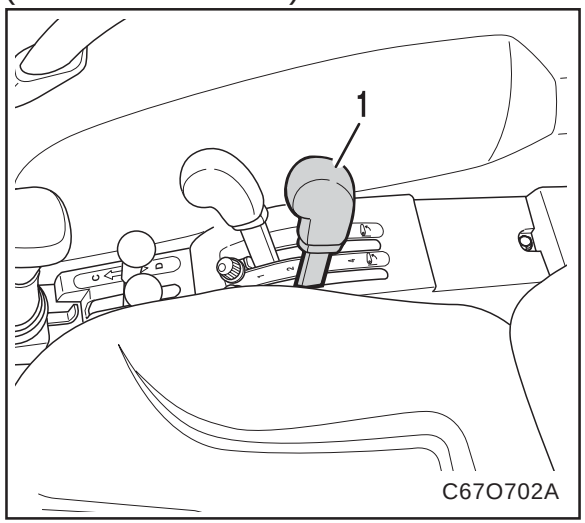
WICHTIG

- **Falls die Kupplung nach einer langen Abstellperiode, oder wenn Öl des Getriebegehäuses gewechselt worden ist, nicht angehoben werden kann, wenn der Steuerhebel auf die Position “anheben” gelegt wird, dann folgen Sie den folgenden Schritten, um das System zu entlüften:**
  1. **Motor abstellen.**
  2. **Steuerhebel auf die Position “senken” stellen und den Motor wieder starten.**
  3. **Lassen Sie den Motor mindestens 30 Sekunden im Leerlauf drehen, um das System zu entlüften.**

WICHTIG

- **Verwenden Sie das Hubsystem nicht, solange der Motor nicht warm ist. Wenn diese Operation mit einem kalten Motor durchgeführt wird, könnten sich dadurch Schäden am Hydrauliksystem ergeben.**
- **Falls Sie Geräusche hören, während das Werkzeug angehoben wird, nachdem der Steuerhebel aktiv gewesen ist, ist der Hydraulikmechanismus nicht richtig eingestellt. Wenn er nicht repariert wird, kann der Mechanismus beschädigt werden. Setzen Sie sich mit Ihrem KIOTI Händler in Verbindung.**

AUSARBEITUNGSKONTROLLE (BEI WERKZEUG)

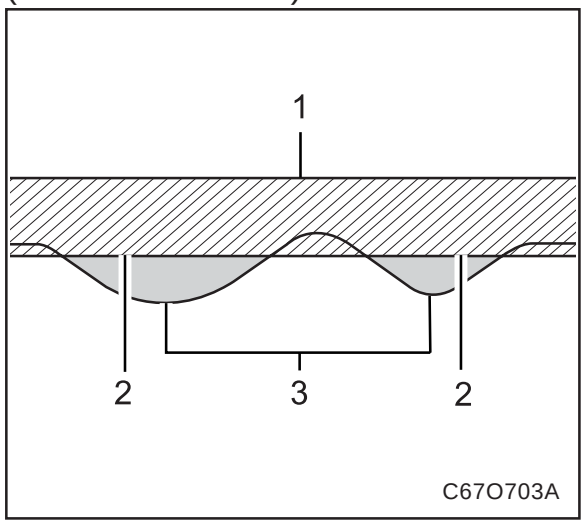


(1) Ausarbeitungsschalthebel

Dieses wird die Höhe von dem 3-Point Werkzeug kontrollieren. Die Ladung des Dreipunktanbau verändert sich durch die verschiedenen Boden Bedingungen. Das Ausarbeitungskontrollsystem passt sich automatisch an diese Veränderungen an, indem sie, um eine stetige Ziehkraft beizubehalten, das Werkzeug leicht anhebt oder absenkt.

Plazieren Sie den Positionskontroll-Schalthebel auf die niedrigste Position und stellen die Ziehkraft des Werkzeuges mit dem Ausarbeitungskontrollschalthebel.

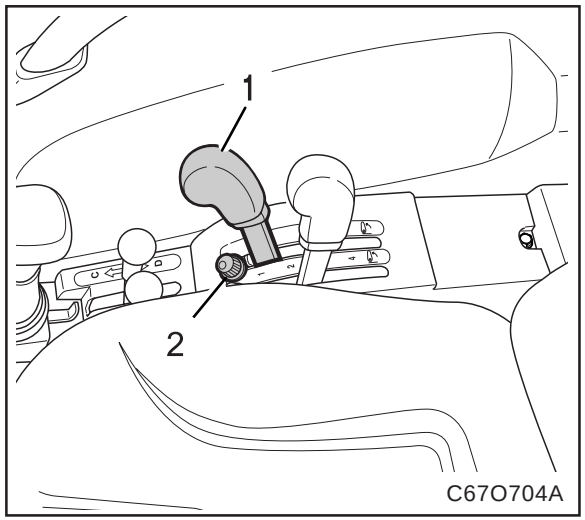
GEMISCHTE KONTROLLE (BEI WERKZEUG)



(1) Bodenoberfläche (3) Weicher Boden
(2) Durchdringungsgrenze des Werkzeuges

Wenn bei der Ausarbeitungskontrolle die Ausarbeitung sinkt, sinkt das Werkzeug automatisch ab um die Ausarbeitung zu erhöhen. Dennoch sinkt das Werkzeug manchmal zu viel ab. Um den absinkenden Grad des Werkzeuges zu begrenzen, stellt man den Positionskontroll-Schalthebel auf die niedrigste Arbeitspositionstiefe. Senken Sie den Ausarbeitungskontroll- Schalthebel auf den Punkt, auf welchem das Werkzeug auf erwarteter Tiefe ist. Dieses verhindert das Werkzeug von einem zu tiefem Absinken und das Verursachen von einem Traktionsverlust und Verlust an Geschwindigkeit.

WERKZEUG-ABSENKBEGRENZUNG

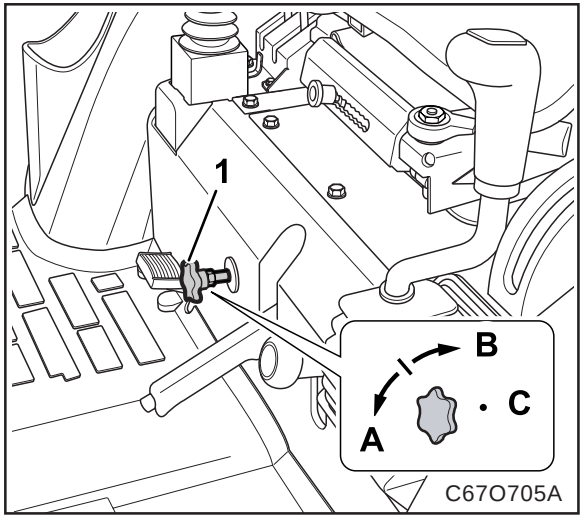


(1) Steuerhebel der Ausheber
(2) Rastbolzen

Die untere Grenze kann eingestellt werden, indem die Position des Rastbolzens verändert wird. Nach hinten Zurückführen dieses Bolzens erhöht die untere Grenze und ihn nach vorne Drücken setzt sie herab.

HILFS-ÖLANSCHLÜSSE

SINKGESCHWINDIGKEIT DER DREIPUNKT-KUPPLUNG



(1) Einstellrädchen der Sinkgeschwindigkeit der Kupplung
(A) SCHNELL *(C) VERRIEGELT*
(B) LANGSAM

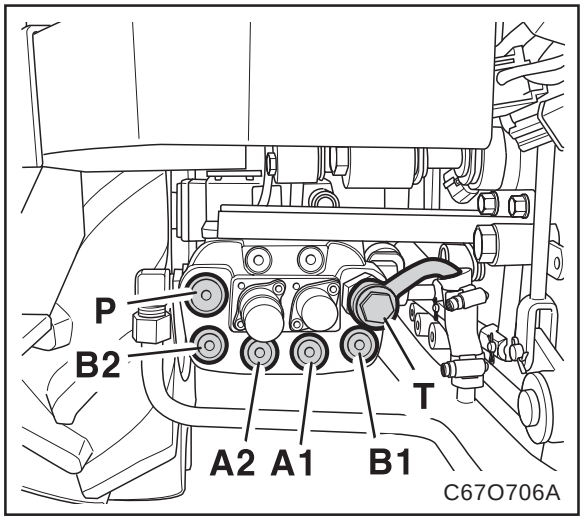
⚠ ACHTUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:

- **Eine hohe Sinkgeschwindigkeit kann Schäden oder Beschädigungen verursachen. Die Sinkgeschwindigkeit müsste auf 2 Sekunden und mehr eingestellt sein.**

Die Sinkgeschwindigkeit der Dreipunkt-Kupplung kann über das Einstellrädchen eingestellt werden.

JOYSTICK MANIPULATOR

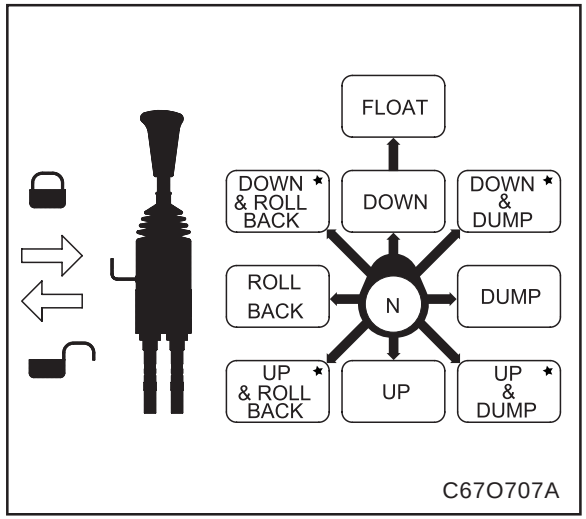


(T) zum Tank
(P) aus Richtung der Pumpe
(A1) Öffnung A1
(A2) Öffnung A2
(B1) Öffnung B1
(B2) Öffnung B2

- *Armzylinder : A1, B1*
- *Schaufel-Zylinder : A2, B2*

BEMERKUNG

- Wenn sich der Manipulator in einer durch * markierte Position befindet, arbeiten die Arm- und Schaufelzylinder gleichzeitig. Dennoch werden die durch den * gekennzeichneten Positionen zum Ausbaggern nicht empfohlen wegen eines Fehlens an Hubkraft.



Um den Funktionstest zu beginnen, bewegen Sie den Steuerhebel leicht aus der Position “N”. Heben Sie die Frontlader gerade genug an, um den Schaufel vom Boden zu lösen, wobei der Schaufel vollständig gekippt ist. Machen Sie sachte mehrere Arbeitsspiele Heben / Senken.

⊕ WICHTIG

- **Falls der Arm der Frontlader oder der Schaufel in den auf dem Aufkleber angegebenen Richtungen nicht funktioniert, senken Sie den Schaufel auf den Boden ab, stellen Sie den Motor ab und lassen sie den Hydraulikdruck ab. Überprüfen und korrigieren Sie sämtliche Hydraulikverbindungen.**

ÖLANSCHLÜSSE

Dieser Steuerblock der Frontlader besitzt eine zweistufige Hebeposition. Die erste Position ist die normale Position, die erreicht wird, wenn der Hebel nach rechts geführt wird.

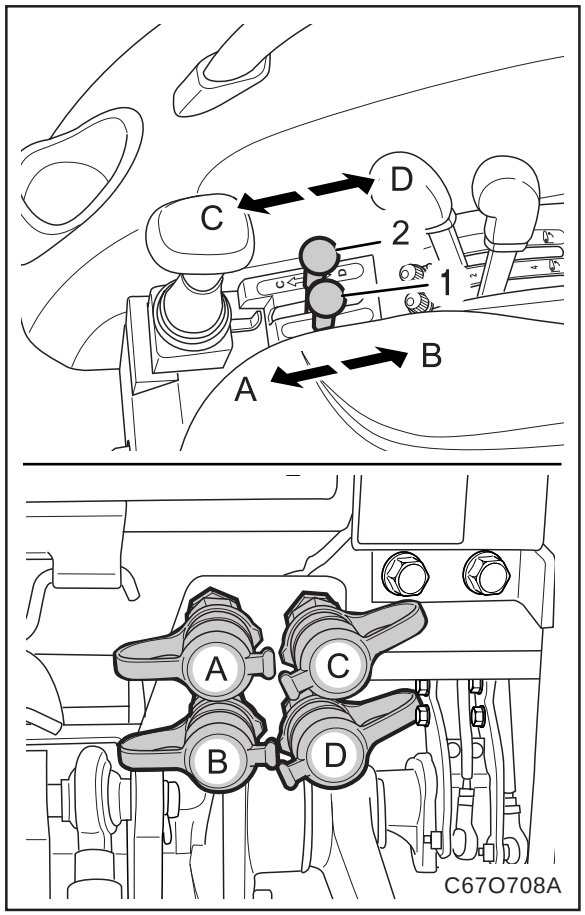
Die Kraft ist sehr groß und die Hubsteuerung sehr präzise. Diese Position muss für die Nutzung jedes anderen Zusatzgerätes mit dem Steuerblock der Frontlader verwendet werden.

Die zweite Position, die erreicht wird, wenn der Hebel noch weiter nach rechts gedrückt wird, erhöht die Hubgeschwindigkeit. Diese beiden Positionen werden von einem Neutralbereich getrennt.

WICHTIG

- **Den Steuerhebel nicht in Schwimmstellung bringen, bevor der Schaufel den Boden nicht mehr berührt.**

STEUERHEBEL DER HINTEREN ÖLANSCHLÜSSE(BEI WERKZEUG)



(1) Steuerhebel der Ölanschlüsse 1
(2) Steuerhebel der Ölanschlüsse 2
(A) Öffnung A *(C) Öffnung C*
(B) Öffnung B *(D) Öffnung D*

Druck ⇨
Rücklauf ⬅

Öffnung		Drücken Sie	Ziehen Sie
hebel1	A	Eingang ⬅	Ausgang ⇨
	B	Ausgang ⇨	Eingang ⬅
hebel2	C	Eingang ⬅	Ausgang ⇨
	D	Ausgang ⇨	Eingang ⬅

	Abmessung der Kupplung
Öffnung A, B, C, D	PT 1/2˝

Bewegen Sie den Hebel nach vorn oder hinten und halten Sie ihn fest. Dies veranlasst das Zusatzgerät zu steigen oder zu sinken. Wenn er einmal losgelassen wird, kehrt der Hebel in den Neutralpunkt zurück.

WICHTIG

- **Den Hebel nicht in einer der Positionen "ziehen" oder "drücken" festhalten, wenn die Zylinderstangen ihren Stellweg beendet haben, da dies das Öl zwingt, durch das Sicherheitsventil zu strömen. Dieser erzwungene Öldurchfluss durch das Sicherheitsventil verursacht ein schnelles Aufwärmen.**
- **Wenn Sie das Hydrauliksystem des Traktors verwenden, um einen Frontlader zu steuern, betätigen Sie die Arm- und Schaufelzylinder nicht gleichzeitig.**

VERBINDUNG UND TRENNUNG DER KUPPLUNGEN DES STEUERBLOCKS

ACHTUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:

- **Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie den Druck ab, bevor Sie die Schläuche anschließen oder trennen.**
- **Benutzen Sie nicht Ihre Hände, um eventuelle Lecks zu suchen.**

VERBINDUNG

1. Säubern Sie die Kupplungen
2. Entfernen Sie die Staub-Schutzkappen.
3. Stecken Sie die Kupplung des Zusatzgerätes in den Ölanschluss des Traktors.
4. Ziehen Sie sachte an der Kupplung des Zusatzgerätes, um sich zu vergewissern, dass sie richtig verriegelt ist.

TRENNUNG

1. Senken Sie das Zusatzgerät auf den Boden ab, um den Hydraulikdruck der Schläuche abzulassen.
2. Säubern Sie die Kupplungen.
3. Wenn der Motor einmal abgestellt ist, bewegen Sie den Steuerhebel, um jeglichen Restdruck abzubauen. Ziehen Sie am Schlauch, um ihn von der Kupplung zu trennen.
4. Reinigen Sie die Kupplung vom Öl und Staub und setzen dann wieder die Staub-Schutzkappen auf.

BEMERKUNG

- Ihr **KIOTI** Händler kann Ihnen die verschiedenen Arten von Kupplungen liefern, die notwendig sind, um an den Schläuchen angebracht zu werden.

8 LUFTBEREIFUNG, SPUR, GEGENGEWICHTE

LUFTBEREIFUNG
SPUR
GEGENGEWICHTE

LUFTBEREIFUNG

AUFFÜLLDRUCK

⚠ WARNUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:

- ***Versuchen Sie nicht, selbst einen Reifen zu montieren: Diese Arbeit muss von einem Fachmann mit dem geeigneten Material durchgeführt werden.***
- ***Halten Sie immer den richtigen Auffülldruck. Die Luftbereifung nicht über den in diesem Handbuch angegeben Maximaldruck füllen***

⊕ WICHTIG

- **Montieren Sie nicht größere Luftbereifung als die spezifizierte Größe.**
- **Falls Sie Luftbereifung mit einer anderen Größe als der Originalgröße montieren möchten, so setzen Sie sich mit Ihrem KIOTI Händler in Verbindung.**

Obwohl der Auffülldruck in den Fertigungsketten kontrolliert wird, sinkt er natürlicherweise und langsam ab. Sie müssen ihn daher überprüfen und die Luftbereifung wieder auffüllen, falls es erforderlich ist.

		CK25/CK25H		CK30/CK30H	
		Abmessungen der Luftbereifung	Auffülldruck	Abmessungen der Luftbereifung	Auffülldruck
Hinten	Landwirtschaft	9.5-24,6PR 11.2-24,6PR	207kPa(2.1kgf/cm2, 30psi) 179kPa(1.8 kgf/cm2, 26 psi)	11.2-24,6PR	179kPa (1.8 kgf/cm2, 26 psi)
	Rasen	13.6-16,4PR 41X14.0-20,4PR	97kPa(1.0kgf/cm2, 14psi) 172kPa(1.8 kgf/cm2, 25 psi)	41X14.0-20,4PR	172kPa (1.8 kgf/cm2, 25 psi)
	IND	15-19.5,6PR	207kPa(2.1kgf/cm2, 30psi)	15-19.5,6PR	207kPa (2.1 kgf/cm2, 30 psi)
Vorn	Landwirtschaft	6-14,4PR 7-14,6PR	196kPa(2.0kgf/cm2, 28psi) 248kPa(2.5 kgf/cm2, 36 psi)	7-14,6PR	248kPa (2.5 kgf/cm2, 36 psi)
	Rasen	25X8.50-14,4PR 25X8.50-15,4PR	152kPa(1.5kgf/cm2, 22psi) 207kPa(2.1 kgf/cm2, 30 psi)	25X8.50-15,4PR	207kPa (2.1 kgf/cm2, 30 psi)
	IND	25X8.50-14,6PR	345kPa(3.5kgf/cm2, 50psi)	25X8.50-14,6PR	345kPa (3.5 kgf/cm2, 50 psi)

** IND... für Industriell*

BEMERKUNG

- Halten Sie immer den Maximaldruck in den vorderen Reifen, insbesondere wenn Sie einen Frontlader benutzen oder wenn alle Gegengewichte auf dem Traktor montiert sind.

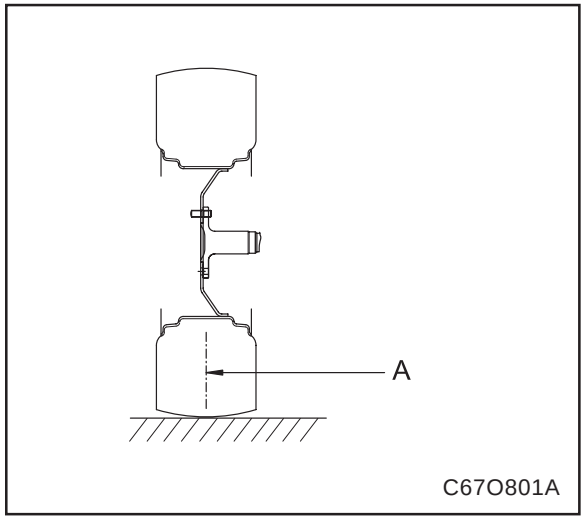
SPUR

VORDERRÄDER

Die vordere Spur kann nicht eingestellt werden.

WICHTIG

- **Drehen Sie nicht die vorderen Felgen um, um die Breite des Traktors zu vergrößern.**



(A) Spur

Modelle	Luftbereifung	Spur
CK25	6-14 Landwirtschaft	1,107 mm (43.6 in.)
	25X8.50-14 Rasen	1,147 mm (45.2 in.)
	25X8.50-14 IND	1,146 mm (45.1 in.)
CK30	7-14 Farm	1,105 mm (43.5 in.)
	27X8.50-15 Rasen	1,126 mm (44.3 in.)
	25X8.50-14 IND	1,146 mm (45.1 in.)

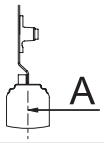
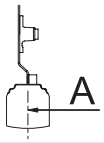
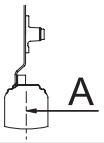
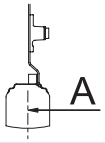
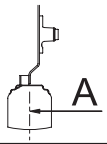
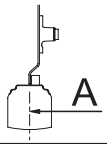
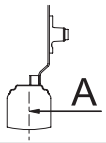
** IND... für Industriell*

HINTERE RÄDER

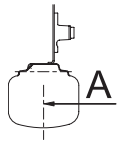
Die Spur der hinteren Räder kann mit der Standard-Luftbereifung, wie angegeben, eingestellt werden.

Ändern der Spurweite.

1. Entfernen Sie die Radbolzen, dann die Felge von der Nabe.
2. Ändern Sie die Position der Felge und der Abdeckung auf der Nabe und setzen Sie die Radbolzen wieder ein und ziehen Sie sie an.

Modelle							
CK25 9.5-24 Landwirtschaft	978mm (38.5in.)	978mm (38.5in.)	1,062mm (41.8in.)	1,094mm (43.1in.)	1,178mm (46.4in.)	1,178mm (46.4in.)	1,294mm (50.9in.)
CK30 11.2-24 Landwirtschaft	970mm (38.2in.)	986mm (38.8in.)	1,054mm (41.5in.)	1,102mm (43.4in.)	1,170mm (46.1in.)	1,186mm (46.7in.)	1,302mm (51.3in.)

(A) Spur

Modelle	
CK25 13.6-16 Rasen	1,182mm (46.5in.)
CK30 41x14.0-20 Rasen	1,174mm (46.2in.)
CK25/30 15-19.5 IND	1,202mm (47.3in.)

(A) Spur

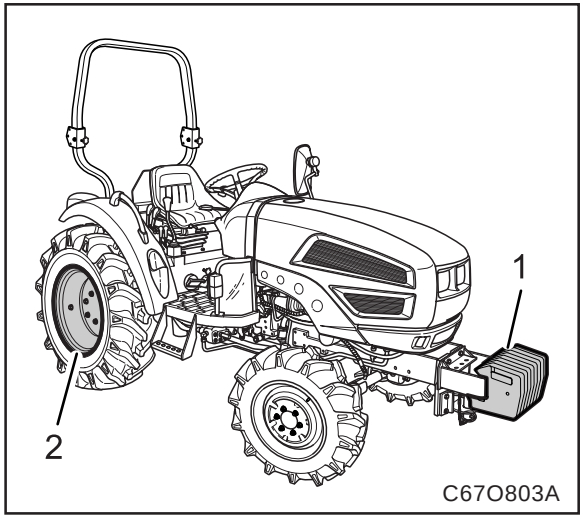
WICHTIG

- **Montieren Sie die Räder und die Luftbereifung stets, wie es in den Zeichnungen angegeben ist.**
- **Falls die Montage abweicht, riskieren Sie, die Kraftübertragung zu beschädigen.**
- **Wenn Sie ein Rad wieder anbringen, ziehen sie die Radbolzen mit dem folgenden Drehmoment an und kontrollieren Sie den Anzug, nachdem Sie ungefähr 200 m gefahren sind; danach dann in den in der Wartungstabelle vorgesehenen Intervallen.**

Torques : 67 N·m (7 kgf·m, 50 lbf·ft)

GEGENGEWICHT(OPTION)

VORDERES GEGENGEWICHT



(1) Frontgewicht
(2) Hintere Radgewicht (nicht im Handel in Frankreich)

⚠ ACHTUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:
- **Ein zusätzliches Gegengewicht ist beim Transport von schweren Werkzeugen notwendig. Wenn des Werkzeug angehoben ist, fahren Sie sachte und vorsichtig, selbst wenn ein Gegengewicht angebracht ist.**
- **Füllen Sie die Vorderräder nicht mit Wasser auf, um die Kontrolle der Lenkung zu erhalten.**

FRONT GEWICHT

Die Frontgewicht können auf dem vorderen Träger montiert werden. Sie müssen im Werkzeug-Benutzerhandbuch nachlesen und sich mit Ihrem **KIOTI** Händler in Verbindung setzen, um die genaue, auf den Traktor zu montierende Masse zu kennen.

⊕ WICHTIG

- **Überlasten Sie niemals die Luftbereifung.**
- **Montieren Sie keine größere Masse als notwendig.**

Maximale Masse	17 kg X 5 Teile (187 lbs.)

HINTERES GEGENGEWICHT

Gewicht muss an den Rädern nur hinzugefügt werden, wenn Sie die Traktion oder die Stabilität erhöhen müssen. Das hinzugefügte Gewicht muss der durchzuführenden Arbeit exakt entsprechen und muss entfernt werden, sobald diese Arbeit beendet ist.

Dieses zusätzliche Gewicht muss auf dem Traktor in der Form einer Flüssigkeit (Wasser), einer Radmasse oder beidem hinzugefügt werden.

HINTERE RADMASSEN

Die hinteren Radmassen können an den hinteren Rädern befestigt werden. Sie müssen im Werkzeug-Benutzerhandbuch nachlesen und sich mit Ihrem **KIOTI** Händler in Verbindung setzen, um die genaue, auf den Traktor zu montierende Masse zu kennen.

⊕ WICHTIG

- **Überlasten Sie niemals die Luftbereifung.**
- **Montieren Sie keine größere Masse als notwendig.**

Maximale Masse pro Rad	20 kg X 2 Teile (88.2 lbs.)

9 WARTUNG

WARTUNGSINTERVALLE
FÜLLMENGEN

WARTUNGSINTERVALLE

No.	Intervall		Anzeige des Stundenzählers																Intervall	Verweis auf die Seite
			50	100	150	200	250	300	350	400	450	500	550	600	650	700	750	800		
1	Motoröl	Wechseln	⊙	O		O		O		O		O		O		O		O	Alle 100 Stunden	10-10
2	Motorölfilter	Austauschen	⊙			O				O				O				O	Alle 200 Stunden	10-16
3	Hydraulikölfilter	Austauschen	⊙			O				O				O				O	Alle 200 Stunden	10-17
4	Getriebeölfilter (HST)	Austauschen	⊙			O				O				O				O	Alle 200 Stunden	10-18
5	Getriebeöl	Wechseln	⊙							O								O	Alle 400 Stunden	10-20
6	Öl der Vorderachsbrücke	Wechseln	⊙							O								O	Alle 400 Stunden	10-22
7	Schmierung	-	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	Alle 50 Stunden	10-8
8	Motorstartsystem	Überprüfen	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	Alle 50 Stunden	
9	Anzugsmoment der Radbolzen	Überprüfen	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	Alle 50 Stunden	10-9
10	Batteriezustand	Überprüfen		O		O		O		O		O		O		O		O	Alle 100 Stunden	10-14
11	Luftfilter-Element	Reinigen		O		O		O		O		O		O		O		O	Alle 100 Stunden	10-11
		Austauschen																	Alle 1 Jahre	10-23
12	Kraftstoff-Filter	Reinigen		O		O		O		O		O		O		O		O	Alle 100 Stunden	10-12
		Austauschen								O									Alle 400 Stunden	10-21
13	Lüfter-Riemen	Einstellen		O		O		O		O		O		O		O		O	Alle 100 Stunden	10-16
14	Kupplung	Einstellen	⊙	O		O		O		O		O		O		O		O	Alle 100 Stunden	10-13
15	Bremse	Einstellen		O		O		O		O		O		O		O		O	Alle 100 Stunden	10-13
16	Kühlerflansch und -schläuche	Überprüfen				O				O				O				O	Alle 200 Stunden	10-18
		Wechseln																	Alle 2 Jahre	10-23
17	Ölschlauch der Lenkhilfe	Überprüfen				O				O				O				O	Alle 200 Stunden	10-19
		Wechseln																	Alle 2 Jahre	10-25

No.	Intervall		Anzeige des Stundenzählers																Intervall	Verweis auf die Seite
			50	100	150	200	250	300	350	400	450	500	550	600	650	700	750	800		
18	Kraftstoffschlauch	Überprüfen		O		O		O		O		O		O		O		O	Alle 100 Stunden	10-12
		Austauschen																	Alle 2 Jahre	10-25
19	Hydraulik-Ölschlauch (HST)	Überprüfen				O				O				O				O	Alle 200 Stunden	10-19
		Austauschen																	Alle 2 Jahre	10-25
20	Radsturz	Einstellen				O				O				O				O	Alle 200 Stunden	10-19
21	Motorabstell-Relais	Einstellen																O	Alle 800 Stunden	10-23
22	Kühlsystem	Ablassen																	Alle 2 Jahre	10-23
23	Kühlflüssigkeit	Wechseln																	Alle 2 Jahre	10-24
24	Kraftstoffsystem	Entlüften																	Falls es notwendig ist Verweis auf die Seite	10-26
25	Wasser im Kupplungsgehäuse	Ablassen																		10-26
26	Sicherungen	Ersetzen																		10-28
27	Glühlampen	Ersetzen																		10-28

WICHTIG

- **Die durch ⊙bezeichneten Arbeiten müssen nach den ersten 50 Betriebsstunden durchgeführt werden.**

FÜLLMENGEN

Um keine technische Problemen zu haben, bitte nur die KIOTI Ol und Schmier benutzen.

<table>
<tr><th rowspan="2">No.</th><th rowspan="2">Elemente</th><th colspan="2">Füllmengen</th><th rowspan="2">Verwendeter Flüssigkeitstyp</th></tr>
<tr><th>CK25/30H</th><th>CK25/30</th></tr>
<tr><td>1</td><td>Kraftstoff</td><td colspan="2">30ℓ (7.9 U.S.gal.)</td><td>No.2-D Kraftstoff Diesel
No.1-D Kraftstoff Diesel
-10°C (14°F)</td></tr>
<tr><td>2</td><td>Kühlflüssigkeit</td><td colspan="2">CK25 : 7.4ℓ (2.0 U.S.gal.)
CK30 : 7.8ℓ (2.1 U.S.gal.)</td><td>Reines und frisches Wasser mit Frostschutz-Zusatz</td></tr>
<tr><td>3</td><td>Motor-Ölwanne</td><td colspan="2">5.8ℓ (1.53 U.S.gal.)</td><td>Motoröl: Typ API der Klasse CC oder CD
<table><tr><td>Über 25°C (77°F)</td><td>SAE30, SAE10W-30 oder 10W-40</td></tr><tr><td>0 bis 25°C (32 bis 77°F)</td><td>SAE20, SAE10W-30 oder 10W-40</td></tr><tr><td>Über 0°C (32°F)</td><td>SAE10W, SAE10W-30 oder 10W-</td></tr></table></td></tr>
<tr><td>4</td><td>Gehäuse für Getriebeöl</td><td>30ℓ (7.93 U.S.gal.)</td><td>27ℓ (7.13 U.S.gal.)</td><td>40<table><tr><td>Exxonmobil</td><td>Mobilflüssigkeit 423 oder 424
Exxon Hydraulik 560</td></tr><tr><td>Shell</td><td>DONAX-TD/TD Plus</td></tr><tr><td>BP</td><td>Tractran UTH</td></tr></table></td></tr>
<tr><td>5</td><td>Vorderes Axelgehäuse</td><td colspan="2">4.5ℓ (1.19 U.S.gal.)</td><td>Öl für Getriebe SAE 90</td></tr>
<tr><td rowspan="2">6</td><td>Schmierung</td><td colspan="2">Anzahl der Schmierpunkte</td><td>Füllmenge</td><td>Normale Menge</td></tr>
<tr><td>Batteriepole</td><td colspan="2">2</td><td>Schmiermittelart</td><td>Multifunktions-Schmierstoff</td></tr>
</table>

⚠ WARNUNG

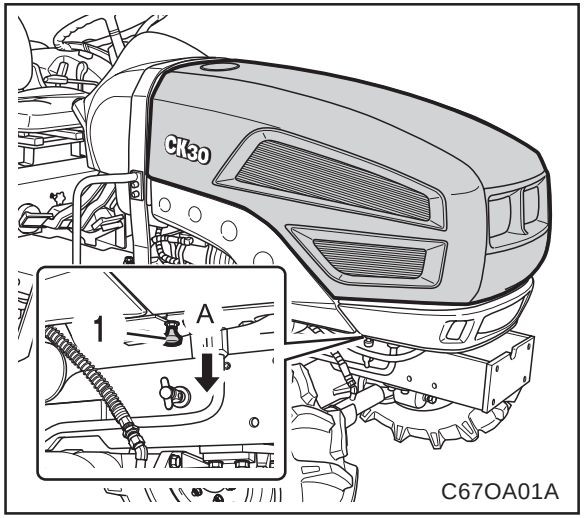
- ***Den Ölstand regelmääig kontrollieren.***
- ***Wenn es nötig ist, vor Bedienung den Ölstand berichtigen.***
- ***Immer auf ebenen Boden den Ölstand kontrollieren und hinzufügen.***
- ***Um Personenschaden vorzubeugen immer den Motor ausmachen und die Parkbremse aktivieren, bevor man irgendwelche Dienste macht.***

10 PERIODISCHE WARTUNG

ÖFFNEN DER MOTORHAUBE
TÄGLICHE KONTROLLE
ALLE 50 STUNDEN
ALLE 100 STUNDEN
ALLE 200 STUNDEN
ALLE 400 STUNDEN
ALLE 600 STUNDEN
ALLE 800 STUNDEN
JEDES JAHR
ALLE 2 JAHRE
FALLS ES NOTWENDIG IST

ÖFFNEN DER MOTORHAUBE

MOTORHAUBE

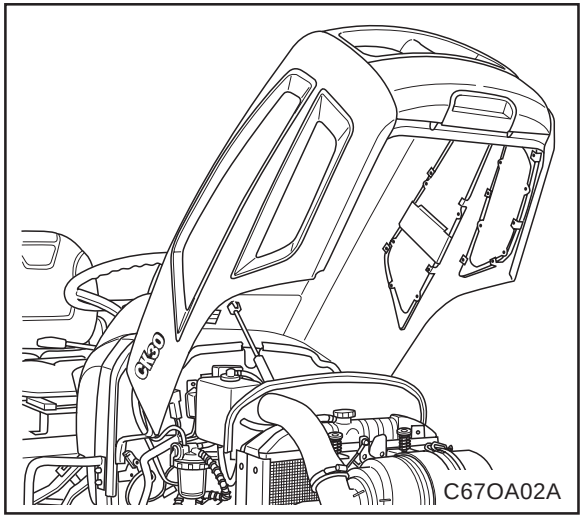


(1) Knopf *(A) ziehen*

⚠ ACHTUNG

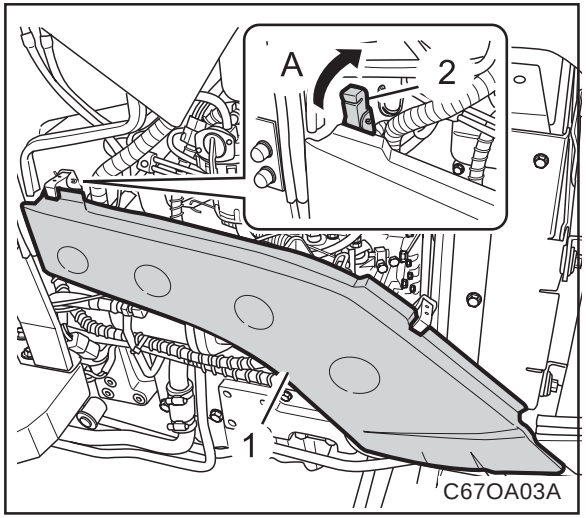
Um Verletzungen durch die Berührung von sich bewegenden Teilen zu vermeiden:

- **Öffnen Sie nicht die Motorhaube und nehmen Sie nicht die Seitenwände ab, während der Motor läuft.**
- **Berühren Sie nicht den Auspuff und seine Rohre, da sie sehr heiß sind; Sie könnten sich schwer verbrennen.**



Um die Traktorhaube zu öffnen, muâ man den Knopf ziehen.

SEITENDECKEL



(1) Seitenwand *(A) drücken Sie*
(2) Haken

Es ist nicht notwendig, die Seitenwände abzunehmen, um die tägliche Inspektion und Kontrolle des Traktors durchzuführen.

TÄGLICHE KONTROLLE

Zu Ihrer Sicherheit und um Ihrem Traktor eine maximale Lebensdauer zu garantieren, raten wir Ihnen, Ihren Traktor jeden Tag, bevor der Motor gestartet wird, umsichtig zu kontrollieren.

⚠ ACHTUNG

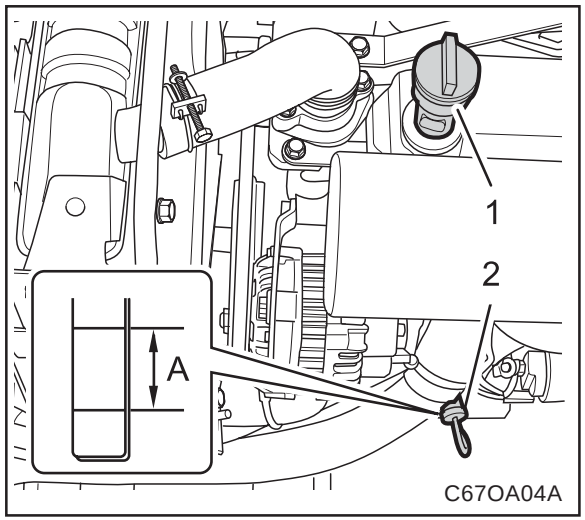
Um Verletzungen zu vermeiden:

- **Bevor Sie mit Ihrer täglichen Inspektion beginnen, vergewissern Sie sich, dass der Traktor auf einer ebenen Fläche abgestellt ist, der Motor steht und die Feststellbremse angezogen ist.**

SICHTKONTROLLE UM DEN TRAKTOR

Schauen Sie um und unter den Traktor, um gelöste Schrauben, Anhäufungen von Partikeln, Spuren von Öl oder Kühlflüssigkeit, abgenutzte oder beschädigte Teile zu suchen.

ÜBERPRÜFUNG DES MOTORÖLSTANDS



(1) Auffüllöffnung (2) Peilstab

(A) Der Ölstand muss sich in diesem Bereich befinden.

⊕ WICHTIG

- **Falls Sie ein Öl mit einer Viskosität benutzen müssen, die sich von der zuvor verwendeten unterscheidet, dann wechseln Sie das ganze Öl. Mischen Sie niemals zwei verschiedene Öltypen.**
- **Starten Sie den Motor nicht, falls der Stand niedrig ist.**

⚠ ACHTUNG

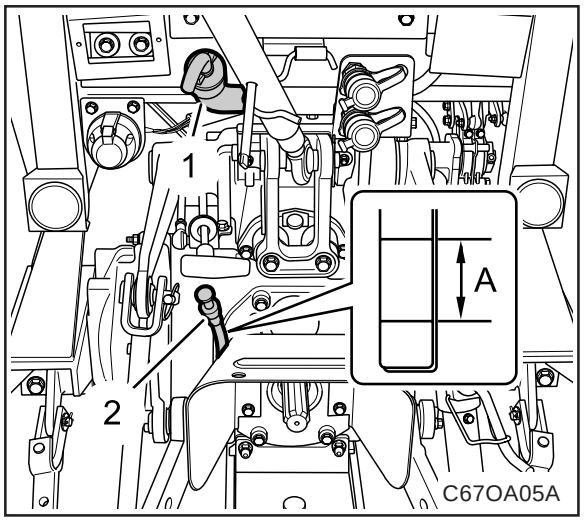
Um Verletzungen zu vermeiden:

- **Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie den Ölstand kontrollieren.**

1. Stellen Sie den Traktor auf eine ebene Fläche.
2. Überprüfen Sie den Ölstand, bevor Sie den Motor starten oder wenigstens 5 Minuten nachdem er abgestellt wurde.
3. Um den Ölstand zu überprüfen, ziehen Sie den Peilstab, wischen Sie ihn ab und stecken ihn wieder zurück; ziehen Sie ihn dann erneut. Kontrollieren Sie, dass sich das Niveau zwischen den beiden Markierungen auf dem Peilstab befindet. Falls das Niveau zu niedrig ist, geben sie Öl durch die Auffüllöffnung hinzu, bis das richtige Niveau auf dem Peilstab erreicht wird.

   (Siehe “FÜLLMENGEN” im Kapitel WARTUNG)

ÜBERPRÜFUNG DES GETRIEBEÖLSTANDS



(1) Auffüllöffnung (2) Peilstab
(A) Der Ölstand muss sich in diesem Bereich befinden.

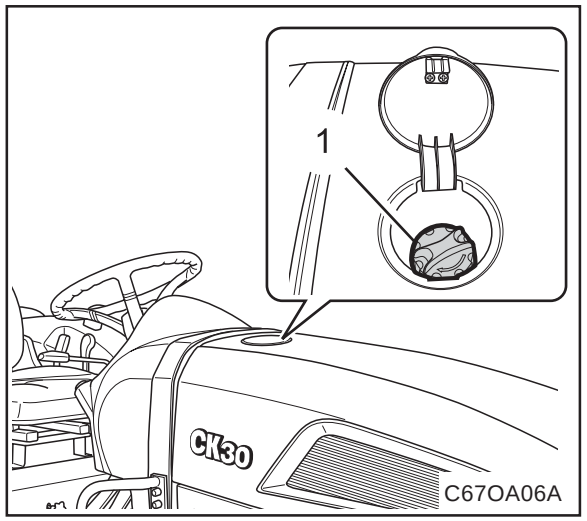
1. Stellen Sie den Traktor auf eine ebene Fläche, senken Sie das Werkzeug und stellen Sie den Motor ab.
2. Überprüfen Sie den Ölstand mit dem Peilstab. Falls das Niveau zu niedrig ist, geben sie Öl durch die Auffüllöffnung hinzu, bis das richtige Niveau auf dem Peilstab erreicht wird.

   (Siehe “FÜLLMENGEN” im Kapitel WARTUNG)

WICHTIG

- **Starten Sie den Motor nicht, falls der Stand niedrig ist.**

ÜBERPRÜFUNG UND AUFFÜLLEN



(1) Deckel des Kraftstofftanks

Kraftstofftank-Volumen	30ℓ (7.9 U.S.gal.)

ACHTUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:

- **Rauchen Sie nicht, wenn Sie den Tank auffüllen.**
- **Stellen Sie den Motor ab, bevor der Tank gefüllt wird.**

1. Drehen Sie den Zündschlüssel auf die Position “ON” und überprüfen Sie den Kraftstoffstand an der Tankanzeige.
2. Füllen Sie den Tank auf, wenn die Anzeige einen Stand von 1/4 oder weniger anzeigt.
3. Verwenden Sie Diesel-Kraftstoff.

WICHTIG

- **Lassen Sie weder Staub noch Partikel in den Tank eindringen.**
- **Lassen Sie den Tank sich nicht völlig entleeren, da Luft in das System eindringen könnte und Sie gezwungen sein könnten, es zu entlüften, bevor der Motor wieder gestartet wird.**
- **Geben Sie Acht, beim Auffüllen keinen Kraftstoff zu verschütten. Falls dies doch passiert, wischen Sie ihn sofort auf, um Entzündungsgefahr zu vermeiden.**
- **Um der Kondensation (Wasser) im Tank vorzubeugen, füllen Sie den Tank am Abend, vor der Nacht.**

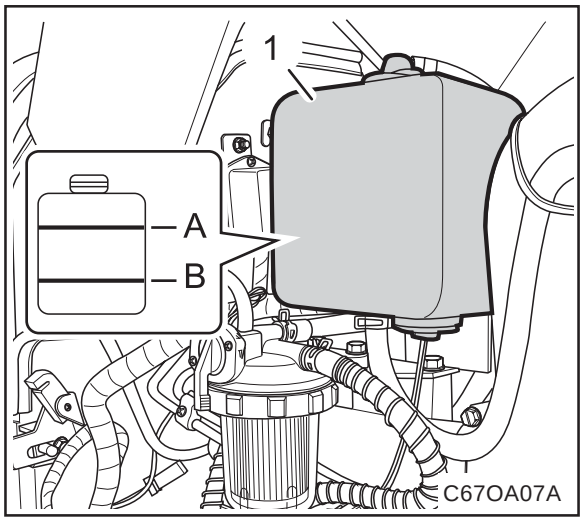
BEMERKUNG

- N°2-D ist a distillated Kraftstoff mit niedrigerer Flüchtigkeit für Maschinen im industriellen und schweren beweglichen Service. (SAE J313 JUN87)
- Grad des Diesel entsprechend ASTM D975

Flammpunkt, °C (°F)	Wasser und Sediment Volume %	Carbon-Überrest auf 10 % residium,%	Asche Gewicht %
Min	Max	Max	Max
52 (125)	0.05	0.35	0.01

Destillationtemperatur °C (°F) Punkt 90 %		Viskosität Kinematisch, cST oder mm2 bei 40°		Viskosität saybolt, SUS bei 100 °F		Sulfur Gewicht %	kupferne Streifen-korrosion	Cetanzahl
Min	Max	Min	Max	Min	Max	Max	Max	Min
282 (540)	338 (640)	1.9	4.1	32.6	40.1	0.50	No.3	40

KONTROLLE DES KÜHLFLÜSSIGKEITSSTANDS



(1) Ausgleichsbehälter
(A) VOLL *(B) NIEDRIG*

⚠ ACHTUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:

- **Entfernen Sie nicht den Kühlerdeckel, solange die Flüssigkeit heiß ist. Wenn sich die Flüssigkeit abgekühlt hat, drehen Sie den Deckel sachte bis zum Anschlag, und warten Sie einige Augenblicke, damit sich der Druck vollständig abbaut.**

1. Kontrollieren Sie, dass der Kühlflüssigkeitsstand sich zwischen den Markierungen “VOLL” und “NIEDRIG” auf dem Ausgleichsbehälter befindet.
2. Wenn das Flüssigkeitsniveau auf Grund von Verdunstung sinkt, füllen Sie Wasser bis zur Marke “VOLL” nach.

   Füllen Sie im Falle eines Lecks Frostschutzmittel und Wasser in der geeigneten Menge bis zum maximalen Niveau nach.

   (Siehe “ÖLWECHSEL UND WECHSEL DER KÜHLFLÜSSIGKEIT” im Kapitel: Wartung alle 2 Jahre)

⊕ WICHTIG

- **Wenn Sie den Deckel des Kühlers abnehmen müssen, halten Sie sich an die obigen Schritte, und bringen Sie den Deckel wieder richtig an.**
- **Verwenden Sie reines Wasser und Frostschutzmittel, um den Ausgleichsbehälter aufzufüllen.**
- **Setzen Sie sich im Falle eines Kühlflüssigkeitslecks sofort mit Ihrem KIOTI Händler in Verbindung.**

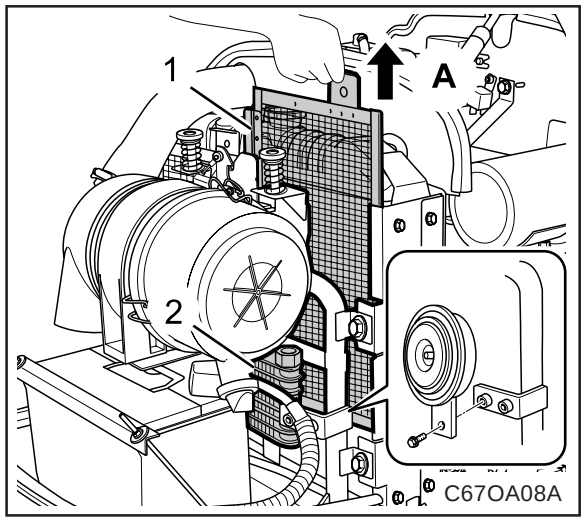
ÜBERPRÜFUNG DER BREMS- UND KUPPLUNGSPEDALE

1. Die Brems- und Kupplungspedale müssen freigängig arbeiten.
2. Sie müssen diese Pedale einstellen, falls ihre Einstellungen nicht korrekt sind. (Siehe “Einstellung der Brems- und Kupplungspedale” in der Wartungstabelle bei 100 Stunden)

BEMERKUNG

- Der Weg der beiden Bremspedale muss identisch sein.

REINIGUNG DES WASSERKÜHLER- UND ÖLKÜHLERGRILLS



(1) Wasserkühler (2) Ölkühler
(A) Ziehen Sie nach oben

⚠ ACHTUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:
- **Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie den Grill entfernen.**

1. Überprüfen Sie die Sauberkeit des vorderen Grills sowie der Seiten des Kühlers.
2. Ziehen Sie am Grill und entfernen Sie alle Partikel oder Gras.

⊕ WICHTIG

- **Das Grill und die Kühler müssen gereinigt werden, um eine Überhitzung des Motors zu vermeiden, und um einen guten Lufteinlass in den Luftfilter zu ermöglichen.**

ÜBERPRÜFUNG DER MESSINSTRUMENTE, ANZEIGEN UND DER KONTROLLTAFEL

1. Inspizieren Sie die Instrumententafel, um den Ausfall eines Messinstrumentes, eines Anzeigers oder einer Lampe der Kontrolltafel zu entdecken.
2. Ersetzen Sie ein fehlerhaftes Bauteil.

ÜBERPRÜFUNG DER BELEUCHTUNG, WARNBLINKER ETC.

1. Überprüfen Sie alle Lampen, um eine defekte Glühbirne zu entdecken.
2. Ersetzen Sie ein fehlerhaftes Bauteil.

ÜBERPRÜFUNG DES SITZES UND DES SICHERHEITSGURTES

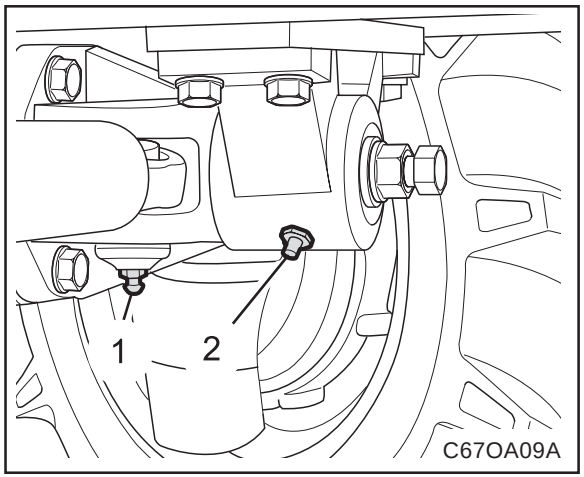
1. Überprüfen Sie den Zustand des Sicherheitsgurtes sowie des Überrollbügels, bevor sie den Traktor benutzen.
2. Ersetzen Sie ein fehlerhaftes Bauteil.

ALLE 50 STUNDEN

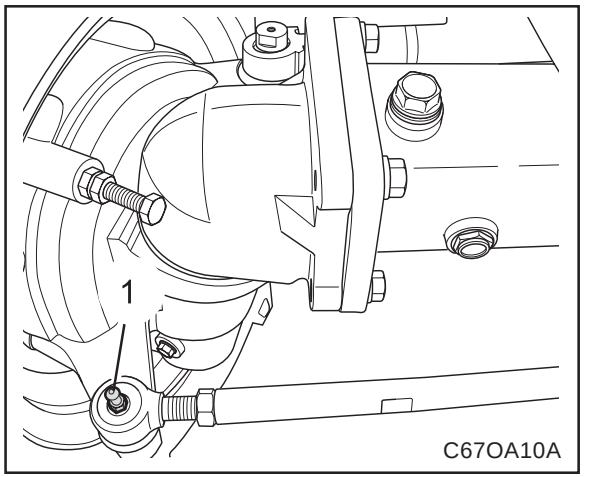
SCHMIERNIPPEL

Sie müssen an den folgenden Stellen alle 50 Stunden, oder weniger, falls es erforderlich ist, etwas Schmiermittel anbringen.

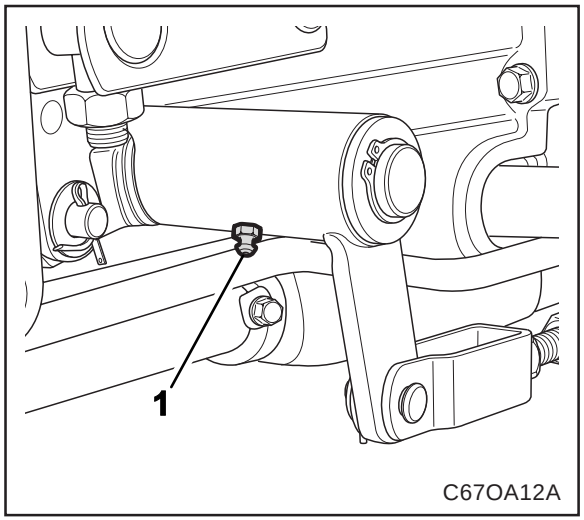
Falls Sie Ihren Traktor unter extrem feuchten, schlammigen oder staubigen Bedingungen einsetzen, dann müssen Sie diese Arbeit häufiger durchführen.



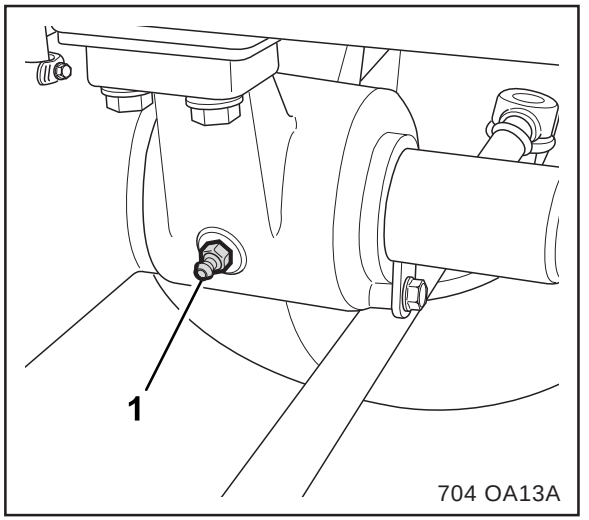
(1) Schmiernippel (Drehzapfen des Zylinders der Lenkhilfe) (rechts, links)
(2) Schmiernippel (vordere Pendelachse)



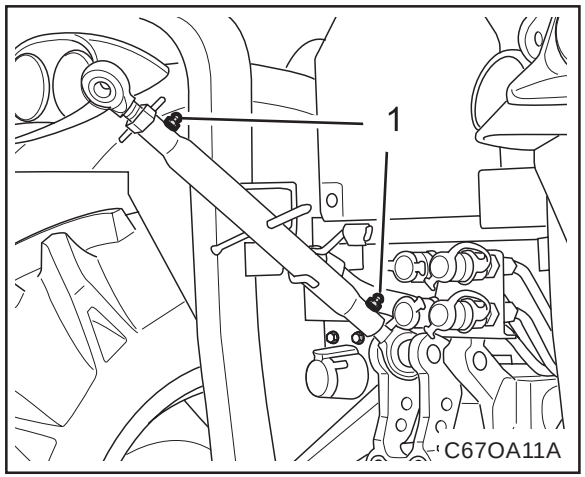
(1) Schmiernippel (Bremshebel, rechts, links)



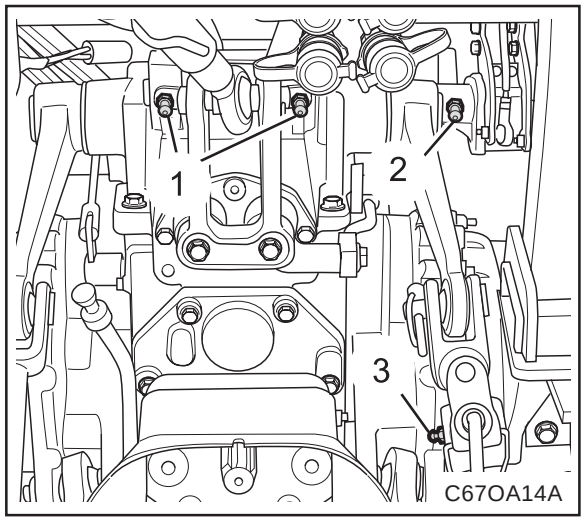
(1) Schmiernippel (Drehzapfen des Zylinders der Lenkhilfe) (rechts, links)



(1) Schmiernippel (hinterer Träger)

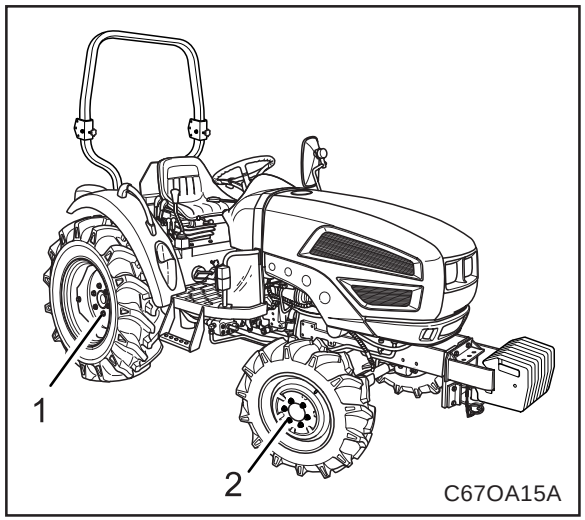


(1) Schmiernippel (Oberlenker)



(1) Hub Zylinder *(2) Hub Zylinder*
(3) Zwischen stück *(4) Stütze*

KONTROLLE DES ANZUGSMOMENTES DER RADBOLZEN



(1) 68.6 Nm (7 kgm)
(2) 284.4 Nm (29 kgm)

⚠ ACHTUNG

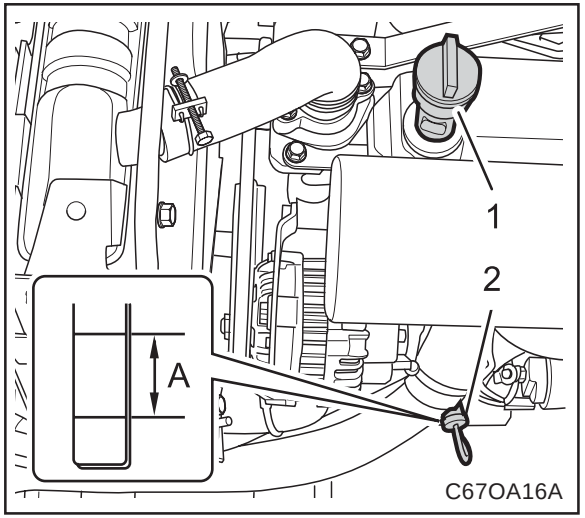
Um Verletzungen zu vermeiden:

- **Benutzen Sie niemals einen Traktor mit gelöstem Rad, gelöster Felge oder gelöster Achse.**
- **Falls Bolzen oder Muttern sich lösen, ziehen Sie sie mit dem spezifizierten Drehmoment wieder an.**
- **Überprüfen Sie regelmäßig den Anzug der Radbolzen und –muttern.**

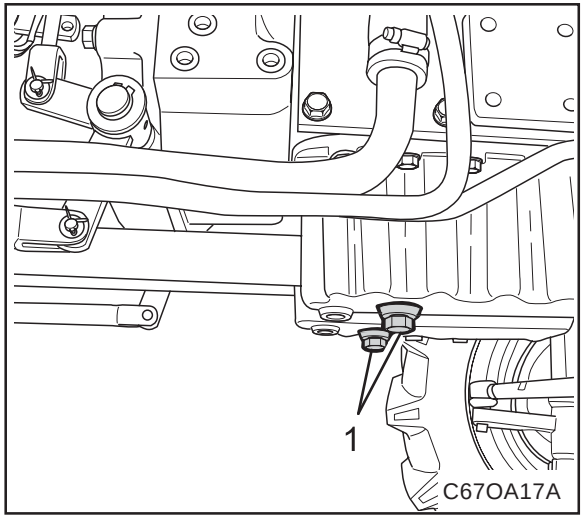
Überprüfen Sie regelmäßig den Anzug der Radbolzen und -muttern, vor allem wenn der Traktor neu ist. Falls sie sich gelockert haben, ziehen Sie sie wieder an.

ALLE 100 STUNDEN

MOTORÖLWECHSEL



(1) Auffüllöffnung (2) Ölpeilstab
(A) Der Ölstand ist in diesem Bereich korrekt



(1) Ölablassstopfen

⚠ ACHTUNG

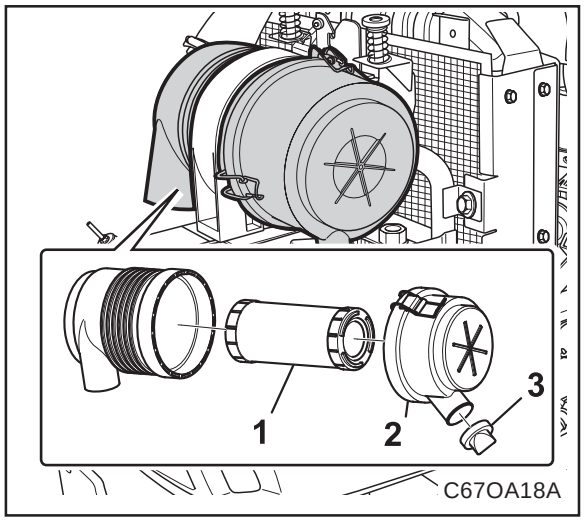
Um Verletzungen zu vermeiden:

- **Halten Sie den Traktor an, bevor Öl gewechselt wird.**
- **Lassen Sie den Motor vor dem Ölablassen genügend abkühlen, da das Öl sehr heiß sein kann und Sie sich verbrennen können.**

1. Um das gebrauchte Öl abzulassen, entfernen Sie den Ölablassstopfen an der Unterseite des Motorgehäuses und lassen Sie das ganze Öl in einen Behälter laufen. Das ganze Öl kann auslaufen, wenn der Motor noch lauwarm ist.
2. Wenn das Öl einmal ausgelaufen ist, bringen Sie den Ölablassstopfen wieder an und schrauben Sie ihn wieder fest.
3. Füllen Sie den Motor über die Auffüllöffnung bis zum maximalen Niveau des Peilstabes mit neuem Öl wieder auf.

Ölfüllmenge, mit Filter	5.8 ℓ(1.53U.S.gal.)

REINIGUNG DES ERSTEN LUFTFILTERELEMENTES



(1) Element
(2) Deckel
(3) Ablassventil

1. Entfernen Sie den Luftfilterdeckel und das Filterelement.
2. Reinigen Sie das Element:
   1) Wenn trockener Staub am Element haftet, blasen Sie Luft aus dem Inneren des Filters, indem Sie das Element drehen. Der Luftdruck darf nicht größer als 7 bar sein.
   2) Wenn Kohlenstoff oder Öl am Element haftet, tauchen Sie den Filter während 15 Minuten in seifiges Wasser, spülen Sie ihn mit klarem Wasser und lassen Sie ihn an der Luft trocknen.

      Wenn das Element vollständig trocken ist, inspizieren Sie das Innere mit einer Lampe; falls es beschädigt ist, tauschen Sie es aus.
3. Tauschen Sie das Filterelement aus:

   1 Mal pro Jahr oder alle 6 Reinigungen, zum Termin, der zuerst eintritt.

BEMERKUNG

- Überprüfen Sie, dass das Ablassventil nicht mit Staub verstopft ist.

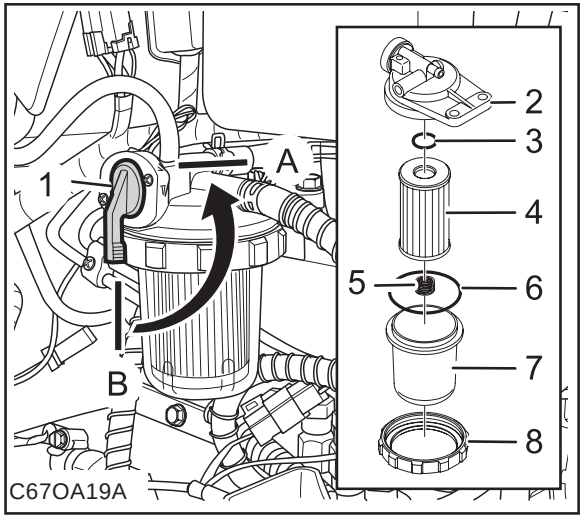
WICHTIG

- **Der Luftfilter verwendet ein trockenes Element, geben Sie niemals Öl zu.**
- **Starten Sie niemals den Motor, wenn der Luftfilter nicht angebracht ist.**
- **Vergewissern Sie sich, den Filterdeckel mit dem Pfeil nach oben (auf der Hinterseite des Deckels) wieder anzubringen. Falls der Deckel nicht korrekt aufgesetzt wird, kann das Ablassventil nicht korrekt arbeiten und Staub wird am Element festkleben.**
  (Siehe “Austauschen des zweiten Luftfilterelementes” im Kapitel: jährliche Wartung)

ABLASSVENTIL

Öffnen Sie unter normalen Bedingungen wenigstens einmal pro Woche – oder jeden Tag unter staubigen Bedingungen - das Ablassventil, um groben Staub und Partikel zu entfernen.

REINIGUNG DES KRAFTSTOFFFILTERS



(1) Kraftstoffhahn
(2) Filtergefäß
(3) O-Ring
(4) Filterelement
(5) Klemmknopf
(6) O-Ring
(7) Filter Bowl
(8) Screw Ring
(A) Schließen
(B) Open

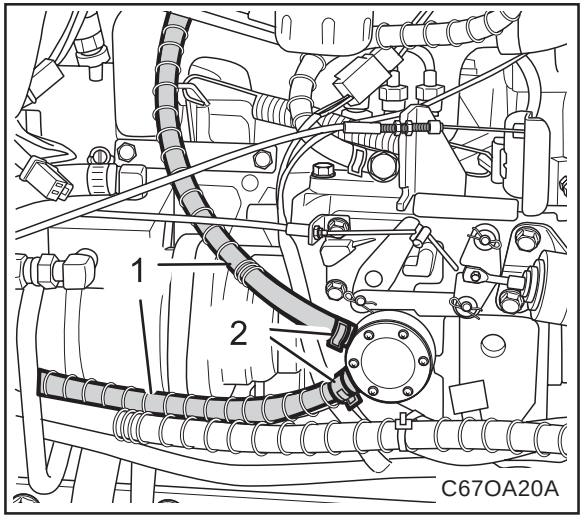
WICHTIG

- **Wenn Staub in das Kraftstoffsystem eindringt, laufen die Einspritzpumpe und die Einspritzdüsen Gefahr, schnell zu verschleißen. Um dies zu vermeiden, ist es günstig, das Filtergefäß und den Filter regelmäßig zu reinigen.**

Dies kann überall, jedoch an einem sauberen Ort, durchgeführt werden.

1. Schließen Sie den Kraftstoffhahn.
2. Lösen Sie den Klemmknopf und entfernen Sie das Filtergefäß. Spülen Sie das Innere mit Petroleum.
3. Nehmen Sie das Filterelement heraus und tauchen Sie es in Petroleum ein, um es zu reinigen.
4. Setzen Sie das saubere Filterelement nach der Reinigung wieder ein.
5. Entlüften Sie das Kraftstoffsystem. (Siehe “Entlüftung des Kraftstoffsystems” im Kapitel Wartung)

KONTROLLE DES KRAFTSTOFFSCHLÄUCHE



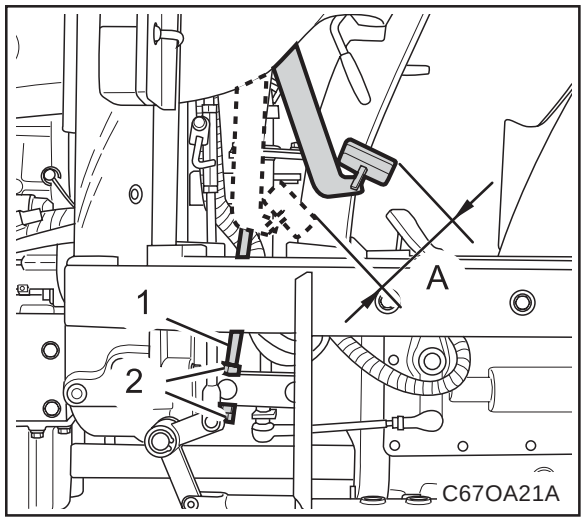
(1) Kraftstoffschläuche
(2) Halteflansch

1. Kontrollieren Sie, dass die Schläuche und Flansche an ihrem Platz und in gutem Zustand sind.
2. Falls die Schläuche und Flansche beschädigt und abgenutzt sind, ersetzen Sie sie sofort.

BEMERKUNG

- Falls der Kraftstoffschlauch abgebaut werden muss, achten Sie darauf, das Kraftstoffsystem nach dem wieder Einbau gut zu entlüften.
  (Siehe “Entlüftung des Kraftstoffsystems” im Kapitel Wartung falls es notwendig ist)

EINSTELLUNG DES KUPPLUNGSPEDALS

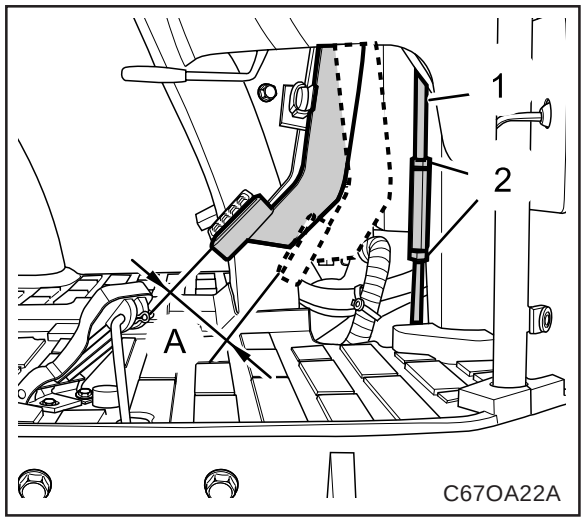


(1) Kupplungsstange (A) Kupplungsspiel
(2) Mutter

normales Spiell (A)	20 ~ 30 mm über dem Pedal

1. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Drücken Sie sachte auf das Kupplungspedal und messen Sie das Kupplungsspiel.
3. Falls eine Einstellung notwendig ist, lösen Sie die Kontermutter, entfernen Sie den Stift und stellen Sie die Länge der Kupplungsstange ein.
4. Ziehen Sie die Mutter wieder fest und setzen Sie den Stift wieder ein.

EINSTELLUNG DES BREMSPEDALS



(1) Mutter (2) Bremsstange
(A) Spiel

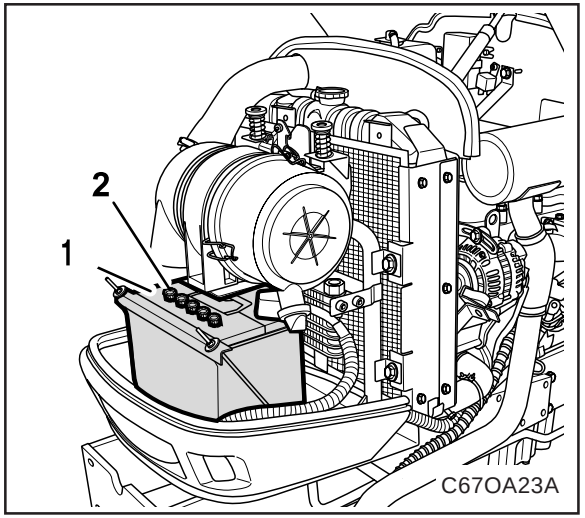
⚠ ACHTUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:
- **Stellen Sie den Motor ab und verkeilen Sie die Räder, bevor Sie die Bremspedale überprüfen.**

Normales Spiel am Bremspedal (A)	20 ~ 30 mm über dem Pedal.
	Halten Sie das Spiel über dem linken und rechten Pedal identisch.

1. Entriegeln Sie die Parkbremse
2. Drücken Sie sachte auf die Pedale und messen Sie das Spiel des Pedalwegs nach oben.
3. Wenn eine Einstellung notwendig ist, lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie den Einstellblock, bis die Länge der Bremsstange korrekt ist.
4. Ziehen Sie die Mutter wieder an.

BATTERIE



(1) Batterie *(2) Deckel*

⚠ ACHTUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:

- **Entfernen Sie niemals die Deckel von den Lüftungsöffnungen, während der Motor läuft.**
- **Bringen Sie niemals den Elektrolyt in Ihre Augen, an Ihre Hände oder Kleidung. Falls Sie sich dennoch bespritzt haben, spülen Sie sofort mit viel Wasser und suchen Sie einen Arzt auf.**
- **Tragen Sie immer eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe, wenn Sie an der Batterie arbeiten.**

Die Nicht-Wartung der Batterie verringert ihre Lebensdauer und erhöht die Wartungskosten des Traktors.

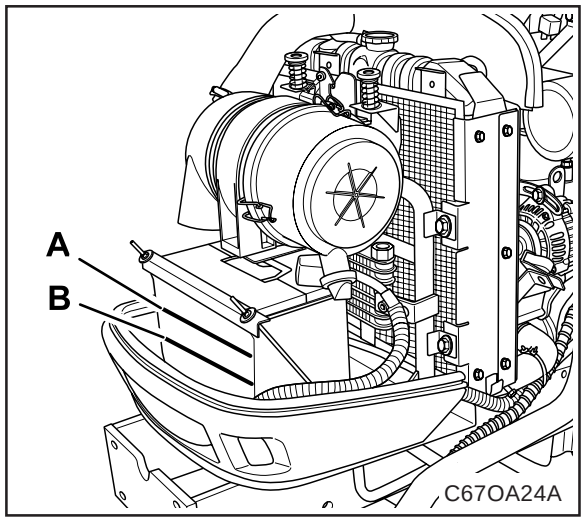
Wenn die Batterie schwach ist, ist es schwieriger, den Motor zu starten. Es ist daher wichtig, die Batterie regelmäßig zu kontrollieren.

LADUNG DER BATTERIE

⚠ ACHTUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:

- **Wenn die Batterie aktiviert ist, sind der Wasserstoff und Sauerstoff, die in der Batterie enthalten sind, hoch explosiv. Bringen Sie niemals eine Flamme oder einen Funken in die Nähe der Batterie, insbesondere wenn Sie sie aufladen.**
- **Wenn Sie die Batterie aufladen, vergewissern Sie sich, dass die Deckel gut angebracht sind.**
- **Wenn Sie die Kabel abklemmen, beginnen Sie immer mit der negativen Batterieklemme.**
- **Wenn Sie die Kabel anklemmen, beginnen Sie immer mit der positiven Batterieklemme.**
- **Testen Sie die Batterie niemals, indem Sie ein Metallobjekt zwischen die Pole bringen. Verwenden Sie ein Voltmeter.**



(A) hohes Niveau
(B) niedriges Niveau

1. Überprüfen Sie, dass der Elektrolytstand zwischen den Markierungen (A) und (B) liegt. Geben Sie eventuell destilliertes Wasser bis zum erforderlichen Niveau hinzu.
2. Das Wasser des Elektrolyten verdunstet beim Aufladen. Ein Fehlen an Flüssigkeit beschädigt die Batterie schwer. Ein Zuviel an Flüssigkeit läuft aus und beschädigt das Chassis des Traktors.
3. Um die Batterie langsam zu laden, verbinden Sie den positiven Batteriepol mit dem positiven Kabel des Ladegerätes und den negativen Pol mit dem negativen Kabel; starten Sie dann den Ladezyklus.
4. Die Schnellladung darf nur in Notfällen verwendet werden. Sie lädt die Batterie in sehr kurzer Zeit zum Teil auf. Wenn Sie eine schnell geladene Batterie verwenden, ist es notwendig, so bald wie möglich eine langsame Ladung vorzunehmen. Wenn dies nicht gemacht wird, verkürzt sich die Lebensdauer der Batterie.
5. Wenn die spezifische Dichte des Elektrolyts zwischen 1,27 und 1,29 liegt, ist die Ladung vollständig.
6. Wenn Sie eine alte Batterie durch eine neue ersetzen, dann verwenden Sie eine Batterie mit denselben technischen Daten (siehe Tabelle 1).

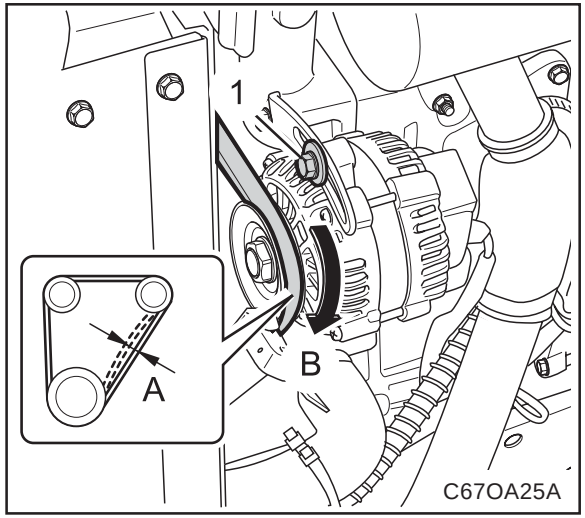
Tabelle 1

Traktormodelll	Batterietyp	Volt (v)
CK25 CK30	Delkor DF65D	12

VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE LAGERUNG

1. Um den Traktor über eine lange Periode abzustellen, bauen Sie die Batterie aus, kontrollieren und korrigieren Sie den Elektrolytstand und lagern Sie sie dann an einem trockenen, vor der Sonne geschützten Ort.
2. Die Batterie entlädt sich bei ihrer Lagerung ganz alleine. Es ist günstig, sie alle 3 Monate in warmer Jahreszeit oder alle 6 Monate in kalter Jahreszeit aufzuladen.

EINSTELLUNG DES BREMSPEDALS



(1) Mutter *(2) Bremsstange*
(A) Spiel

⚠ ACHTUNG

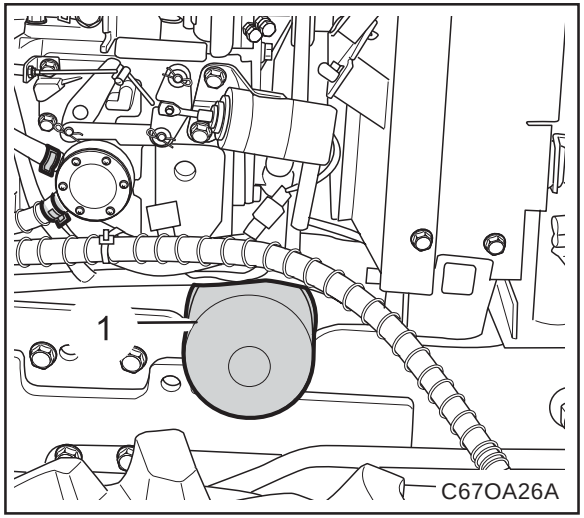
Um Verletzungen zu vermeiden:
- **Stellen Sie den Motor ab und verkeilen Sie die Räder, bevor Sie die Bremspedale überprüfen.**

Normales Spiel am Bremspedal (A)	20 ~ 30 mm über dem Pedal.
	Halten Sie das Spiel über dem linken und rechten Pedal identisch.

1. Entriegeln Sie die Parkbremse
2. Drücken Sie sachte auf die Pedale und messen Sie das Spiel des Pedalwegs nach oben.
3. Wenn eine Einstellung notwendig ist, lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie den Einstellblock, bis die Länge der Bremsstange korrekt ist.
4. Ziehen Sie die Mutter wieder an.

ALLE 200 STUNDEN

MOTORÖLFILTERWECHSEL



(1) Motorölfilter

⊕ WICHTIG

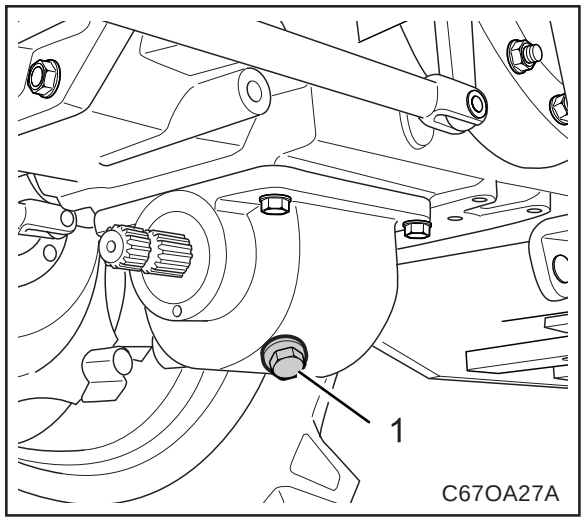
- **Um zu vermeiden, dass der Motor beschädigt wird, verwenden Sie immer einen Originalfilter von KIOTI.**

AUSTAUSCH DES HYDRAULIK- & GETRIEBEÖLFILTERS

⚠ ACHTUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:
- **Stellen Sie den Motor ab, bevor der Ölfiltereinsatz gewechselt wird.**
- **Lassen Sie den Motor genügend abkühlen, da das Öl heiß sein kann und Sie sich verbrennen können.**

1. Entfernen Sie den Ölfilter.
2. Bringen Sie eine dünne Ölschicht auf der Gummidichtung des neuen Filters auf.
3. Bringen Sie den Filter schnell bis in Kontakt mit der Montageplatte. Ziehen Sie den Filter von Hand mit einer zusätzlichen halben Umdrehung fest.
4. nachdem ein neuer Filter eingebaut wurde, sinkt der Ölstand ein wenig. Vergewissern Sie sich, dass es kein Leck gibt und kontrollieren Sie das Niveau am Peilstab. Füllen Sie auf, falls es erforderlich ist.

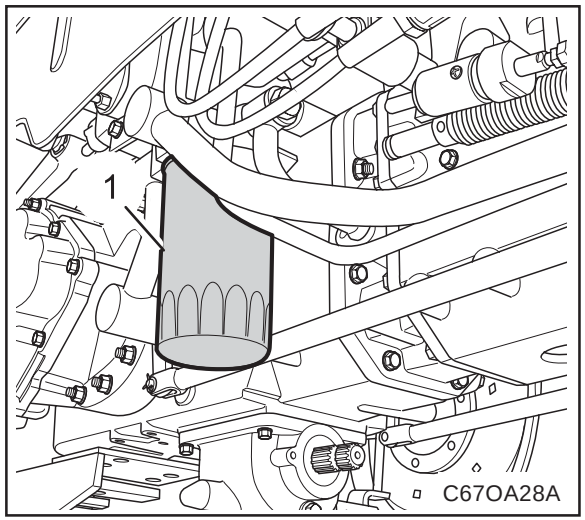


(1) Ölablassstopfen

⚠ ACHTUNG

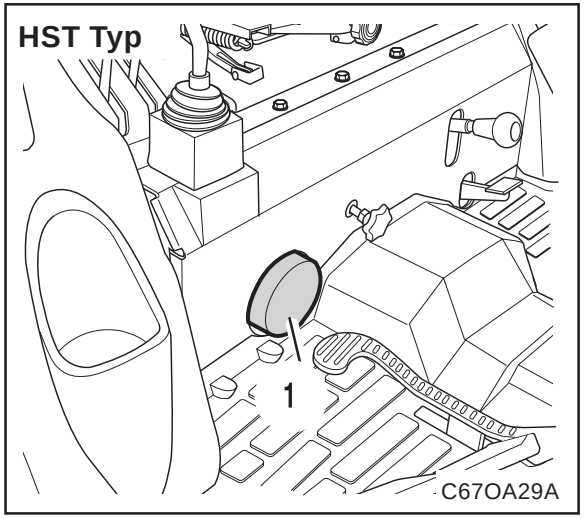
Um Verletzungen zu vermeiden:
- **Stellen Sie den Motor ab, bevor der Ölfiltereinsatz gewechselt wird.**
- **Lassen Sie den Motor genügend abkühlen, da das Öl heiß sein kann und Sie sich verbrennen können.**

1. Entfernen Sie den Ölablassstopfen an der Unterseite des Getriebegehäuses und lassen Sie das Öl vollständig in ein geeignetes Gefäß auslaufen.
2. Setzen Sie dann den Stopfen wieder ein und ziehen Sei ihn fest.



(1) Hydraulikölfilter

3. Entfernen Sie den Ölfilter.
4. Bringen Sie eine dünne Ölschicht auf der Gummidichtung des neuen Filters auf.
5. Bringen Sie den Filter schnell bis in Kontakt mit der Montageplatte. Ziehen Sie den Filter von Hand mit einer zusätzlichen halben Umdrehung fest.
6. Wenn der neue Filter einmal an seinem Platz ist, füllen Sie das Ölniveau bis zur oberen Grenze auf dem Peilstab auf.

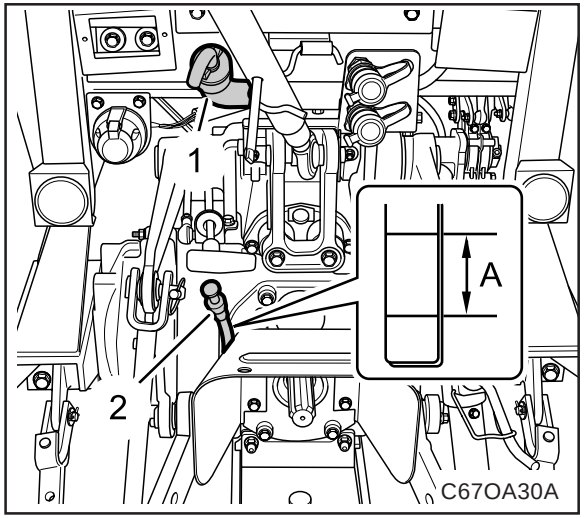


(1) Ölfilter des Hydrogetriebes

7. Starten Sie den Motor, lassen Sie ihn einige Minuten laufen und stellen Sie ihn dann ab. Kontrollieren Sie erneut den Ölstand und füllen Sie, falls es notwendig ist, nach.
8. Vergewissern Sie sich, dass es kein Leck an der Filterdichtung gibt.

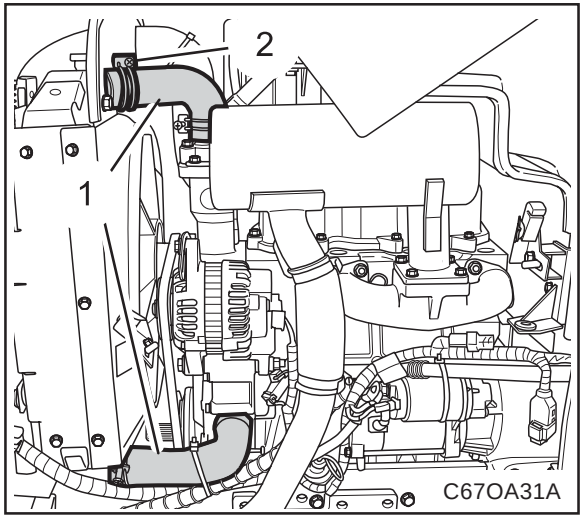
WICHTIG

- **Um zu vermeiden, dass das Hydrauliksystem beschädigt wird, verwenden Sie immer einen Originalfilter von KIOTI.**



(1) Peilstab (2) Auffüllöffnung
(A) Der Ölstand muss sich in diesem Bereich befinden.

KONTROLLE DER KÜHLSCHLÄUCHE UND IHRER FLANSCHE



(1) Kühlschläuche
(2) Flansche

Vergewissern Sie sich alle 200 Stunden oder alle 6 Monate, dass die Kühlerschläuche nicht beschädigt sind und dass die Flansche richtig angezogen sind.

1. Falls die Flansche gelöst sind oder falls Wasser vom Schlauch läuft, ziehen Sie die Flansche fest an.
2. Falls die Kühlerschläuche hart oder rissig geworden oder beschädigt worden sind, müssen Sie ausgetauscht werden.

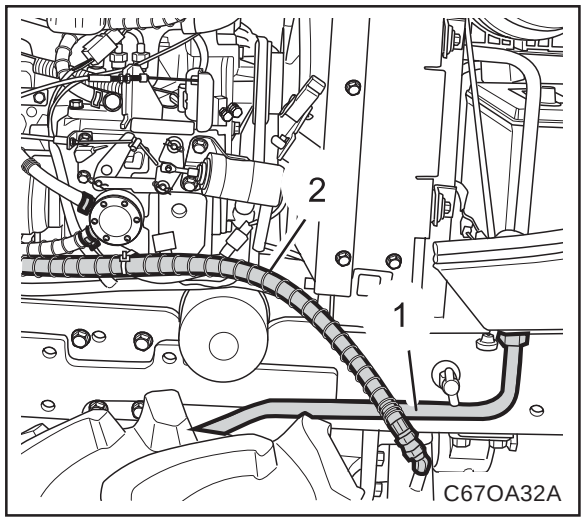
Es ist gut, diese Schläuche ein Mal alle 2 Jahre auszutauschen.

VORSICHTSMASSNAHME GEGEN ÜBERHITZUNG

Ergreifen Sie in dem Fall, wo sich die Temperatur der Kühlflüssigkeit dem Siedetemperatur nähert oder die Siedetemperatur übersteigt, Phänomen, das „Überhitzung“ genannt wird, die folgenden Aktionen:

1. Stellen Sie den Traktor an einem sicheren Ort ab und lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen.
2. Stellen Sie den Motor nicht abrupt ab, sondern lassen Sie ihn 5 Minuten lang im Leerlauf laufen.
3. Lassen Sie nun den Motor 10 Minuten lang abkühlen, die Zeit, in der der Dampf verschwindet.
4. Überprüfen Sie, dass keine Gefahr der Überhitzung mehr gibt und suchen Sie die Ursache des Problems (Siehe “Führer zur Störungsbehebung”) und starten Sie den Motor dann wieder.

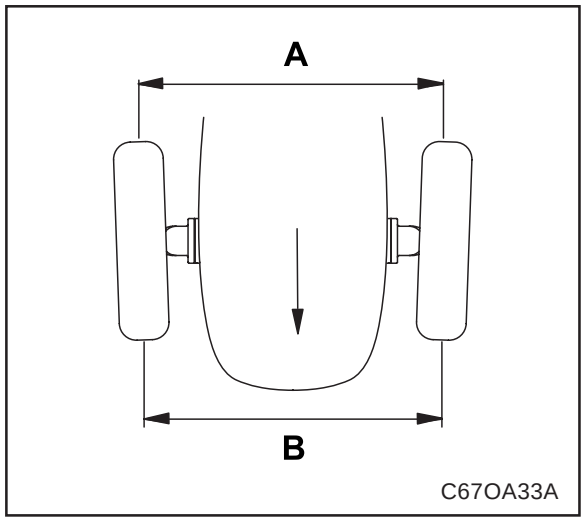
KONTROLLE DER ÖLLEITUNGEN DES HYDROGETRIEBES UND DER LENKHILFE



(1) Ölleitung HST
(2) Ölleitung der Lenkhilfe

1. Kontrollieren Sie, dass alle Ölleitungen und die Befestigungsflansche angezogen und in gutem Zustand sind.
2. Falls ein Schaden festgestellt wird, tauschen Sie das schadhafte Element sofort aus.

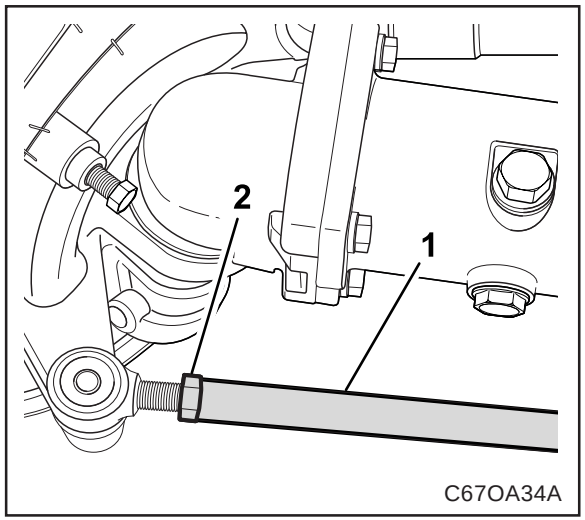
EINSTELLUNG DER VORSPUR



(A) Spur hinter am Reifen
(B) Spur vorn am Reifen

1. Stellen Sie den Traktor auf eine ebene Fläche.
2. Drehen Sie das Lenkrad so, dass die Vorderräder in der Achse des Traktors stehen.
3. Senken Sie das Werkzeug, ziehen Sie die Feststellbremse an und stellen Sie den Motor ab.
4. Messen Sie die Spur vorn am Reifen auf Höhe der Nabe.
5. Messen Sie die Spur hinten am Reifen auf Höhe der Nabe.

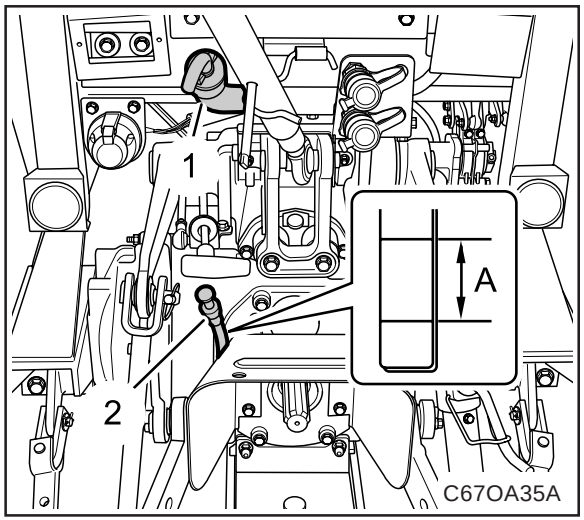
6. Die Spur vorn muss um 2 bis 8 mm kleiner sein als die Spur hinten. Falls nicht, stellen Sie die Länge der Lenkstange ein.



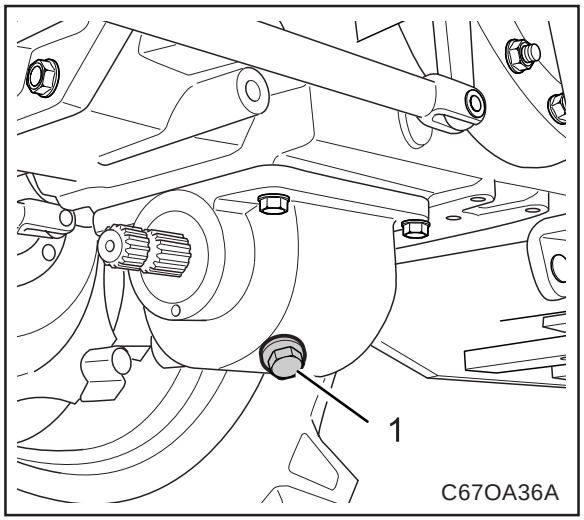
(1) Lenkstange (2) Kontermuttern

EINSTELLVERFAHREN

1. Lösen Sie die Muttern und drehen Sie den Einstellblock, bis die korrekte Vorspur erzielt wird.
2. Ziehen Sie die Muttern wieder an.



(1) Peilstab (2) Auffüllöffnung
(A) Der Ölstand muss sich in diesem Bereich befinden.



(1) Ölablassstopfen

WICHTIG

- **Den Traktor nicht unmittelbar nach Getriebeölwechsel benutzen. Lassen Sie den Motor mit mittlerer Drehzahl einige Minuten lang laufen, um das Getriebe nicht zu schädigen.**

ACHTUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:

- **Lassen Sie den Motor genügend abkühlen, da das Öl heiß sein kann und Sie sich verbrennen können.**

1. Entfernen Sie den Ölablassstopfen an der Unterseite des Getriebegehäuses und lassen Sie das Öl vollständig in ein geeignetes Gefäß auslaufen.
2. Setzen Sie dann den Stopfen wieder ein und ziehen Sie ihn fest.
3. Füllen Sie mit neuem Öl TF65 bis zur Maximalmarkierung auf dem Peilstab auf.

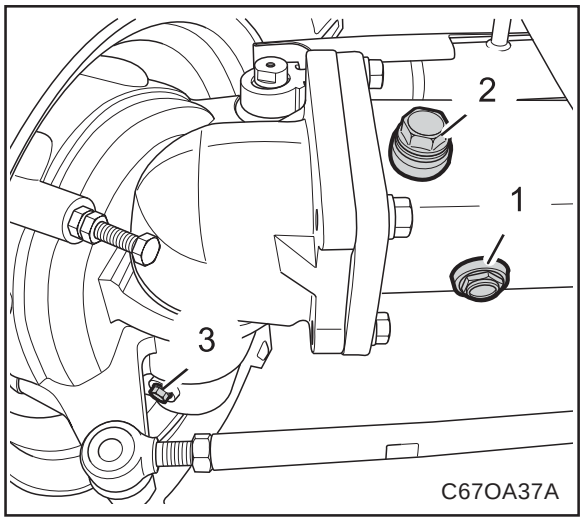
   (Siehe “FÜLLMENGEN” im Kapitel Wartung)
4. Starten Sie den Motor, lassen Sie ihn einige Minuten laufen und stellen Sie ihn dann ab. Kontrollieren Sie erneut den Ölstand und füllen Sie, falls es notwendig ist, nach.

Öl-üllmenge	CK25/30	30 ℓ (7.93 U.S.gal.)
	CK25/30H	27 ℓ (7.13 U.S.gal.)

AUSTAUSCH DES KRAFTSTOFFFILTERS

(Siehe “Reinigung des Kraftstofffilters” im Kapitel: Wartung alle 100 Stunden)

WECHSEL DES ÖLS DER VORDERACHSBRÜCKE



(1) Kontrollöffnung (2) Auffüllöffnung
(3) Ölablassstopfen

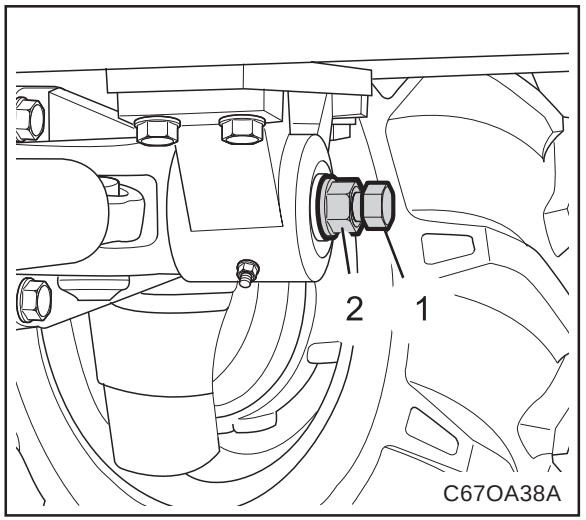
1. Entfernen Sie den rechten und linken Ölablassstopfen der Vorderachsbrücke sowie den Deckel der Auffüllöffnung oben und lassen Sie das Öl vollständig in einen geeigneten Behälter laufen.
2. Setzen Sie dann die Ölablassstopfen wieder ein und ziehen Sie sie fest.
3. Entfernen Sie den Deckel der Kontrollöffnung.
4. Füllen Sie mit neuem Öl durch die Ölauffüllöffnung auf, bis das Öl bündig mit der Kontrollöffnung abschließt.

   (Siehe “FÜLLMENGEN” im Kapitel Wartung)
5. Setzen Sie nach dem Auffüllen die Deckel der Ölauffüllöffnung und der Kontrollöffnung wieder ein und ziehen Sie sie fest.

Öl-üllmenge	4.5 ℓ(1.19 U.S.gal.)

ALLE 600 STUNDEN

EINSTELLUNG DES DREHZAPFENS DER VORDERACHSE



(1) Einstellschraube (2) Kontermutter

Falls die Einstellung des Drehzapfens der Vorderachse nicht korrekt ist, dann können die Vorderräder vibrieren und diese Vibration auf die Lenksäule übertragen.

EINSTELLVERFAHREN

Lösen Sie die Kontermutter, ziehen Sie die Einstellschraube vollständig an und lösen Sie sie dann um 1/16 Umdrehung. Ziehen Sie die Kontermutter wieder an.

ALLE 800 STUNDEN

EINSTELLUNG DES VENTILSPIELS

Diese Arbeit darf einzig und allein von Ihrem **KIOTI** Händler durchgeführt werden.

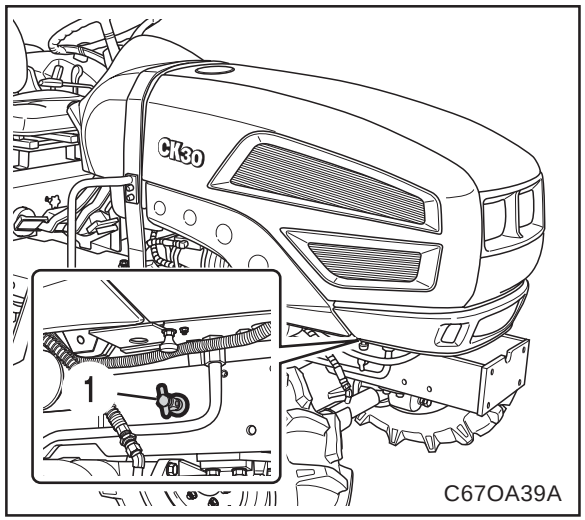
JEDES JAHR

AUSTAUSCH DES LUFTFILTERELEMENTES

(Siehe “Reinigung des Luftfilterelementes” im Kapitel : Wartung alle 100 Stunden)

ALLE 2 JAHRE

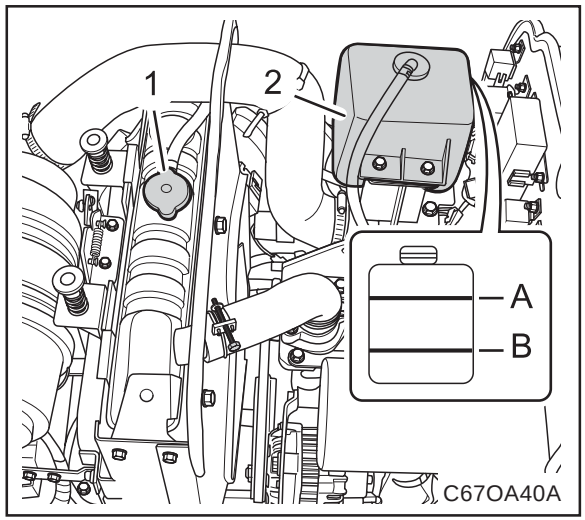
ABLASSEN UND WECHSEL DER KÜHLFLÜSSIGKEIT



(1) Ablassstopfen

WICHTIG

- **Starten Sie den Motor nicht ohne Kühlflüssigkeit.**
- **Verwenden Sie reines Wasser und Frostschutzmittel, um den Kühler und den Ausgleichsbehälter aufzufüllen.**
- **Wenn das Frostschutzmittel mit Wasser gemischt wird, muss das Mischungsverhältnis immer wenigstens 50% Wasser sein.**
- **Drehen Sie den Kühlerdeckel gut fest. Falls der Deckel lose oder falsch angebracht ist, kann es ein Flüssigkeitsleck geben und der Motor Gefahr laufen, zu überhitzen.**



(1) Kühlerdeckel (A) maximal
(2) Ausgleichsbehälter (B) niedrig

⚠ ACHTUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:

- **Entfernen Sie nicht den Kühlerdeckel, solange der Motor heiß ist. Lösen Sie dann den Deckel sachte bis zur Raste und lassen Sie den Restdruck entweichen, bevor Sie den Deckel vollständig abnehmen.**

1. Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen.
2. Um die Kühlflüssigkeit abzulassen, öffnen Sie den Ablassstopfen und entfernen Sie den Kühlerdeckel. Der Deckel muss vollständig entfernt sein, damit das Ablassen erfolgen kann
3. Wenn das Ablassen einmal beendet ist, schließen Sie den Ablassstopfen.
4. Füllen Sie den Kühler mit reinem Wasser und einem Reinigungsmittel für Kühler.
5. Verfahren Sie nach den auf dem Reinigungsmittel angegebenen Anweisungen.
6. Füllen Sie den Kühler nach der Reinigung mit reinem Wasser, das mit Frostschutzmittel gemischt ist, auf und bringen Sie das Niveau bis genau unter die Öffnung. Setzen Sie dann den Kühlerdeckel auf.
7. Füllen Sie den Ausgleichsbehälter bis zur Markierung maximal auf.
8. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten laufen.
9. Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen.
10. Kontrollieren Sie den Flüssigkeitsstand im Ausgleichsbehälter und füllen Sie ihn nach, falls erforderlich.

Füllmenge der Kühlflüssigkeit	CK25	7.4 ℓ (2.0 U.S.gal.)
	CK30	7.8 ℓ (2.1 U.S.gal.)

FROSTSCHUTZMITTEL

Falls die Kühlflüssigkeit einfriert, kann dies die Zylinder und den Kühler beschädigen. Falls die Temperatur unter 0°C (32°F) sinkt, ist es notwendig, der Kühlflüssigkeit Frostschutzmittel hinzuzufügen.

1. Es gibt verschiedene Frostschutzmittel; verwenden Sie für diesen Motor ein Frostschutzmittel vom Typ “permanent”.
2. Bevor Sie zum ersten Mal Frostschutzmittel zugeben, muss der Kühler gereinigt werden, indem er mehrere Male mit reinem Wasser gefüllt wird.
3. Das vom Hersteller des Frostschutzmittels vorgeschriebene Vorgehen zum Mischen von Wasser mit Frostschutzmittel muss eingehalten werden.
4. Mischen Sie Wasser und Frostschutzmittel und füllen Sie den Kühler.

%-Volumen Frostschutzmittel	Gefrier-temperatur		Siede-temperatur*	
	°C	°F	°C	°F
40	-24	-12	106	222
50	-37	-34	108	226

* Bei 760 mm Hg Druck (Luftdruck)

BEMERKUNG

- Die obigen Informationen stellen Standardwerte dar, die auf dem Markt gefunden werden können.
- Wenn der Flüssigkeitsstand auf Grund von Verdunstung sinkt, geben Sie Wasser hinzu. Im Falle eines Lecks machen Sie eine geeignete Mischung aus Wasser und Frostschutzmittel.
- Frostschutzmittel absorbiert Feuchtigkeit. Frostschutzmittel muss in einem hermetisch geschlossenen Behälter aufbewahrt werden.
- Benutzen Sie kein Kühlerreinigungsmittel, wenn Sie einmal Frostschutzmittel der Kühlflüssigkeit zugefügt haben.

AUSTAUSCH DER SCHLÄUCHE DES KÜHLERS

Tauschen Sie die Schläuche und die Klemmflansche aus. (Siehe “KONTROLLE DER KÜHLSCHLÄUCHE UND IHRER FLANSCHE” im Kapitel: Wartung alle 200 Stunden)

AUSTAUSCH DER LEITUNGEN DER LENKHILFE

Tauschen Sie die Schläuche und die Klemmflansche aus. (Siehe “Kontrolle der Leitungen der Servolenkung” im Kapitel: Wartung alle 200 Stunden)

AUSTAUSCH DER ÖLLEITUNGEN DES HYDROANTRIEBES

Tauschen Sie die Schläuche und die Klemmflansche aus.

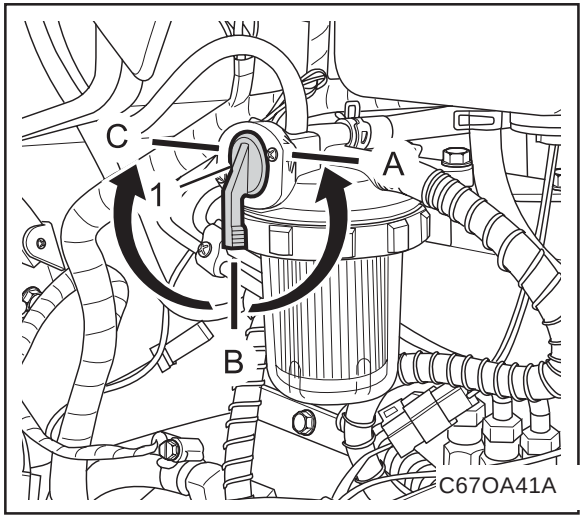
(Siehe “KONTROLLE DER ÖLLEITUNGEN DES HYDROANTRIEBES” im Kapitel : Wartung alle 200 Stunden)

AUSTAUSCH DER KRAFTSTOFFSCHLÄUCHE

Tauschen Sie die Schläuche und die Klemmflansche aus. (Siehe “Kontrolle der Kraftstoffschläuche” im Kapitel : Wartung alle 100 Stunden)

WARTUNG FALLS ES NOTWENDIG IST

ENTLÜFTEN DES KRAFTSTOFFSYSTEMS



(1) Kraftstoffhahn *(A) geschlossen*
(B) geöffnet *(C) Air*

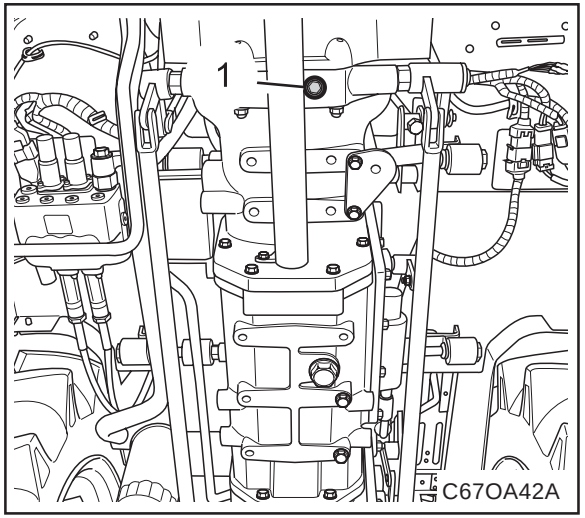
Das System muss entlüftet werden:

1. Wenn der Kraftstofffilter und/oder – Schläuche ausgetauscht werden.
2. Wenn der Tank völlig leer ist.
3. Nach einer langen Ruheperiode des Traktors.

ENTLÜFTUNGSVERFAHREN:

1. Füllen Sie den Tank mit Kraftstoff und öffnen Sie den Hahn.
2. Öffnen Sie die Entlüftungsschraube an der Einspritzpumpe.
3. Den Treibstoffhahn auf offene Position drehen.

ABLASSEN VON WASSER DES KUPPLUNGSGEHÄUSES

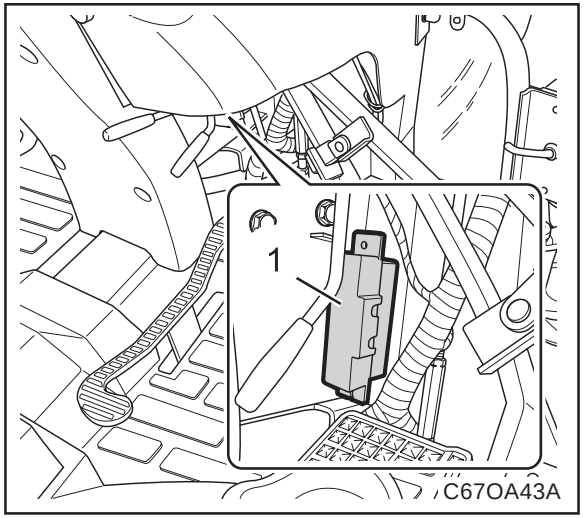


(1) Ablassstopfen

Ihr Traktor ist mit einer Wasserablassöffnung des Kupplungsgehäuses versehen.

Nach einem Einsatz im Regen, Schnee oder nach dem Waschen des Traktors kann Wasser in das Kupplungsgehäuse eindringen. Falls dies der Fall ist, entfernen Sie den Ablassstopfen an der Unterseite des Kupplungsgehäuses und lassen Sie das Wasser ablaufen. Setzen Sie den Stopfen wieder ein und ziehen Sie ihn fest.

AUSTAUSCH DER SICHERUNGEN

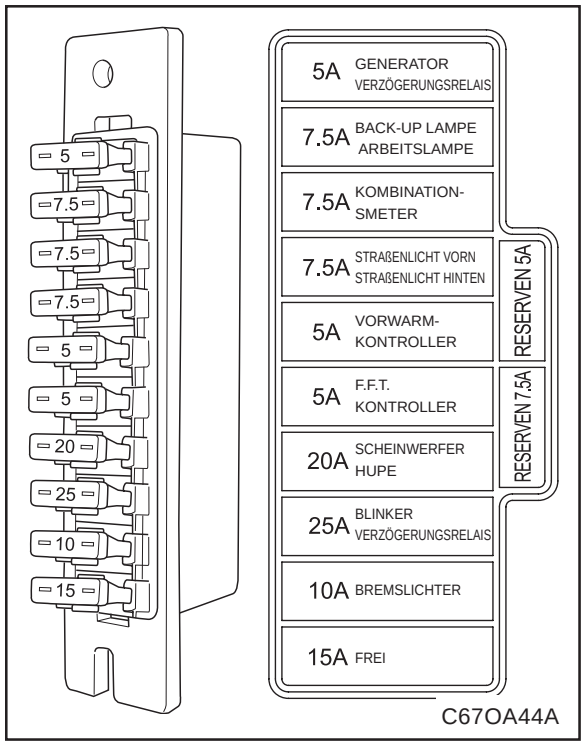


(1) Sicherungskasten

Das elektrische System des Traktors ist durch Sicherungen abgesichert.

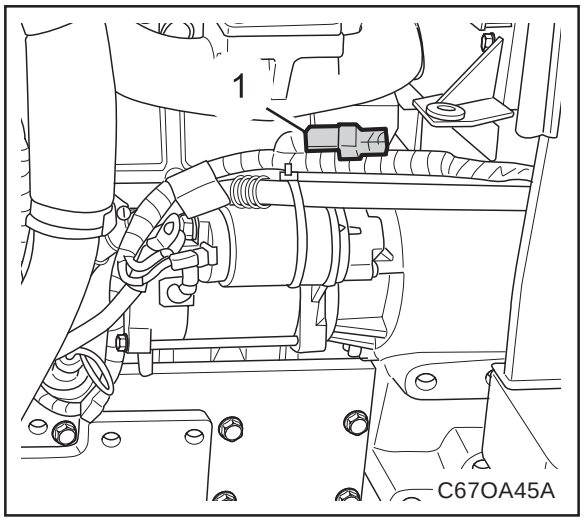
Eine durchgebrannte Sicherung zeigt eine Überlast oder einen Kurzschluss im elektrischen System an.

Wenn eine Sicherung durchbrennt, muss Sie durch eine Sicherung mit derselben Leistung ausgetauscht werden.



WICHTIG

- **Suchen Sie vor dem Austauschen einer durchgebrannten Sicherung nach der Ursache des Fehlers und reparieren Sie ihn. Wenn Sie nicht nach der Ursache des Problems suchen, riskieren Sie, das elektrische System zu schädigen. Lesen Sie im Führer zur Störungsbehebung in diesem Handbuch nach und setzen Sie sich, für weitere Information bezüglich des elektrischen Systems, mit Ihrem KIOTI Händler in Verbindung.**



(1) Hauptsicherung

Hauptsicherung	60A

ABGESICHERTES SYSTEM

No.	Leistung (A)	Abgesichertes System
1	20	Warnblinker / Hupe
2	10	Arbeitsscheinwerfer
3	15	Straßenlicht vorn/hinten
4	15	Verzögerungsrelais
5	10	Bremslichter
6	15	frei

AUSTAUSCH EINER GLÜHBIRNE

1. Ersetzen Sie zu Ihrer Sicherheit sofort jede defekte Glühbirne.
2. Ersetzen Sie immer eine defekte Glühbirne durch eine Glühbirne der selben Leistung.

No.	Glühbirne	Leistung
1	Scheinwerfer	55W / 60W
2	Positionslichter	5W
3	Bremslichter Blinker	21W / 5W
4	Arbeitsscheinwerfer	21W
5	Beleuchtung der	21W
6	Instrumententafel	1.4W
7	Positionslichter	10W

11 UNTERSTELLEN

UNTERSTELLEN DES TRAKTORS
ENDE DES UNTERSTELLENS

UNTERSTELLEN DES TRAKTORS

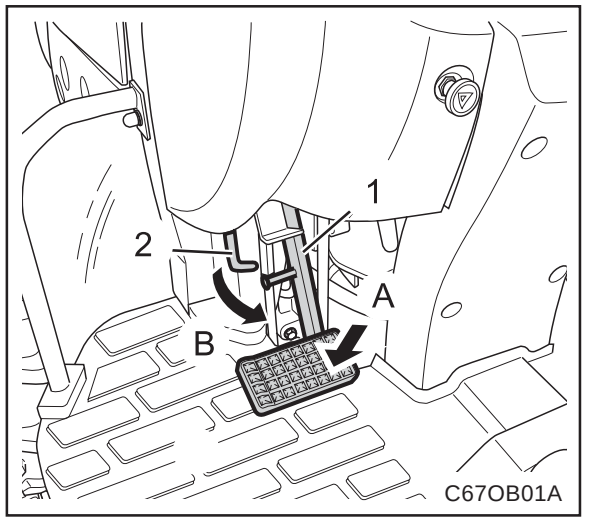
⚠ ACHTUNG

Um Verletzungen zu vermeiden:

- **Reinigen Sie nicht den Traktor, während der Motor läuft.**
- **Um das Vergiftungsrisiko an den Auspuffgasen zu vermeiden, lassen Sie den Motor nicht in einem geschlossenen Raum ohne Belüftung laufen.**
- **Ziehen Sie zum Unterstellen den Zündschlüssel ab, um zu vermeiden, dass nicht ermächtigte Personen den Traktor benutzen können.**

Wenn Sie Ihren Traktor für eine lange Periode unterstellen müssen, folgen Sie den folgenden Maßnahmen. Sie erlauben es, Ihren Traktor in einem Zustand zu halten, der ein Minimum an Arbeit erfordert, wenn das Unterstellen beendet wird.

1. Überprüfen Sie den Anzug der Schrauben und Muttern und ziehen Sie sie nach, falls es notwendig ist.
2. Bringen Sie auf den Metallteilen des Traktors, die rosten könnten, einen Schmierfilm auf.
3. Entfernen Sie sämtliche unnötigen Gewichte des Traktors.
4. Füllen Sie die Luftbereifung mit einem Druck, der über dem normalen liegt.
5. Wechseln Sie das Motoröl und lassen Sie den Motor 5 Minuten lang laufen, damit das neue Öl sich gut im ganzen Motor verteilen kann.
6. Ziehen Sie vollständig das Motorabstell-Zugseil.
7. Lassen Sie die Kupplung ausgekuppelt. Falls die Kupplung über eine lange Periode eingerückt konserviert wird, könnte die Scheibe rosten, so dass das Auskuppeln unmöglich gemacht wird.



(1) Kupplungspedal (2) Riegel
(A) drücken Sie
(B) haken Sie ein, um zu verriegeln

8. Wenn die Zusatzgeräte einmal am Boden abgelegt sind, überziehen Sie alle exponierten Zylinderstangen mit Fett.
9. Entfernen Sie die Batterie des Traktors; lagern Sie sie, indem Sie die Lagerungsanweisungen beachten (siehe “Zustand der Batterie” im Kapitel periodische Wartung – 50 Stunden).

10. Der Traktor muss an einem trockenen und vor Regen geschützten Ort abgestellt werden. Er muss ebenfalls vor Sonne und Hitze geschützt werden.

    Decken Sie den Traktor mit einer Plane ab.

11. Bocken Sie den Traktor auf, so dass die Luftbereifung den Boden nicht mehr berührt.

WICHTIG

- **Stellen Sie immer vor dem Waschen des Traktors den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen.**
- **Decken Sie den Traktor nur ab, wenn der Auspuff völlig abgekühlt ist.**

ENDE DES UNTERSTELLENS DES TRAKTORS

1. Überprüfen Sie den Auffülldruck der Luftbereifung und füllen Sie sie wieder auf, falls es erforderlich ist.
2. Lassen Sie den Traktor von den Böcken ab.
3. Prüfen Sie die Batterieladung; bauen Sie sie wieder ein, wenn sie ausreichend geladen ist.
4. Überprüfen Sie die Spannung des Lüfter-Riemens
5. Überprüfen Sie sämtliche Füllstände (Motoröl, Hydraulik-/Getriebeöl, Kühlflüssigkeit).
6. Starten Sie den Motor. Beobachten Sie alle Anzeigen und Instrumente; wenn sie korrekt arbeiten, fahren Sie den Traktor nach außen. Lassen Sie den Traktor 5 Minuten im Leerlauf laufen, wenn Sie einmal draußen sind. Stellen Sie den Motor ab und gehen Sie um den Traktor herum, wobei Sie eine Sichtkontrolle durchführen, um eventuelle Lecks (Öl oder Wasser) zu suchen.
7. Wenn der Motor warm ist, lösen Sie die Parkbremse und testen Sie die Bremsen und ihre Einstellung, indem Sie vorsichtig vorfahren.

12 FÜHRER ZUR STÖRUNGSBEHEBUNG

STÖRUNGSBEHEBUNG AM MOTOR

STÖRUNGSBEHEBUNG AM MOTOR

Falls Sie ein Problem mit dem Motor haben, lesen Sie in der nachfolgenden Tabelle nach, um die Ursache und die eventuellen Lösungen zu bestimmen.

Problem	Ursache	Lösung
Der Motor startet schwierig oder überhaupt nicht.	• Der Kraftstoff läuft nicht.	• Überprüfen Sie den Tank und den Kraftstofffilter. Tauschen Sie den Filter aus, falls es notwendig ist.
	• Es gibt Luft oder Wasser im System.	• Überprüfen Sie, ob die Halteschrauben der Schläuche angezogen sind. • Entlüften Sie das Kraftstoffsystem (siehe “Entlüftung des Kraftstoffsystems” im Kapitel: Wartung falls es notwendig ist)
	• Im Winter nimmt die Viskosität des Öls ab und für den Motor ist es schwerer zu drehen.	• Passen Sie die Ölviskosität an die klimatischen Bedingungen an.
	• Die Batterie ist schwach und der Motor wird nicht schnell genug angetrieben, um zu starten.	• Reinigen Sie die Batteriekabel und –pole. • Batterie laden. • Bei kalter Witterung, Batterie ausbauen, laden und sie innen lagern. Sie nur wieder einbauen, wenn der Traktor verwendet wird.
Fehlen an Motorleistung.	• Schmutziger Kraftstoff oder unzureichende Menge. • Der Luftfilter ist verstopft.	• Überprüfen Sie das Kraftstoffsystem. • Das Element reinigen oder austauschen.
Der Motor hält plötzlich an.	• Unzureichender Kraftstoffstand.	• Den Tank füllen. • Das Kraftstoffsystem entlüften, falls es notwendig ist.

Problem		Ursache	Lösung
Die Auspuffabgase sind :	Schwarz	• Kraftstoff schlechter Qualität • Zu viel Öl. • Der Luftfilter ist verstopft.	• Kraftstoff und Filter austauschen. • Motorölstand überprüfen. • Das Element reinigen oder austauschen.
	Blauweiß	• Das Innere des Auspufftopfes ist mit Öl bedeckt. • Problem an den Einspritzdüsen. • Kraftstoff schlechter Qualität	• Auspuff aufwärmen, indem Motorleistung abgefragt wird. • Einspritzdüsen überprüfen. • Kraftstoff und Filter austauschen. In langsamen Bereich übergehen oder die Last reduzieren.
Der Motor überhitzt.		• Der Motor ist überlastet	• In langsamen Bereich übergehen oder die Last reduzieren.
		• Kühlflüssigkeitsstand ist zu niedrig.	• Ausgleichsbehälter bis zum maximalen Niveau auffüllen, den Kühler und den Anzug der Schläuche überprüfen.
		• Lüfter-Riemen entspannt oder gerissen.	• Riemen einstellen oder austauschen.
		• Kühlergrill schmutzig oder verstopft.	• Partikel entfernen.
		• Kühlsystem korrodiert.	• Kühlsystem ablassen.

Für weitere Probleme oder Fragen setzen Sie sich mit Ihrem **KIOTI** Händler in Verbindung.

13 OPTIONEN

OPTIONEN

Setzen Sie sich mit Ihrem **KIOTI** Händler in Verbindung, um Informationen zu erhalten über:

- Frontgewicht
- Frontlader
- Zwischenachse Mähwerk
- Langsam Geschwindigkeit

14 INDEX

A
ALLE 100 STUNDEN 10-10
Motorölwechsel 10-10
Reinigung des ersten luftfilterelementes 10-11
Reinigung des kraftstofffilters 10-12
Kontrolle des kraftstoffschläuche 10-12
Einstellung des kupplungspedals 10-13
Einstellung des bremspedals 10-13
Batterie 10-14
Einstellung der riemenspannung des lüfters 10-16
ALLE 2 JAHRE 10-23
Ablassen und wechsel der kühlflüssigkeit 10-23
Frostschutzmittel 10-25
Austausch der schläuche des kühlers 10-25
Austausch der leitungen der lenkhilfe 10-25
Austausch der ölleitungen des hydroantriebes 10-25
Austausch der kraftstoffschläuche 10-25
ALLE 200 STUNDEN 10-16
Motorölfilterwechsel 10-16
Austausch des hydraulik-& getriebeölfilters 10-17
Kontrolle der kühlschläuche und ihrer flansche 10-18
Kontrolle der ölleitungen des hydrogetriebes
und der lenkhilfe 10-19
Einstellung der vorspur 10-19
ALLE 400 STUNDEN 10-20
Getriebeölwechsel 10-20
Austausch des kraftstofffilters 10-21
Wechsel des öls der vorderachsbrücke 10-22
ALLE 50 STUNDEN 10-8
Schmiernippel 10-8
Kontrolle des anzugsmomentes der radbolzen 10-9
ALLE 600 STUNDEN 10-22
Einstellung des drehzapfens der vorderachse 10-22
ALLE 800 STUNDEN 10-23
Einstellung des ventilspiels 10-23
ANHALTEN DES TRAKTORS 1-9
ARMATURENBRETT, SCHALTER 4-4
AUßENANSICHT UND BEZEICHNUNG 4-2

B
BENUTZEN DER DREIPUNKT-KUPPLUNG 1-10
BENUTZUNG DES MOTOR 5-4
Motor starten 5-4
Motor abstellen 5-8
Heizung 5-9
Starten mit einer notstrombatterie 5-10

D
DREIPUNKT-KUPPLUNG 6-3
Vorbereitungen zum ankuppeln des werkzeugs 6-3
Ankuppeln und anordnen der werkzeuge 6-3
DREIPUNKT-KUPPLUNG & ZUGPENDEL 6-2

E
EINSCHRÄNKUNGEN DER ZUSATZGERÄTE 3-5
ENDE DES UNTERSTELLENS 11-3

F
FAHREN DES TRAKTORS 1-8
FAHRGESCHWINDIGKEIT 3-4
FÜLLMENGEN 9-4

G
GEBRAUCH DES TRAKTORS 1-5
GEBRAUCH DES TRAKTORS 5-11
Überrollbügels 5-11
Aufstellen des überrollbügels in die obere position 5-12
Starten 5-13
Anhalten 5-23
GEBRAUCH EINES NEUEN TRAKTORS 5-3
Ölwechsel bei neuen traktoren 5-3
GEGENGEWICHT(OPTION) 8-5
Vorderes gegengewicht 8-5
Hinteres gegengewicht 8-5

H
HAND- UND FUSSSTEUERUNGEN 4-5
HILFS-ÖLANSCHLÜSSE 7-4
Joystick manipulator 7-4
Steuerhebel der hinteren ölanschlüsse(bei werkzeug) 7-5
Verbindung und trennung der kupplungen des steuerblocks . 7-6
HUPE 5-23

I
INSTANDHALTEN DES TRAKTORS 1-11

J
JEDES JAHR 10-23
Austausch des luftfilterelementes 10-23

K
KONTROLLE BEIM FAHREN 5-24
Stellen sie sofort den motor ab, falls 5-24
Kontrolltafel 5-25
Tankanzeige 5-26
Thermometer für kühlflüssigkeit 5-26
Stundenzähler/drehzahlmesser 5-26
Parken 5-27
Verwendungstechniken 5-28
Verwendung des traktors auf der strasse 5-29
Verwendung an hängen und in schwierigem gelände 5-29
Hinweise zur verwendung der lenkhilfe 5-30
Verwendung des hebel des zapfwellenabtriebes 5-30
KONTROLLE DER DREIPUNKT-KUPPLUNG 7-2
Hydraulische regelung 7-2
Ausarbeitungskontrolle(bei werkzeug) 7-3
Gemischte kontrolle(bei werkzeug) 7-3
Werkzeug-absenkbegrenzung 7-3
Sinkgeschwindigkeit der dreipunkt-kupplung 7-4

L
LUFTBEREIFUNG 8-2
Auffülldruck 8-2

O
ÖFFNEN DER MOTORHAUBE 10-2
Motorhaube 10-2
Seitenwände 10-2
OPTIONEN 13-2

S
SICHERHEITSAUFKLEBER AM TRAKTOR 1-14
SPUR 8-3
Vorderräder 8-3
Hintere räder 8-4
STÖRUNGSBEHEBUNG AM MOTOR 12-2

T
TÄGLICHE KONTROLLE 10-3
Überprüfung des motorölstands 10-3
Überprüfung des getriebeölstands 10-4
Überprüfung und auffüllen 10-4
Kontrolle des kühlflüssigkeitsstands 10-6
Überprüfung der brems-und kupplungspedale 10-6
Reinigung des wasserkühler-und ölkühlergrills 10-7
Überprüfung der messinstrumente, anzeigen und der kontrolltafel 10-7
Überprüfung der beleuchtung,warnblinker etc. 10-7
Überprüfung des sitzes und des sicherheitsgurtes 10-7
TECHNISCHE DATEN 3-2

U
UNTERSTELLEN DES TRAKTORS 11-2

V
VERWENDEN DES ZAPFWELLENABTRIEBES 1-10
VOR-BETRIEB 5-2
Tägliche kontrolle 5-2
VOR GEBRAUCH DES TRAKTORS 1-2

W
WARTUNG 2-2
WARTUNG FALLS ES NOTWENDIG IST 10-26
Entlüften des kraftstoffsystems 10-26
Ablassen von wasser des kupplungsgehäuses 10-26
Austausch der sicherungen 10-26
Austausch einer glühbirne 10-28
WARTUNGSINTERVALLE 9-2

Z
ZUGPENDEL 6-4
Einstellung der länge der zugpendel 6-4

e11

Certificate NO:74/150* 2001/3*0060

ISO 9001 Certificate NO:954596

ISO 14001 Certificate NO:771475

OHSAS 18001 Certificate NO:K033008

GERMAN / 독일어

OVERSEAS SERVICE DIVISION / DAEDONG INDUSTRIAL Co.,Ltd.

1-12, BUK-RI, NONGONG-EUB, DALSUNG-KUN, DAEGU, KOREA

Tel : 82-53-610-3350 Fax : 82-53-610-3359

http://www.daedong.co.kr

Printed in Korea. DEC. 2006